

Einhell

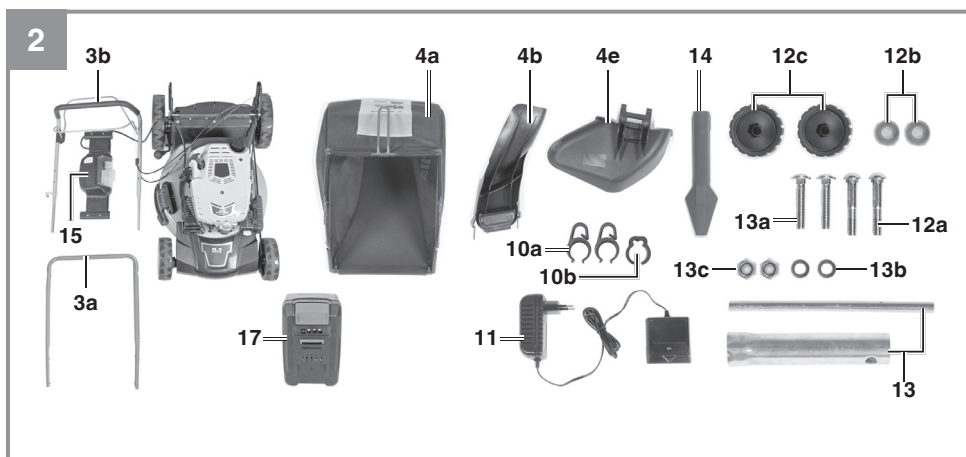
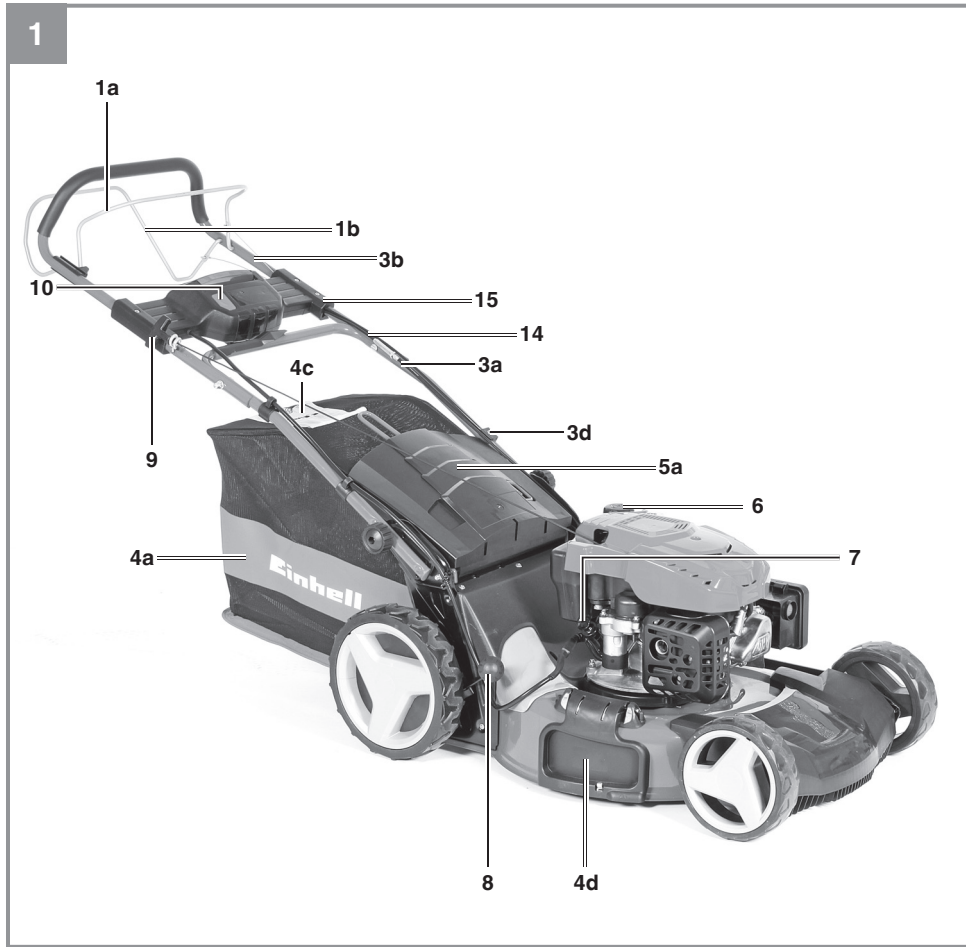
GE-PM 53/2 S HW-E Li

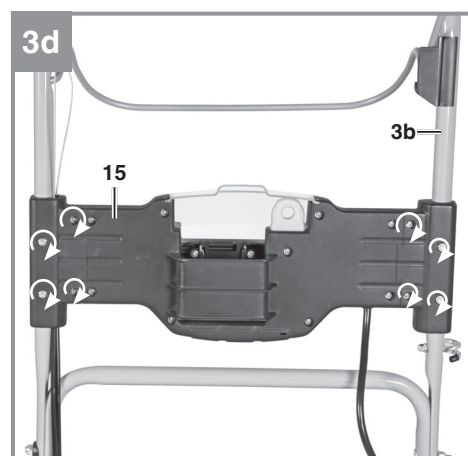
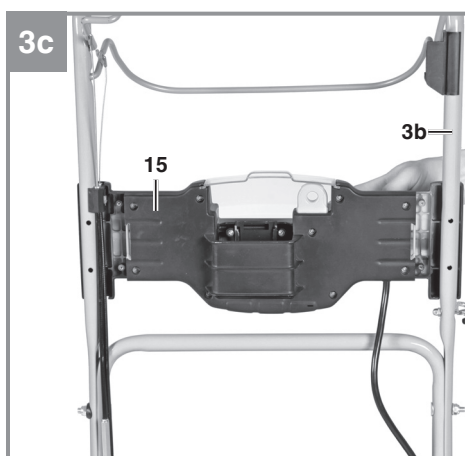
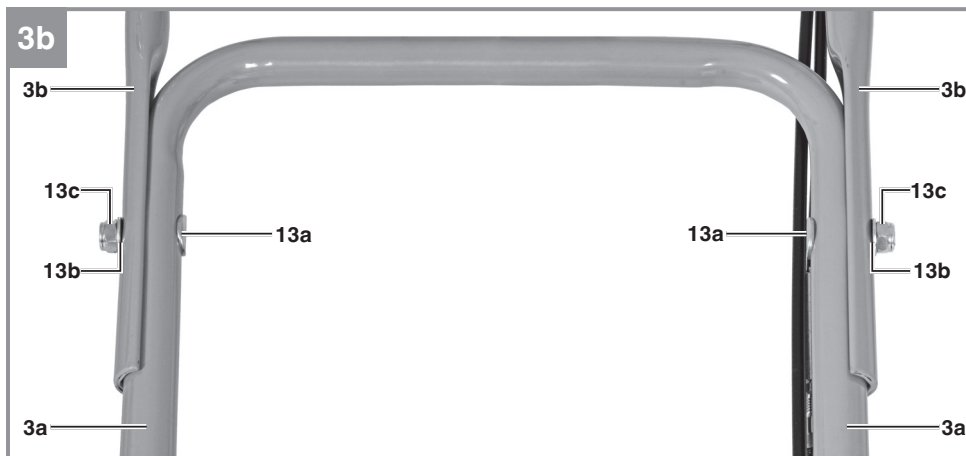
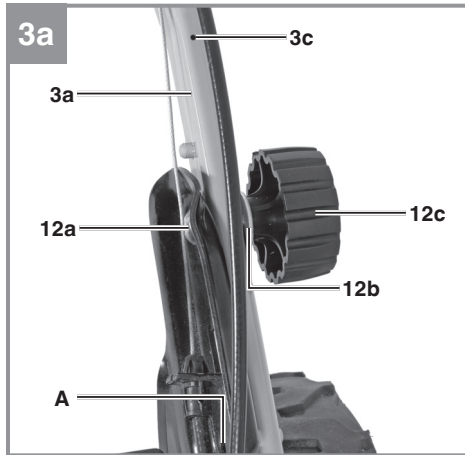
- D **Originalbetriebsanleitung**
Benzin-Rasenmäher
- F **Instructions d'origine**
Tondeuse à gazon à essence
- I **Istruzioni per l'uso originali**
Tosaerba a benzina
- NL **Originele handleiding**
Benzinemaaiër
- E **Manual de instrucciones original**
Cortacésped con motor de gasolina
- P **Manual de instruções original**
Corta-relvas a gasolina

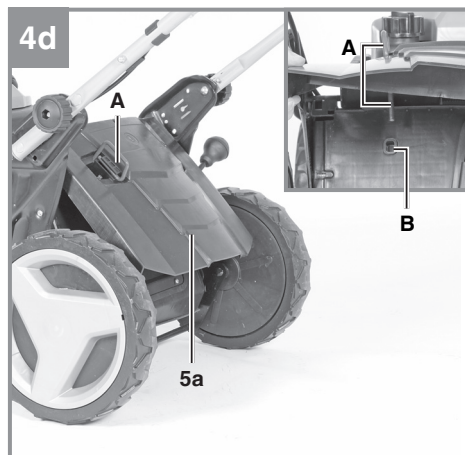
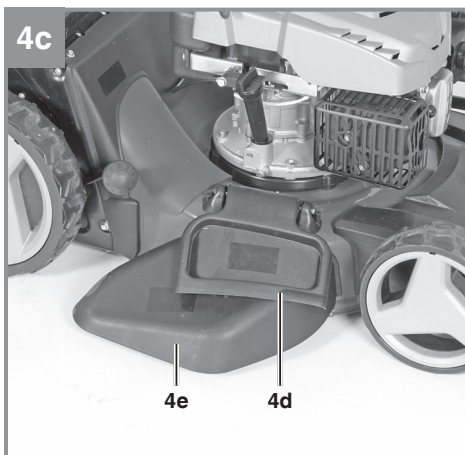
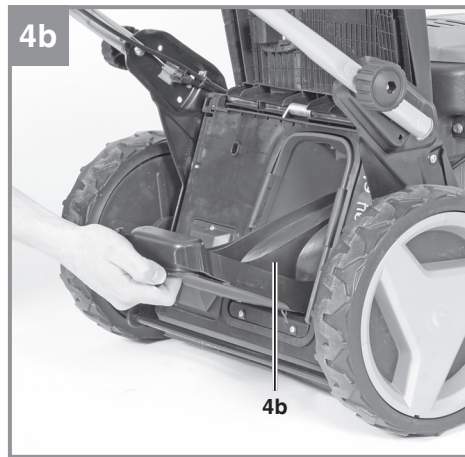
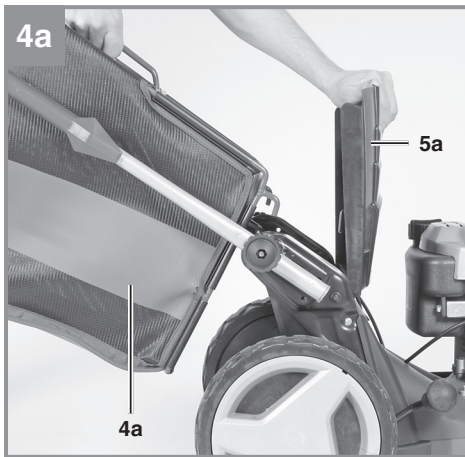
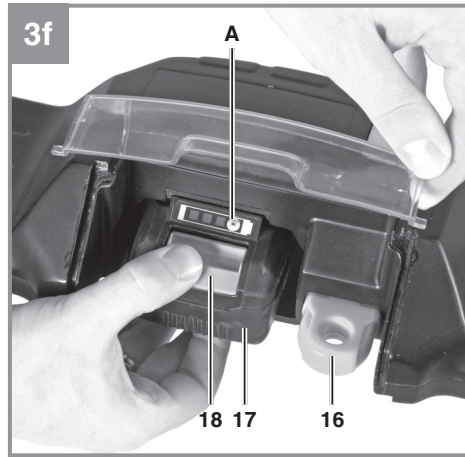
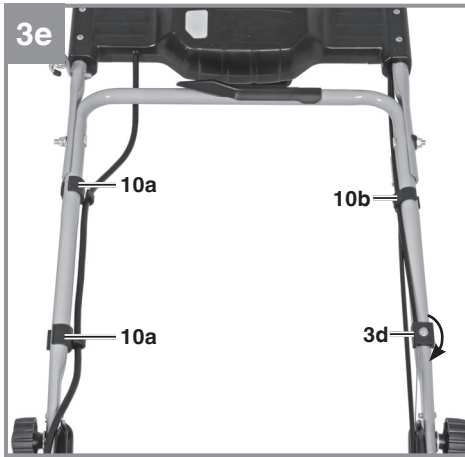


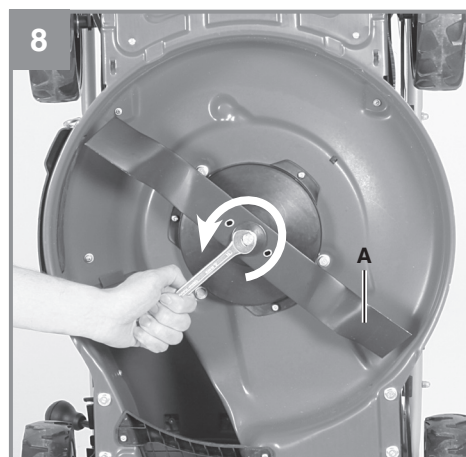
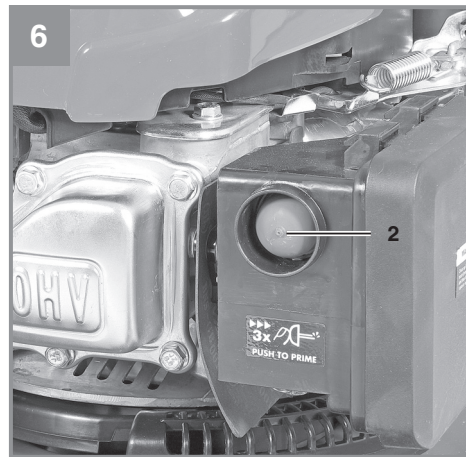
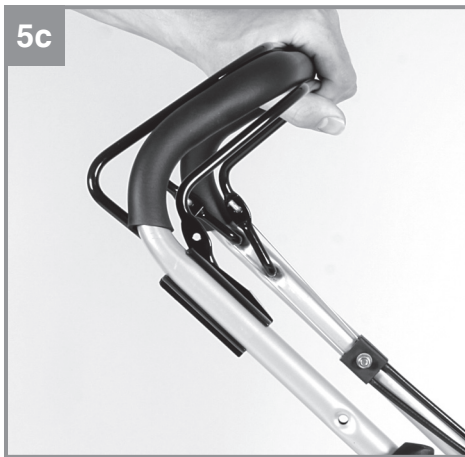
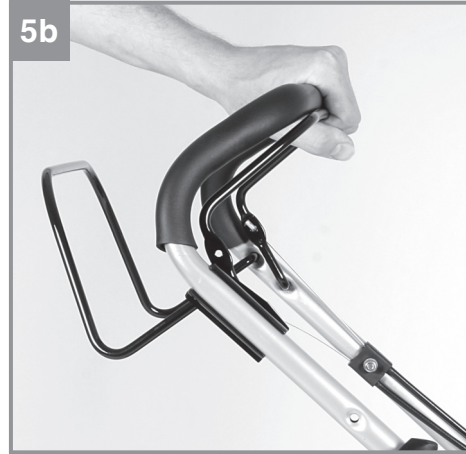
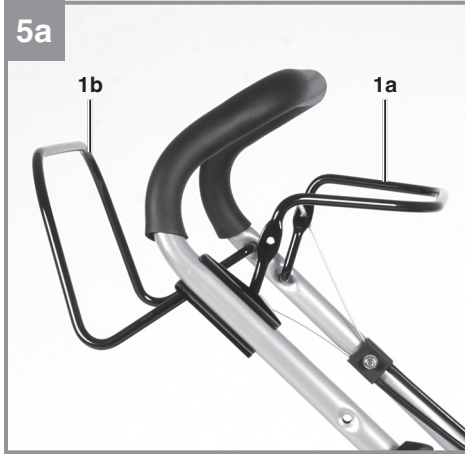
Art.-Nr.: 3404855 (GE-PM 53/2 S HW-E Li)

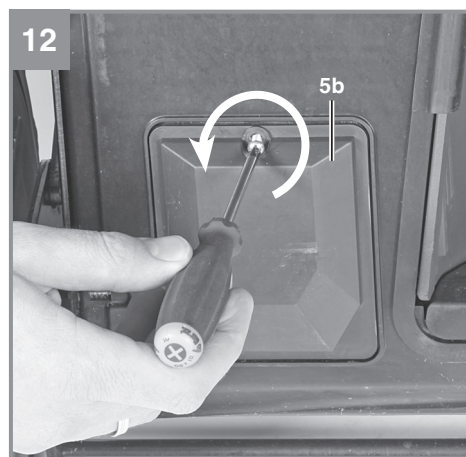
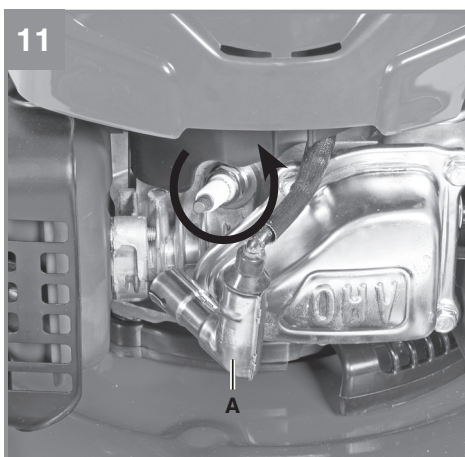
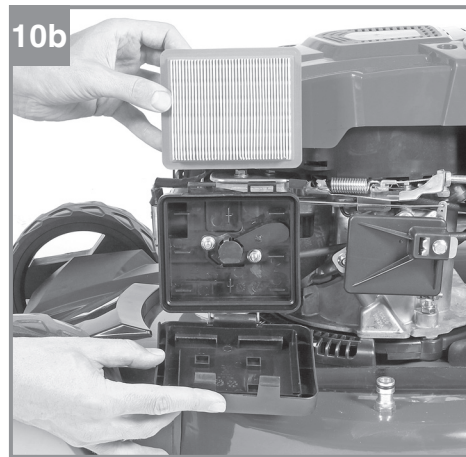
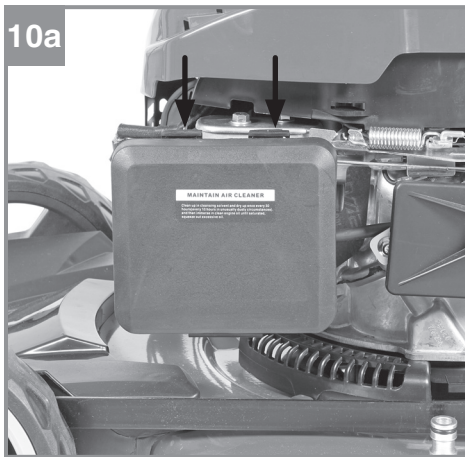
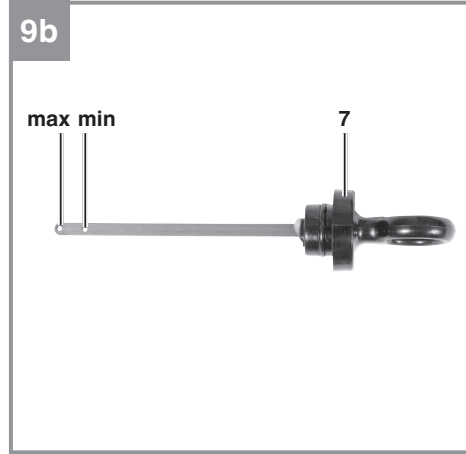
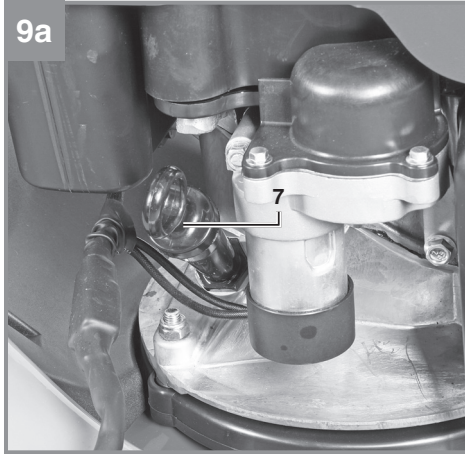
I.-Nr.: 11019

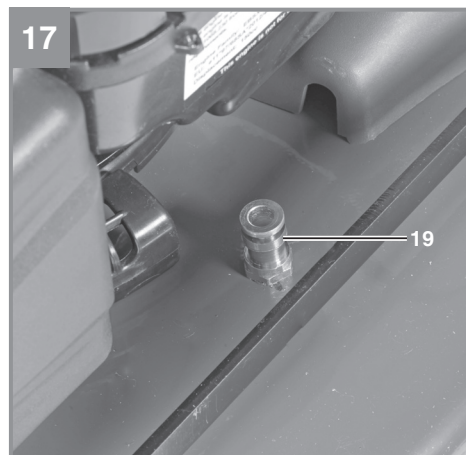
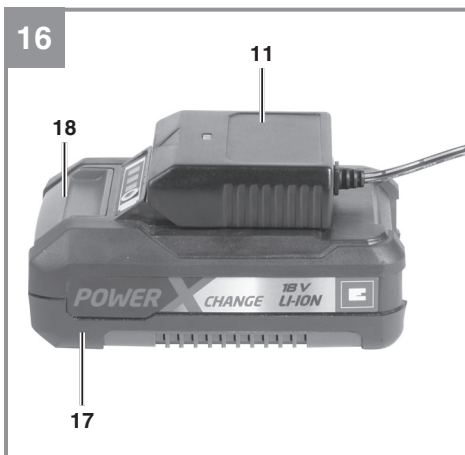
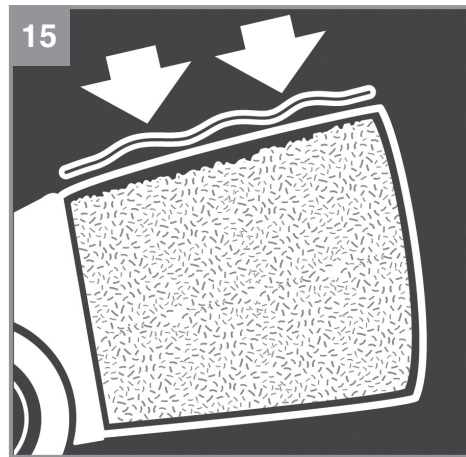
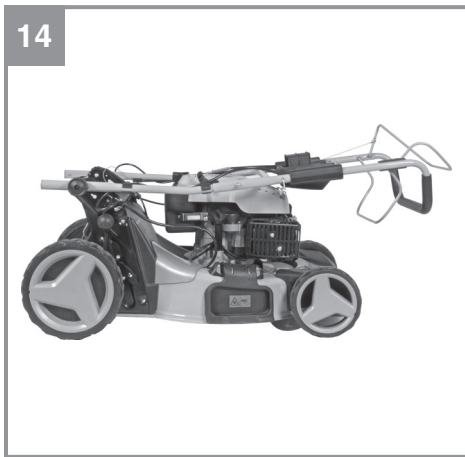
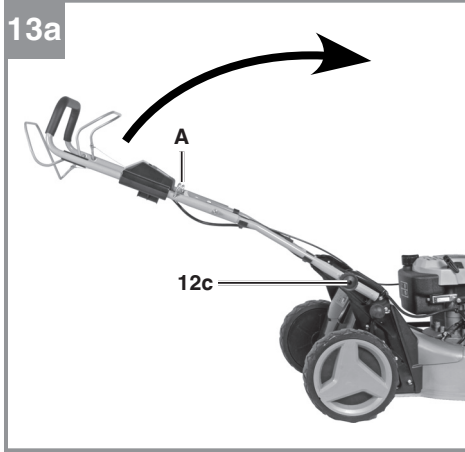


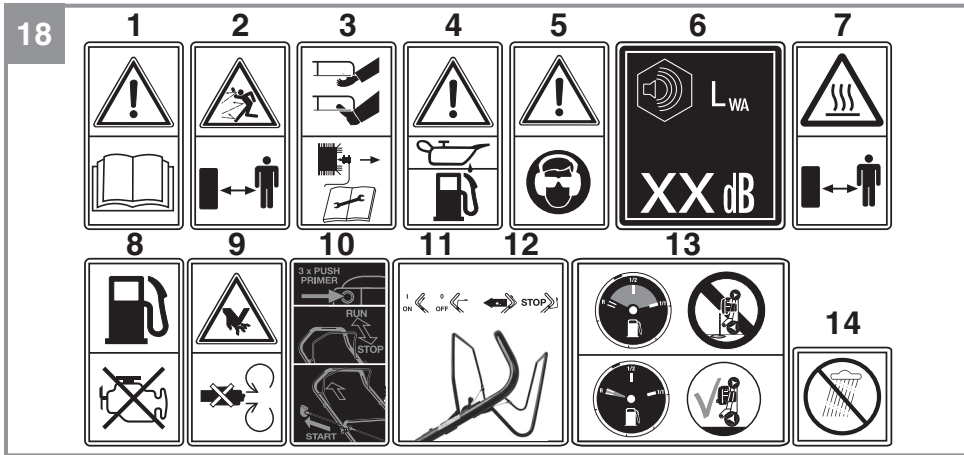












Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Fehlersuchplan
10. Anzeige Ladegerät

Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Gefahr!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Erklärung des Hinweisschildes auf dem Gerät (siehe Bild 18)

- 1) Bedienungsanleitung lesen.
- 2) Warnung! Gefahr durch herausgeschleuderte Teile. Sicherheitsabstand einhalten.
- 3) Gefahr! Vor scharfen Messern - Vor allen Wartungs-, Instandsetzungs-, Reinigungs- und Einstellarbeiten den Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.
- 4) Vor Inbetriebnahme Öl und Treibstoff einfüllen.
- 5) Vorsicht! Gehörschutz und Schutzbrille tragen.
- 6) Garantierter Schalleistungspegel.
- 7) Vorsicht! Heiße Teile. Abstand halten.
- 8) Nur bei ausgeschalteten Motor tanken.
- 9) Warnung vor Schnittverletzungen. Achtung rotierende Messer.
- 10) Startvorgang
- 11) Motorstart-/Motorstophebel (I=Motor an; 0=Motor aus)
- 12) Fahrhebel (Kupplungshebel)
- 13) Tank entleeren, bevor der Mäher in Reinigungsposition gebracht wird.
- 14) Das Gerät nicht dem Regen aussetzen.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-17)**

- 1a. Motor Start- / Stophebel (Motorbremse)
- 1b. Fahrhebel (Kupplungshebel)
2. Kraftstoffpumpe (Primer)
- 3a. Schubbügel unten
- 3b. Schubbügel oben
- 3c. Bohrung für Seilzughalterung
- 3d. Seilzughalterung
- 4a. Fangsack
- 4b. Mulchadapter
- 4c. Füllstandsanzeige
- 4d. Seitenauswurfklappe
- 4e. Seitenauswurfadapter
- 5a. Auswurfklappe
- 5b. Keilriemenabdeckung
6. Tankeinfüllkappe
7. Öleinfüllschraube
8. Schnitthöheneinstellung
9. Startseilzug
10. Startknopf
- 10a. 2x Kabelclip
- 10b. 1x Kabelclip
11. Ladegerät
- 12a. 2x Schraube
- 12b. 2x Unterlegscheibe groß
- 12c. 2x Sternmutter
13. Zündkerzenschlüssel
- 13a. 2x Schraube
- 13b. 2x Unterlegscheibe klein
- 13c. 2x Mutter
14. Reinigungsschaber
15. Power-X Kombipaneel
16. Sicherheitsstecker
17. Akku
18. Rasttaste
19. Schlauchanschluss

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial so-

wie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).

- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Benzinmäher
- Mulchadapter
- Fangsack
- Seitenauswurfadapter
- Reinigungsschaber
- 3x Kabelclip
- 2x Sternmutter
- 2x Schraube
- 2x Unterlegscheibe groß
- Zündkerzenschlüssel
- Schubbügel unten
- Schubbügel oben
- 2x Schraube
- 2x Unterlegscheibe klein
- 2x Mutter
- Power-X Kombipanel
- Sicherheitsstecker
- Akku
- Ladegerät
- Serviceheft Benzin
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Der Benzin Rasenmäher ist für die private Benutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet.

Als Rasenmäher für den privaten Haus- und

Hobbygarten werden solche angesehen, deren jährliche Benutzung in der Regel 50 Stunden nicht übersteigen und die vorwiegend für die Pflege von Gras- oder Rasenflächen verwendet werden, nicht jedoch in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie nicht in der Land- und Forstwirtschaft.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Rasenmähers. Die Gebrauchsanweisung enthält auch die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Warnung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf der Rasenmäher nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern, zum Schneiden und Zerkleinern von Rankgewächsen oder Rasen auf Dachbepflanzungen oder in Balkonkästen, zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf der Rasenmäher nicht als Motorhacke verwendet werden zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel.

Aus Sicherheitsgründen darf der Rasenmäher nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

4. Technische Daten

Motortyp:..... Einzylinder-Viertaktmotor 173,9 ccm
 Leistung 2,8 kW
 Arbeitsdrehzahl n_0 : 2850 ± 100 min⁻¹
 Kraftstoff: Benzin (E10)
 Tankinhalt: ca. 1,2 l
 Motoröl: ca. 0,5 l
 Zündkerze: K7RTC
 Elektrodenabstand (Zündkerze): 0,7 ± 0,08 mm
 Schnitthöhenverstellung: zentral (25-70 mm)

Schnittbreite:..... 530 mm
Gewicht:.....40 kg

Gefahr!

Geräusch und Vibration

Schalldruckpegel L_{pA} 82 dB(A)
Unsicherheit K_{pA} 3 dB
Schalleistungspegel L_{WA} 95,5 dB(A)
Unsicherheit K_{WA} 1,93 dB
Schalleistungspegel garantiert..... 98 dB

Schwingungsemissionswert $a_n = 6,39 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Längeres Arbeiten sollte aufgrund der starken Lärm und Vibrationsentwicklung vermieden werden.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Vorsicht!

Restrisiken:

Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Geräts auftreten:

1. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
2. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

5. Vor Inbetriebnahme

5.1 Zusammenbau der Komponenten

Bei der Lieferung sind einige Teile demontiert. Der Zusammenbau ist einfach, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden.

Hinweis! Beim Zusammenbau und für Wartungsarbeiten benötigen Sie folgende zusätzliche Werkzeuge, die nicht im Lieferumfang enthalten sind:

- eine Ölauffangwanne flach (für Ölwechsel)
- einen Messbecher 1 Liter (Öl / Benzinrest)
- einen Benzinkanister
- einen Trichter (passend zum Benzineinfüllstutzen des Tanks)
- Haushaltswischtücher (zum Abwischen von Öl / Benzinresten; Entsorgung an der Tankstelle)
- eine Benzin Absaugpumpe (Plastikausführung, in Baumärkten erhältlich)
- eine Ölkanne mit Handpumpe (in Baumärkten erhältlich)
- Motoröl

Montage

1. Schubbügel (Pos. 3) wie in Abb. 3a-3b gezeigt montieren. Entsprechend der gewünschten Griffhöhe eines der Löcher (Abb. 3a/Pos. A) für die Befestigung auswählen. **Wichtig!** Auf beiden Seiten die gleiche Höhe einstellen!
2. Das Power-X Kombipaneel (Pos. 15) mit den beiliegenden Schrauben wie in Abb. (3c und 3d) gezeigt montieren.
3. Den Griff des Startseilzuges (Pos. 9) am dafür vorgesehenen Haken wie in Abb. 1 gezeigt einhängen.
4. Die Seilzüge mit dem beiliegenden Kabelclip (Pos. 10a und 10b) am Schubbügel wie in Abb. 3e gezeigt fixieren.
5. Auswurfklappe (Pos. 5a) mit einer Hand anheben und den Grasfangsack (Pos. 4a) wie in Abb. 4a gezeigt einhängen.

Akku (Pos. 17) und Sicherheitsstecker (Pos. 16) montieren Sie wie in Abb. 3f gezeigt.

5.2 Einstellen der Schnitthöhe

Warnung! Das Verstellen der Schnitthöhe darf nur bei abgestelltem Motor vorgenommen werden.

- Die Einstellung der Schnitthöhe erfolgt zentral

mit dem Schnitthöhenverstellhebel (Abb. 7/ Pos. 8). Es können verschiedene Schnitthöhen eingestellt werden.

- Betätigen Sie den Einstellhebel und ziehen Sie diesen in die gewünschte Position. Lassen Sie den Hebel einrasten.

5.3 Laden des LI-Akku-Packs (Abb. 3f / 16)

Achtung!

Das Ladegerät darf nur für die Li-Ion-Batterien der Power-X-Change-Serie verwendet werden!

Power-X-Change

- 18 V, 1,5 Ah, 5 Li-Ion-Zellen
- 18 V, 2,0 Ah, 5 Li-Ion-Zellen
- 18 V, 3,0 Ah, 10 Li-Ion-Zellen
- 18 V, 4,0 Ah, 10 Li-Ion-Zellen
- 18 V, 5,2 Ah, 10 Li-Ion-Zellen

Der Akku ist gegen Tiefentladung geschützt. Eine integrierte Schutzschaltung schaltet das Gerät automatisch aus, wenn der Akku entladen ist.

Warnung! Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter nicht mehr, wenn die Schutzschaltung das Gerät abgeschaltet hat. Dies kann zu Schäden am Akku führen.

1. Akku-Pack heraus ziehen, dabei die Rasttasche (18) nach unten drücken.
2. Vergleichen, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts (11) in die Steckdose. Die grüne LED beginnt zu blinken.
3. Schieben Sie den Akku auf das Ladegerät.

Unter Punkt 10 (Anzeige Ladegerät) finden Sie eine Tabelle mit den Bedeutungen der LED Anzeige am Ladegerät.

Sollte das Laden des Akku-Packs nicht möglich sein, überprüfen Sie bitte

- ob an der Steckdose die Netzspannung vorhanden ist.
- ob ein einwandfreier Kontakt an den Ladekontakten des Ladegerätes vorhanden ist.

Sollte das Laden des Akku-Packs immer noch nicht möglich sein, bitten wir Sie,

- das Ladegerät und Ladeadapter
- und den Akku-Pack

an unseren Kundendienst zu senden.

Im Interesse einer langen Lebensdauer des Akku-Packs sollten Sie für eine rechtzeitige Wiederauf-

ladung des LI-Akku-Packs sorgen. Dies ist auf jeden Fall notwendig, wenn Sie feststellen, dass die Leistung des Gerätes nachlässt.

Akku-Kapazitätsanzeige (Bild 3f)

Drücken Sie auf den Schalter für Akku-Kapazitätsanzeige (Bild 3f /Pos. A). Die Akku-Kapazitätsanzeige (Bild 3f/Pos. A) signalisiert Ihnen den Ladezustand des Akkus anhand von 3 LED's.

Alle 3 LEDs leuchten:

Der Akku ist voll aufgeladen.

2 oder 1 LED('s) leuchten

Der Akku verfügt über ausreichende Restladung.

1 LED blinkt:

Der Akku ist leer, laden Sie den Akku auf.

Alle LED's blinken:

Der Akku wurde tiefentladen und ist defekt. Ein defekter Akku darf nicht mehr verwendet und geladen werden!

6. Bedienung

Hinweis!

Der Motor wird ohne Betriebsstoffe ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl und Benzin einfüllen.

1. Überprüfen Sie den Ölstand (siehe 7.2.1).
2. Verwenden Sie zum Auffüllen von Benzin einen Trichter und Messbecher. Vergewissern Sie sich, dass das Benzin sauber ist.

Warnung: Verwenden Sie immer nur einen Sicherheitsbenzinkanister. Rauchen Sie nicht beim Einfüllen von Benzin. Schalten Sie den Motor vor dem Einfüllen von Benzin ab und lassen Sie den Motor einige Minuten abkühlen.

3. Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel an der Zündkerze angeschlossen ist.

Sicherheitsprüfung Motorstart-/Motorstophebel

Um ein ungewolltes Starten des Rasenmähers zu vermeiden, sowie ein schnelles Stoppen von Motor und Messer bei Gefahr sicherzustellen, ist dieser mit einem Motorstart-/Motorstophebel (Abb. 5a/Pos. 1a) ausgestattet. Dieser muss be-

tätigt werden (Abb. 5b), bevor der Rasenmäher gestartet wird. Beim Loslassen des Motorstart-/Motorstophebels muss dieser in die Ausgangsposition zurückkehren (Abb. 5a).

Bevor Sie den Motor starten, sollten Sie diesen Vorgang einige Male durchführen, um sicher zu gehen, dass Hebel und Seilzüge korrekt funktionieren.

Wiederholen Sie diesen Test nochmal bei gestartetem Motor. Nach Loslassen des Motorstart-/Motorstophebels muss der Motor innerhalb weniger Sekunden stoppen. Ist dies nicht der Fall wenden Sie sich an den Kundenservice.

Gefahr! Das Schneidmesser rotiert, wenn der Motor gestartet wird.

6.1 Motor Starten

6.1.1 Starten mit dem E-Starter

1. Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel an der Zündkerze angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsstecker (Abb. 3f/Pos. 16) im Power-X Kombipaneel montiert ist.
2. Kraftstoffpumpe (Primer) (Abb. 6/Pos. 2) 3x drücken. Bei warmgelaufenem Motor kann dieser Punkt entfallen.
3. Stehen Sie hinter dem Rasenmäher. Betätigen Sie den Motor Start-/Stophebel (Abb.5b) mit der einen Hand. Die andere Hand ist am Startknopf (Abb. 1/Pos. 10).
4. Starten Sie den Motor durch Drücken des Startknopfs. Ist der Motor gestartet, lassen Sie den Startknopf sofort los. Ein erneutes Betätigen des Startknopfs, während der Motor läuft, führt zu einer Beschädigung des Startsystems. Hinweis! Bei kühlem Wetter kann es erforderlich sein, den Anlassvorgang mehrmals zu wiederholen.

6.1.2 Starten mit dem Reversierstarter

1. Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel an der Zündkerze angeschlossen ist.
2. Kraftstoffpumpe (Primer) (Abb. 6/Pos. 2) 3x drücken. Bei warmgelaufenem Motor kann dieser Punkt entfallen.
3. Stehen Sie hinter dem Rasenmäher. Betätigen Sie den Motor Start-/Stophebel (Abb.5b) mit der einen Hand. Die andere Hand ist am Startergriff.
4. Den Motor mit dem Reversierstarter (Abb.1/Pos. 9) starten. Hierfür den Griff ca. 10-15 cm

(bis ein Widerstand spürbar ist) herausziehen, dann kräftig mit einem Ruck anziehen. Sollte der Motor nicht gestartet haben, nochmals am Griff anziehen.

Hinweis! Den Seilzug nicht zurückschleudern lassen.

Hinweis! Bei kühlem Wetter kann es erforderlich sein, den Anlassvorgang mehrmals zu wiederholen.

Fahrertrieb

Fahrhebel/Kupplungshebel (Abb. 5a/Pos. 1b): Betätigen Sie ihn (Abb. 5c), wird die Kupplung für den Fahrertrieb geschlossen und der Rasenmäher beginnt bei laufendem Motor zu fahren. Lassen Sie den Fahrhebel rechtzeitig los um den fahrenden Rasenmäher zu stoppen. Üben Sie das Anfahren und Anhalten vor dem ersten Mähen bis Sie mit dem Fahrverhalten vertraut sind.

6.2 Hinweise zum richtigen Mähen

Gefahr!

Öffnen Sie die Auswurfklappe nie, wenn die Fangeinrichtung entleert wird und der Motor noch läuft. Das umlaufende Messer kann zu Verletzungen führen.

Befestigen Sie die Auswurfklappe und den Grasfangsack immer sorgfältig. Beim Entfernen vorher den Motor abstellen.

Stellen Sie vor jeder Einstell-, Wartungs- und Reparaturarbeit den Motor ab und warten Sie, bis sich das Messer nicht mehr dreht. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Mähen

Der Motor ist auf die Schnittgeschwindigkeit für Gras, und Grasauswurf in den Fangsack und für eine lange Motorlebenszeit ausgelegt.

Nur mit scharfen, einwandfreien Messern mähen, damit die Grashalme nicht ausfransen und der Rasen nicht gelb wird.

Zur Erzielung eines sauberen Schnittbildes den Rasenmäher in möglichst geraden Bahnen führen. Dabei sollten sich diese Bahnen immer um einige Zentimeter überlappen, damit keine Streifen stehen bleiben.

Die Unterseite des Mähergehäuses sauber halten und Grasablagerungen unbedingt entfernen. Ablagerungen erschweren den Startvorgang, beeinträchtigen die Schnittqualität und den Grasauswurf.

An Hängen ist die Schneidbahn quer zum Hang zu legen. Ein Abgleiten des Rasenmähers lässt sich durch Schrägstellung nach oben verhindern. Wählen Sie die Schnitthöhe, je nach der tatsächlichen Rasenlänge. In dichtem, hohem Gras stellen Sie die höchste Schnittstufe ein und mähen Sie langsamer. Führen Sie mehrere Durchgänge aus, so dass maximal 4cm Rasen auf einmal abgetragen wird.

Bevor irgendeine Kontrolle des Messers durchgeführt wird, Motor abstellen. Denken Sie daran, dass das Messer nach dem Ausschalten des Motors sich noch einige Sekunden weiterdreht. Versuchen Sie nie, das Messer zu stoppen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Messer richtig befestigt, in gutem Zustand und gut geschliffen ist. Schleifen oder ersetzen Sie es, falls dies nicht der Fall sein sollte. Falls das in Bewegung befindliche Messer auf einen Gegenstand schlägt, den Rasenmäher anhalten und warten bis das Messer vollkommen still steht. Kontrollieren Sie anschließend den Zustand des Messers und des Messerhalters. Falls dieses beschädigt ist muss es ausgewechselt werden.

Mulchen (Abb. 4b)

Beim Mulchen wird das Schnittgut im geschlossenen Mähergehäuse zerkleinert und auf dem Rasen wieder verteilt. Eine Grasaufnahme und Entsorgung entfällt.

Mulchen ist nur bei relativ kurzem Rasen möglich.

Um die Mulchfunktion zu nutzen, hängen Sie den Fangsack aus und schieben Sie den Mulchadapter (Pos. 4b) in die Auswurföffnung und schließen Sie die Auswurfklappe.

Seitenauswurf (Abb. 4b/4c)

Um den Seitenauswurf zu nutzen muss der Mulchadapter (Pos. 4b) montiert sein. Hängen Sie den Seitenauswurfadapter (Abb. 4c/Pos. 4e) wie in Abbildung 4c zu sehen ein.

Heckauswurf (Abb. 4d)

Um die Heckauswurf-Funktion zu nutzen, muss die Auswurfklappe (Abb. 4d/Pos. 5a) leicht geöffnet werden. Arretieren Sie diese, durch den

Arretier-Hebel (Abb. 4d/Pos. A). Klappen Sie den Arretier-Hebel auf und versenken seinen Fuß in der dafür vorgesehenen Vertiefung (Abb. 4d/Pos. B). Der Mulchadapter (Pos. 4b) darf zur Verwendung des Heckauswurfs nicht eingebaut sein.

6.3 Motor abstellen

Um den Motor abzustellen, lassen Sie den Motorstart-/Motorstophebel los (Abb. 5a/Pos. 1a). Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab, um zu vermeiden, dass der Motor startet. Überprüfen Sie vor dem erneuten Anlassen den Seilzug der Motorbremse. Kontrollieren Sie, ob der Seilzug richtig montiert ist. Ein geknicktes oder beschädigtes Abstellseil muss ausgewechselt werden.

6.4 Entleeren des Grasfangsackes

Ist der Fangsack gefüllt wird der Luftdurchsatz geringer und die Füllstandsanzeige (4c) liegt eng am Fangsack an (Abb. 15). Entleeren Sie den Fangsack und räumen Sie den Auswurfkanal frei. **Gefahr! Vor dem Abnehmen des Fangsackes den Motor abstellen und den Stillstand des Schneidwerkzeugs abwarten.**

Zum Abnehmen des Fangsackes mit einer Hand die Auswurfklappe anheben, mit der anderen Hand den Fangsack am Tragegriff herausnehmen (Abb. 4a).

Der Sicherheitsvorschrift entsprechend fällt die Auswurfklappe beim Aushängen des Fangsackes zu und verschließt die hintere Auswurföffnung. Bleiben dabei Grasreste in der Öffnung hängen, so ist es für ein leichteres Starten des Motors zweckmäßig, den Rasenmäher um etwa 1m zurückzuziehen.

Schnittgutreste im Mähergehäuse und am Arbeitswerkzeug nicht von Hand oder mit den Füßen entfernen, sondern mit geeigneten Hilfsmitteln, z.B. Bürste oder Handbesen.

Zur Gewährleistung eines guten Aufsammelns muss der Fangsack von innen nach der Benutzung gereinigt werden.

Fangsack nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Schneidwerkzeug einhängen.

Auswurfklappe mit einer Hand anheben und mit der anderen Hand den Fangsack am Handgriff halten und von oben einhängen.

7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung

Gefahr!

Arbeiten Sie nie bei laufendem Motor an stromführenden Teilen der Zündanlage oder berühren diese. Ziehen Sie vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab. Führen Sie niemals irgendwelche Arbeiten am laufenden Gerät durch. Arbeiten die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben werden, sollten nur bei einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

7.1.1 Reinigung in der vertikalen Reinigungsposition

Nach jedem Gebrauch sollte der Mäher gründlich gereinigt werden. Besonders die Unterseite und die Messeraufnahme.

Hinweis: Bevor Sie den Rasenmäher in die vertikale Reinigungsposition kippen, entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Benzinabsaugpumpe vollständig. Der Rasenmäher darf nicht über 90 Grad gekippt werden.

Vertikale Reinigungsposition (Abb. 13a/13b)

Achtung! Bevor Sie den Mäher in die Vertikale Reinigungsposition bringen, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab. Achtung! Stellen Sie den Mäher nur auf festen ebenen Untergrund.

1. Öffnen Sie die Sternmuttern (Pos. 12c).
2. Drücken Sie den unteren Schubbügel auseinander und klappen Sie den Schubbügel auf (Abb. 13a).
3. Stellen Sie den Mäher in die vertikale Reinigungsposition (Abb. 13b).
4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähers mit dem Reinigungsschaber (Abb. 2/Pos. 14).

Warnung!

Scharfe Messer! Tragen Sie zum Reinigen Handschuhe.

Am leichtesten entfernen Sie Schmutz und Gras gleich nach dem Mähen. Angetrocknete Grasreste und Schmutz können zu einer Beeinträchtigung des Mähbetriebes führen. Kontrollieren Sie, ob der Grasauswurfkanal frei von Grasresten ist und entfernen diese bei Bedarf. Reinigen Sie den Mäher niemals mit einem Hochdruckreiniger. Der Motor soll trocken bleiben. Aggressive Rei-

nigungsmittel wie Kaltreiniger oder Waschbenzin dürfen nicht verwendet werden.

Warnung!

- Lassen Sie den Mäher nur so lange wie nötig in der vertikalen Reinigungsposition, da von dieser Stellung ein erhebliches Verletzungsrisiko ausgeht.
- Lassen Sie den Mäher nie unbeaufsichtigt.
- Halten Sie Kinder fern.

7.1.2 Automatische Reinigung des Mähdecks, über Schlauchanschluss (Abb. 17/ Pos. 19)

Das Mähdeck ist mit einem Schlauchanschluss (Pos. 19) ausgestattet (passend für handelsübliche Gartenschlauchkupplungen). Nach jedem Gebrauch sollte der Mäher gründlich gereinigt werden.

Warnung!

Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie am Mäher arbeiten. Verletzungsgefahr durch rotierende Messer. Halten Sie die Auswurfklappe (Pos. 5a) während des Reinigungsvorgangs geschlossen. Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Teile.

1. Stellen Sie den Mäher auf festen ebenen Untergrund. Der Mäher muss wie im Mähbetrieb auf 4 Rädern stehen. Nehmen Sie den Fangsack (Pos. 4a) ab, Mulchadapter (Pos. 4b) ist demontiert.
2. Schließen Sie den Wasserschlauch am Schlauchanschluss (Pos. 19) an.
3. Öffnen Sie den Wasserhahn. Das Wasser strömt in das Innere des Mähdecks.
4. Starten Sie den Motor. Siehe Absatz 6.1.
5. Die automatische Reinigung beginnt. Durch die rotierenden Messer wird Wasser von innen an das Mähdeck geschleudert und spült so Verschmutzungen ab. Bei regelmäßiger Anwendung reicht eine Reinigungszeit von 1-2 Minuten aus.

Bei eingetrockneten Grasresten empfehlen wir mehrere Reinigungsvorgänge durchzuführen. Warten Sie zwischen den Reinigungsvorgängen einige Minuten um das eingetrocknete Gras aufzuweichen.

Hinweis!

Reinigen Sie den Mäher niemals mit einem Hochdruckreiniger. Der Motor soll trocken bleiben. Aggressive Reinigungsmittel wie Kaltreiniger oder Waschbenzin dürfen nicht verwendet werden.

7.2 Wartung**Wartungsintervalle entnehmen Sie bitte dem beiliegendem Serviceheft Benzin.**

Hinweis: Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben.

7.2.1 Benzinmotor

Hinweis! Motor niemals ohne oder mit zu wenig Öl betreiben. Dies kann schwere Schäden am Motor verursachen.

Kontrolle des Ölstandes

Rasenmäher waagrecht stellen. Den Ölmesstab (Abb. 9a/Pos. 7) durch Linksdrehung abschrauben und Messstab abwischen. Messstab wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen stecken, nicht einschrauben. Messstab herausziehen und in waagerechter Stellung den Ölstand ablesen. Der Ölstand muss sich zwischen min. und max. des Ölmesstabes (Abb. 9b) befinden.

Ölwechsel

Der Motorölwechsel sollte bei abgestelltem, aber noch warmen Motor, durchgeführt werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Fangkorb abgehängt ist.
2. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzin Absaugpumpe, lassen Sie den Motor so lange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Platzieren Sie eine Ölauffangwanne neben dem Rasenmäher.
4. Öffnen Sie die Öleinfüllschraube (Pos. 7) und kippen Sie den Mäher um 90° zur Seite.
5. Durch die geöffnete Öleinfüllöffnung fließt das warme Öl in die Ölauffangwanne.
6. Nach Auslaufen des Altöls stellen Sie den Mäher wieder auf.
7. Motoröl bis zur oberen Markierung des Ölmesstabes einfüllen.
8. Das Altöl muss gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgt werden.

7.2.2 Messer

Lassen Sie ihr Messer aus Sicherheitsgründen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt schärfen, auswuchten und montieren. Um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen, wird empfohlen das Messer einmal im Jahr überprüfen zu lassen.

Wechseln des Messers (Abb. 8/Pos. A)

Beim Wechseln des Schneidwerkzeuges dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Kennzeichnung des Messers muss mit der in der Ersatzteilliste angegebenen Nummer übereinstimmen.

Niemals ein anderes Messer einbauen.

Beschädigte Messer

Sollte das Messer trotz aller Vorsicht mit einem Hindernis in Berührung gekommen sein, sofort Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.

Rasenmäher nach hinten kippen und Messer auf Beschädigung überprüfen. Beschädigte oder verbogene Messer müssen ausgewechselt werden. Niemals ein verbogenes Messer wieder geradebiegen. Niemals mit einem verbogenen oder stark abgenutzten Messer arbeiten, dies verursacht Vibrationen und kann weitere Beschädigungen am Mäher zur Folge haben.

Warnung! Beim Arbeiten mit einem beschädigten Messer besteht Verletzungsgefahr.

7.2.3 Radachsen und Radnaben

Radachsen und Radnaben sollten einmal pro Saison eingefettet werden.

Dazu nehmen Sie die Radkappen mit einem Schraubendreher ab und lösen die Befestigungsschrauben der Räder.

7.2.4 Pflege und Einstellung der Seilzüge

Die Seilzüge regelmäßig einölen und auf Leichtigkeit überprüfen.

7.2.5 Wartung des Luftfilters (Abb. 10a/10b)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter häufiger zu überprüfen.

Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen. Luftfilter nur mit Druckluft oder durch Ausklopfen reinigen.

7.2.6 Wartung der Zündkerze

Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Kupferdrahtbürste.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb.11/

- Pos. A) ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
 - Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.2.7 Keilriemenüberprüfung

Zur Überprüfung des Keilriemens entfernen Sie die Keilriemenabdeckung (Abb. 12 / Pos. 5b).

7.2.8 Reparatur

Vergewissern Sie sich nach Reparatur oder Wartung, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind.

Verletzungsgefährdende Teile von anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren. **Hinweis!** Laut Produkthaftungsgesetz haften wir nicht für Schäden die durch unsachgemäße Reparatur verursacht werden, oder wenn bei Ersatzteilen nicht Originalteile oder von uns freigegebene Teile verwendet werden. Ebenso haften wir nicht für Schäden von unsachgemäßen Reparaturen. Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

7.2.9 Betriebszeiten

Für die Betriebszeiten beachten Sie bitte die geltenden gesetzlichen Bestimmungen, die örtlich unterschiedlich sein können.

7.3 Vorbereitung für das Einlagern des Rasenmähers

Warnung! Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

- Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
- Machen Sie nach jeder Saison einen Ölwechsel.
- Entfernen Sie die Zündkerze. Füllen Sie mit einer Ölkanne ca. 20 ml Öl in den Zylinder. Ziehen Sie den Startergriff langsam, so dass das Öl den Zylinder innen schützt. Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
- Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
- Reinigen Sie das ganze Gerät, um die Lackfarbe zu schützen.

- Bewahren Sie das Gerät an einem gut gelüfteten Ort auf.

7.4 Vorbereitung des Rasenmähers für den Transport

Warnung! Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

- Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe.
- Lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
- Entleeren Sie das Motoröl vom warmen Motor.
- Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
- Hängen Sie den Startseilzug am Haken (Abb. 13a / Pos. A) aus. Lockern Sie die in Abb. 3a gezeigte Verbindung links und rechts am Schubbügel und klappen den Schubbügel nach unten (Abb. 14). Beachten Sie dabei, dass beim Umklappen die Seilzüge nicht geknickt werden.
- Wickeln Sie einige Lagen Wellpappe zwischen oberen und unteren Schubbügel und Motor, um ein Scheuern zu vermeiden.
- Stellen Sie eine ausreichende Ladungssicherung her, um Beschädigungen und Verletzungen durch Verrutschen während der Fahrt, zu verhindern.

7.5 Verbrauchsmaterial, Verschleißmaterial und Ersatzteile

Ersatzteile, Verbrauchs- und Verschleißmaterialien wie z.B. Motoröl, Keilriemen, Zündkerzen, Luftfiltereinsatz, Benzinfilter, Batterien oder Messer fallen nicht unter die Garantie des Gerätes.

7.6 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

9. Fehlersuchplan

Warnhinweis: Zuerst den Motor abschalten und den Zündkerzenstecker abziehen, bevor Inspektionen oder Justierungen vorgenommen werden.

Warnhinweis: Wenn nach einer Justierung oder Reparatur der Motor einige Minuten gelaufen ist, denken Sie daran, dass der Auspuff und andere Teile heiß sind. Also nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Unruhiger Lauf, starkes vibrieren des Gerätes	<ul style="list-style-type: none"> - Schrauben lose - Messerbefestigung lose - Messer unwuchtig 	<ul style="list-style-type: none"> - Schrauben prüfen - Messerbefestigung prüfen - Messer ersetzen
Motor läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Motorstart-/Motorstophebel nicht gedrückt - Gashebel falsche Stellung (sofern vorhanden) - Zündkerze defekt - Kraftstofftank leer - Kraftstoffpumpe (Primer) nicht betätigt (sofern vorhanden) 	<ul style="list-style-type: none"> - Motorstart-/Motorstophebel drücken - Einstellung prüfen (sofern vorhanden) - Zündkerze erneuern - Kraftstoff einfüllen - Kraftstoffpumpe (Primer) betätigen (sofern vorhanden)
Motor läuft unruhig	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter verschmutzt - Zündkerze verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter reinigen - Zündkerze reinigen
Rasen wird gelb, Schnitt unregelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> - Messer ist unscharf - Schnitthöhe zu gering - Motordrehzahl zu gering 	<ul style="list-style-type: none"> - Messer schärfen - richtige Höhe einstellen - Gashebel auf max. stellen (sofern vorhanden)
Grasauswurf ist unsauber	<ul style="list-style-type: none"> - Motordrehzahl zu gering - Schnitthöhe zu niedrig - Messer abgenutzt - Fangsack verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> - Gashebel auf max. stellen (sofern vorhanden) - richtige Höhe einstellen - Messer austauschen - Fangsack ausleeren
Anlasser dreht nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Akku leer - Akku nicht angeschlossen - Sicherheitsstecker nicht montiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Akku laden - Akku anschließen - Sicherheitsstecker montieren

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

10. Anzeige Ladegerät

Anzeigestatus	Bedeutung und Maßnahme
Grün blinkt	Betriebsbereitschaft Das Ladegerät ist an das Netz angeschlossen und betriebsbereit, Akku ist nicht im Ladegerät
Rot an	Laden Das Ladegerät lädt den Akku.
Grün an	Der Akku ist aufgeladen und einsatzbereit. (Ladedauer 1,5 Ah Akku: ca. 2h) (Ladedauer 2,0 Ah Akku: ca. 2,5h) (Ladedauer 3,0 Ah Akku: ca. 4h) (Ladedauer 4,0 Ah Akku: ca. 5h) (Ladedauer 5,2 Ah Akku: ca. 6 ½h) Maßnahme: Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz.
Rot blinkt	Fehler Ladevorgang ist nicht mehr möglich. Der Akku oder das Ladegerät ist defekt. Maßnahme: Ein defekter Akku darf nicht mehr geladen werden. Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät.
Rot und grün blinken abwechselnd	Temperaturstörung Der Akku ist zu heiß (z. B. direkte Sonnenbestrahlung) oder zu kalt (unter 0 °C) Maßnahme: Entnehmen Sie den Akku und bewahren Sie diesen 1 Tag bei Raumtemperatur (ca. 20 °C) auf. Sollte dieser Fehler danach immer noch auftreten, so ist der Akku tiefentladen und darf nicht mehr geladen oder verwendet werden. Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät.

* Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Diese Sendung enthält Lithium-Ionen-Batterien.

Gemäß Sondervorschrift 188 unterliegt diese Sendung nicht den Vorschriften des ADR. Sorgsam behandeln. Entzündungsgefahr bei Beschädigung des Versandstücks. Bei Beschädigung des Versandstücks: Kontrolle und erforderlichenfalls erneutes Verpacken.

Für zusätzliche Informationen rufen Sie bitte: 0049 1807 10 20 20 66 (Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min) Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantiekunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantiekunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Luftfilter, Bowdenzüge, Fangkorb, Bereifung, Fahrkupplung, Akku
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Messer
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
um Ihnen noch mehr Service zu bieten, haben Sie die Möglichkeit auf unserem Onlineportal weitere Informationen abzurufen.

Sollten einmal Probleme oder Fragen zu Ihrem Produkt auftreten, können Sie schnell und einfach unter www.isc-gmbh.info viele Aktionen durchführen. Hier einige Beispiele:

- Ersatzteile bestellen
- Aktuelle Preisauskünfte
- Verfügbarkeiten der Ersatzteile
- Servicestellen Vorort für Benzingeräte
- Defekte Geräte anmelden
- Garantieverlängerungen (nur bei bestimmten Geräten)
- Bestellverfolgung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch online unter www.isc-gmbh.info!

Eine Adresse für alle Fälle!

www.isc-gmbh.info

ISC

Garantieabwicklung

Produktinfos

Downloads

Ersatzteilservice

Reparatur

Zubehör

Servicepartner

ISC

International Service Center

www.isc-gmbh.info

Telefon: 09951 / 95 920 00 · Telefax: 09951/95 917 00
E-Mail: info@einhell.de · Internet: www.isc-gmbh.info
ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Sommaire

1. Consignes de sécurité
2. Description de l'appareil et volume de livraison
3. Utilisation conforme à l'affectation
4. Données techniques
5. Avant la mise en service
6. Commande
7. Nettoyage, maintenance, stockage, transport et commande de pièces de rechange
8. Mise au rebut et recyclage
9. Plan de recherche des erreurs
10. Affichage chargeur

Danger !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

Danger !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

Explication de la plaque signalétique sur l'appareil (voir figure 18)

- 1) Lire le mode d'emploi
- 2) Avertissement ! Danger dû à la projection de pièces. Gardez une distance de sécurité
- 3) Danger ! Attention aux lames acérées !- Avant les travaux de maintenance, de remise en état, de nettoyage et de réglage, mettez l'appareil hors circuit et retirez la cosse de bougie d'allumage.
- 4) Remplir d'huile et de carburant avant la mise en service
- 5) Attention ! Portez une protection auditive et des lunettes de protection
- 6) Niveau de puissance acoustique garanti.
- 7) Attention ! Parties brûlantes. Gardez vos distances.
- 8) Ne mettre du carburant que lorsque le moteur est à l'arrêt.
- 9) Attention aux blessures par coupure. Attention lame en rotation.
- 10) Processus de démarrage
- 11) Levier de démarrage du moteur/levier d'arrêt du moteur (1 = moteur en marche ; 0 = moteur arrêt)

- 12) Levier de commande (levier d'accouplement)
- 13) Videz le réservoir avant de placer la tondeuse sur la position de nettoyage.
- 14) N'exposez pas l'appareil à la pluie.

2. Description de l'appareil et volume de livraison**2.1 Description de l'appareil (figures 1 à 17)**

- 1a. Levier de démarrage/d'arrêt du moteur (frein du moteur)
- 1b. Levier de commande (levier d'accouplement)
2. Pompe à carburant (Primer)
- 3a. Guidon inférieur
- 3b. Guidon supérieur
- 3c. Perçage pour fixation de cordon de démarrage
- 3d. Fixation de cordon de démarrage
- 4a. Sac collecteur
- 4b. Adaptateur de paillage
- 4c. Indicateur de niveau de remplissage
- 4d. Clapet d'éjection latérale
- 4e. Adaptateur d'éjection latérale
- 5a. Clapet d'éjection
- 5b. Recouvrement de courroie trapézoïdale
6. Bouchon de remplissage de réservoir
7. Bouchon de remplissage d'huile
8. Réglage de la hauteur de coupe
9. Cordon de démarrage
10. Bouton de démarrage
- 10a. 2x attaches de câble
- 10b. 1x attache de câble
11. Chargeur
- 12a. 2x vis
- 12b. 2x rondelles grandes
- 12c. 2x écrous-étoiles
13. Clé à bougie
- 13a. 2x vis
- 13b. 2x rondelles petites
- 13c. 2x écrous
14. Raclor de nettoyage
15. Panneau combiné Power-X
16. Fiche de contact de sécurité
17. Batterie
18. Touche à crans
19. Raccord flexible

2.2 Volume de livraison

Veillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Danger !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Tondeuse à essence
- Adaptateur de paillage
- Sac collecteur
- Adaptateur d'éjection latérale
- Raclor de nettoyage
- 3x attaches de câble
- 2x écrous-étoiles
- 2x vis
- 2x rondelles grandes
- Clé à bougie
- Guidon inférieur
- Guidon supérieur
- 2x vis
- 2x rondelles petites
- 2x écrous
- Panneau combiné Power-X
- Fiche de contact de sécurité
- Batterie
- Chargeur
- Livret d'instructions essence
- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

L'appareil doit uniquement être utilisé conformément à son affectation ! Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur/l'opérateur est tenu responsable.

La tondeuse à gazon convient à l'utilisation privée dans des jardins domestiques et d'agrément.

Sont considérées comme tondeuses à gazon pour les jardins domestiques et d'agrément celles dont l'utilisation annuelle ne dépasse pas 50 heures et qui sont utilisées surtout pour l'entretien de surfaces d'herbe ou de gazon, ne le sont pas cependant celles utilisées dans les installations publiques, les parcs, les terrains de sports ainsi que dans l'agriculture et les exploitations forestières.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Le respect du mode d'emploi joint par le fabricant est la condition primordiale préalable à une utilisation conforme de l'appareil. Le mode d'emploi comprend également les conditions de fonctionnement, de maintenance et d'entretien.

Avertissement ! En raison des risques pour l'intégrité corporelle de l'utilisateur, la débroussailluse à essence ne peut pas être utilisée pour les travaux suivants : pour débroussailler les buissons, les haies et les arbustes, pour couper et broyer des plantes grimpantes ou du gazon poussant sur des toits ou dans des jardinières, ni pour nettoyer (aspirer) les chemins et comme hacheur pour réduire en morceaux des sections d'arbres et de haies. De plus, la tondeuse à gazon ne doit pas être utilisée comme moto-bêche ni pour égaliser des bosses du sol, comme par ex. les taupinières.

Pour des raisons de sécurité, la tondeuse à gazon ne doit pas être utilisée comme groupe d'entraînement pour d'autres outils ou jeux d'outils de toute sorte.

4. Données techniques

Type de moteur :moteur à quatre temps
1 cylindré 173,9 ccm
 Puissance absorbée : 2,8 kW
 Vitesse de travail n_0 :2850 \pm 100 min/tr
 Carburant : essence (E10)
 Contenance du réservoir : env. 1,2 l
 Huile moteur :env. 0,5 l
 Bougie d'allumage :K7RTC
 Distance des électrodes
 (bougie d'allumage) : 0,7 \pm 0,08 mm
 Réglage de la hauteur
 de coupe : centrale 25-70 (mm)
 Largeur de coupe : 530 mm
 Poids :40 kg

Danger !

Bruit et vibration

Niveau de pression acoustique L_{pA} 82 dB(A)
 Imprécision K_{pA} 3 dB
 Niveau de puissance acoustique L_{WA} .. 95,5 dB(A)
 Imprécision K_{WA} 1,93 dB
 Niveau acoustique garanti 98 dB

Valeur d'émission de vibration $a_h = 6,39 \text{ m/s}^2$
 Insécurité $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Portez une protection acoustique.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe.

Évitez une utilisation prolongée en raison des fortes émissions sonores et vibrations.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

Prudence !

Risques résiduels

Même en utilisant cet outil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours des risques résiduels. Les dangers suivants

peuvent apparaître en rapport avec la construction et le modèle de cet outil électrique :

1. Déficience auditive si aucun casque anti-bruit approprié n'est porté.
2. Atteintes à la santé issues des vibrations main-bras, si l'appareil est utilisé pendant une longue période ou s'il n'a pas été employé ou entretenu dans les règles de l'art.

5. Avant la mise en service

5.1 Assemblage des composants

Certaines pièces sont livrées démontées.

L'assemblage est simple à condition de respecter les consignes suivantes.

Remarque ! Lors de l'assemblage et pour les travaux de maintenance, les outils supplémentaires suivants sont nécessaires. Ils ne sont pas compris dans la livraison :

- une cuve collectrice d'huile plate (pour la vidange d'huile)
- un récipient doseur d'un litre (résistant à l'huile / à l'essence)
- un jerrican d'essence
- un entonnoir (convenant aux tubulures de remplissage d'essence du réservoir)
- des chiffons ménagers (pour essuyer les restes d'huile / d'essence ; les remettre à une station d'essence pour leur élimination)
- une pompe d'aspiration à carburant (en plastique, à acheter dans les magasins de bricolage)
- une burette d'huile avec pompe à main (à acheter dans les magasins de bricolage)
- huile moteur

Montage

1. Montez le guidon (pos. 3) comme montré sur la fig. 3a-3b. En fonction de la hauteur de poignée souhaitée, sélectionnez un des trous (fig. 3a/pos. A) pour la fixation.
Important ! Réglez la même hauteur des deux côtés !
2. Montez le panneau combiné Power-X (pos. 15) avec les vis jointes comme indiqué sur la figure (3c et 3d).
3. Accrochez la poignée du cordon de démarrage (pos. 9) au crochet prévu à cet effet comme indiqué sur la figure 1.
4. Fixez les cordons de démarrage sur le guidon à l'aide de l'attache de câble ci-jointe (pos. 10a et 10b), comme indiqué sur la figure 3a.
5. Soulevez le clapet d'éjection (pos. 5a) d'une

main et accrochez le sac collecteur d'herbe (pos. 4a) comme indiqué sur la figure 4a.

Montez la batterie (pos. 17) et la fiche de contact de sécurité (pos. 16) comme indiqué sur la fig. 3f.

5.2 Réglage de la hauteur de coupe

Avertissement ! Le réglage de la hauteur de coupe ne doit être effectué que lorsque le moteur est arrêté.

- Le réglage de la hauteur de coupe s'effectue centralement à l'aide du levier de réglage de la hauteur de coupe (fig. 7/pos. 8). On peut régler plusieurs hauteurs de coupe.
- Actionnez le levier de réglage et placez-le dans la position désirée. Laissez le levier s'enclencher.

5.3 Chargement du bloc accumulateur Li (fig. 3f / 16)

L'accumulateur est protégé contre la décharge profonde. Un circuit protecteur intégré met l'appareil automatiquement hors circuit, lorsque l'accumulateur est déchargé.

Avertissement ! N'actionnez plus l'interrupteur marche/arrêt, lorsque le circuit protecteur a mis l'appareil hors circuit. Cela peut endommager l'accumulateur.

1. Tirez le bloc accumulateur (18) hors de sa poignée, en appuyant sur les touches à cran vers le bas.
2. Comparez si la tension réseau indiquée sur la plaque signalétique correspond à la tension réseau disponible. Branchez la fiche de contact du chargeur (11) dans la prise de courant. Le voyant LED vert commence à clignoter.
3. Insérez l'accumulateur sur le chargeur.

Au point 10 (affichage chargeur), vous trouverez un tableau avec les significations des affichages LED sur le chargeur.

S'il est impossible de charger l'accumulateur, contrôlez

- si de la tension est présente à la prise de courant.
- si un contact correct est présent au niveau des contacts de charge du chargeur.

Si le chargement de l'accumulateur reste toujours impossible, nous vous prions de bien vouloir rapporter,

- le chargeur et l'adaptateur de charge
 - et le bloc accumulateur
- à notre service après-vente.

Dans l'intérêt d'une longue durée de fonctionnement du bloc accumulateur, vous devez prendre soin de recharger le bloc accumulateur en temps voulu. Ceci est indispensable lorsque vous constatez une diminution de la puissance de l'appareil.

Indicateur de charge de l'accumulateur (figure 3f)

Appuyez sur l'interrupteur pour l'indicateur de charge de l'accumulateur (figure 3f/pos. A). L'indicateur de charge de l'accumulateur (figure 3f/pos. B) vous indique l'état d'autonomie de l'accumulateur à l'aide de trois voyants LED colorés.

Les 3 voyants LED sont allumés :

L'accumulateur est complètement rechargé.

2 ou 1 voyant LED est (sont) allumé(s)

L'accumulateur dispose encore d'un résidu de charge suffisant.

1 voyant LED clignote :

L'accumulateur est vide, il faut le recharger.

Tous les voyants LEDs sont allumés :

L'accumulateur a subi une décharge profonde et est défectueux. Un accumulateur défectueux ne doit plus être utilisé et rechargé !

6. Commande

Remarque !

Le moteur est livré sans carburant. C'est pourquoi, il faut absolument mettre de l'huile et de l'essence avant la mise en service.

1. Vérifiez le niveau d'huile (voir 7.2.1).
2. Pour mettre de l'essence, utilisez un entonnoir et un récipient mesureur. Assurez-vous que l'essence est propre.

Avertissement : n'utilisez toujours qu'un seul jerrican d'essence de sécurité. Ne fumez pas lorsque vous remplissez d'essence. Éteignez le moteur avant de remplir d'essence et laissez-le refroidir quelques minutes.

3. Assurez-vous que le câble d'allumage est bien raccordé à la bougie d'allumage.

Contrôle de sécurité levier de démarrage/d'arrêt

Afin d'éviter un démarrage involontaire de la tondeuse ainsi qu'un arrêt rapide du moteur et de la lame en cas de danger, celle-ci est équipée d'un levier de démarrage/d'arrêt (fig. 5a/pos. 1a). Celui-ci doit être actionné (fig. 5b) avant que la tondeuse soit démarrée. Lorsqu'on relâche le levier de démarrage/d'arrêt, celui-ci doit revenir dans la position initiale (fig. 5a).

Avant de démarrer le moteur, vous devriez effectuer ce processus quelques fois afin de vous assurer que le levier et les cordons de démarrage fonctionnent correctement.

Répétez ce test encore une fois une fois le moteur démarré. Après avoir relâché le levier de démarrage/d'arrêt, le moteur doit s'arrêter en quelques secondes. Si ce n'est pas le cas, adressez au service client.

Danger : la lame tourne lorsque le moteur démarre.

6.1 Démarrer le moteur

6.1.1 Démarrage avec le démarreur électrique

1. Assurez-vous que le câble d'allumage est bien raccordé à la bougie d'allumage. Assurez-vous que la fiche de contact de sécurité (fig. 3f/pos. 16) est montée dans le panneau combiné Power-X.
2. Appuyez 3x sur la pompe à carburant (Primer) (fig. 6/pos. 2). Lorsque le moteur est chaud, ce point peut être ignoré.
3. Placez-vous derrière la tondeuse. Actionnez le levier de démarrage/d'arrêt du moteur (fig. 5b) à l'aide d'une main. L'autre main se place sur le bouton de démarrage (fig. 1/pos. 10).
4. Démarrez le moteur en appuyant sur le bouton de démarrage. Une fois le moteur démarré, relâchez immédiatement le bouton de démarrage. Actionner une nouvelle fois le bouton de démarrage pendant que le moteur est en marche, entraîne un endommagement du système de démarrage. Remarque ! Par temps froid, il peut être nécessaire de répéter le processus de démarrage plusieurs fois de suite.

6.1.2 Démarrage à l'aide du démarreur réversible

1. Assurez-vous que le câble d'allumage est bien raccordé à la bougie d'allumage.
2. Appuyez 3x sur la pompe à carburant (primer) (fig. 6/pos. 2). Lorsque le moteur est chaud, ce point peut être ignoré.
3. Placez-vous derrière la tondeuse. Actionnez le levier de démarrage/d'arrêt (fig. 5b) à l'aide d'une main. L'autre main se place sur la poignée de démarrage.
4. Démarrez le moteur avec le démarreur inversé (fig. 1/pos. 9). Pour cela, sortez la poignée d'env. 10-15 cm (jusqu'à sentir une résistance), puis tirez dessus vigoureusement d'un seul coup. Si le moteur n'a pas démarré, actionnez à nouveau la poignée.

Remarque ! Ne laissez pas le cordon de démarrage revenir trop rapidement.

Remarque ! Par temps froid, il peut être nécessaire de renouveler le processus de démarrage plusieurs fois de suite.

Entraînement de roulement

Levier de commande/levier d'accouplement (fig. 5a/pos. 1b) : lorsque vous l'actionnez (fig. 5c), l'accouplement se ferme pour l'entraînement de roulement et la tondeuse commence à avancer si le moteur est en marche. Relâcher le levier de commande à temps pour arrêter la tondeuse en marche. Entraînez-vous à faire avancer et à arrêter la tondeuse avant la première tonte jusqu'à ce que vous soyez familiarisé(e) avec la conduite.

6.2 Recommandations pour bien tondre

Danger !

N'ouvrez jamais le clapet d'éjection lorsque le dispositif collecteur est en train d'être vidé et que le moteur est encore en marche. La lame en rotation peut entraîner des blessures.

Veillez toujours soigneusement fixer le clapet d'éjection et le sac collecteur. Éteignez le moteur avant de les enlever.

Éteignez le moteur avant tous travaux de réglage, de maintenance et de réparation et attendez jusqu'à ce que la lame ne tourne plus. Retirez la cosse de bougie d'allumage.

Tondre

Le moteur est réglé sur une vitesse de coupe pour le gazon, la collecte des éjections de gazon dans le sac collecteur et pour une longue durée de fonctionnement.

Ne tondre qu'avec des lames aiguisées et en bon état afin que les brins d'herbe ne s'effilochent pas et n'entraînent pas un jaunissement du gazon.

Afin d'obtenir une coupe propre, tondez toujours en bandes aussi droites que possible. Ce faisant, faites en sorte que les bandes se chevauchent de quelques centimètres, pour qu'il n'y ait pas de traces.

Maintenez le dessous de la tondeuse propre et enlevez obligatoirement les dépôts de gazon. Les dépôts rendent le démarrage difficile, altèrent la qualité de la coupe et gênent l'éjection de l'herbe.

Sur les pentes, il faut tondre en position perpendiculaire à la pente. Pour éviter un glissement de la tondeuse, il faut l'orienter vers le haut. Choisissez la hauteur de coupe selon la hauteur effective du gazon. Faites plusieurs passages afin de ne couper qu'au maximum 4 cm de gazon à la fois.

Avant de procéder à un quelconque contrôle de la lame, mettre le moteur hors circuit. Pensez que la lame continue de tourner encore quelques minutes après que le moteur ait été éteint. N'essayez jamais d'arrêter la lame. Vérifiez régulièrement que la lame est bien fixée, en bon état et bien affûtée. Affûtez-la ou remplacez-la si ce n'est pas le cas. Si la lame heurte un objet alors qu'elle est en marche, arrêtez la tondeuse et attendez que la lame soit complètement immobile. Vérifiez ensuite l'état de la lame et du support de lame. Si celle-ci est endommagée, il faut la remplacer.

Paillage (fig. 4b)

Lors du paillage, l'herbe coupée est déchiquetée dans le carter fermé de la tondeuse et redistribuée sur le gazon. Le ramassage et l'élimination de l'herbe sont supprimés.

Le paillage n'est possible que sur des gazons relativement courts.

Pour utiliser la fonction paillage, décrochez le sac collecteur et poussez l'adaptateur de paillage (pos. 4b) dans l'orifice d'éjection et fermez le clapet d'éjection.

Éjection latérale (fig. 4b/4c)

Afin d'utiliser l'éjection latérale, l'adaptateur de paillage doit être monté (pos. 4b). Accrochez l'adaptateur d'éjection latérale (fig. 4c/pos. 4e) comme indiqué sur la figure 4c.

Éjection frontale (fig. 4d)

Afin d'utiliser la fonction éjection frontale, le clapet d'éjection (fig. 4d/pos. 5a) doit être légèrement ouvert. Bloquez celui-ci avec le levier de blocage (fig. 4d/pos. A). Dépliez le levier de blocage et enfoncez son pied dans le creux prévu à cet effet (fig. 4d/pos. B). L'adaptateur de paillage (pos. 4b) ne doit pas être monté lorsqu'on veut utiliser l'éjection frontale.

6.3 Mettre le moteur hors circuit**Pour éteindre le moteur, relâchez le levier de démarrage/d'arrêt du moteur (fig. 5a/pos. 1a).**

Retirez la cosse de bougie d'allumage de la bougie d'allumage pour éviter que le moteur ne démarre. Contrôlez le cordon de démarrage du frein avant de redémarrer la tondeuse. Contrôlez si le cordon de démarrage est bien monté. Un cordon d'arrêt plié ou endommagé doit être remplacé.

6.4 Videz le sac collecteur d'herbe

Lorsque le panier collecteur est plein, le débit d'air diminue et l'indicateur de remplissage panier collecteur (4c) est contre le panier collecteur (fig. 15). Videz le sac collecteur et nettoyez le canal d'éjection.

Danger ! Avant d'enlever le sac collecteur, éteignez le moteur et attendez l'arrêt complet de la lame.

Pour enlever le sac collecteur, soulevez d'une main le clapet d'éjection, de l'autre, retirez le sac collecteur en l'attrapant par la poignée (fig. 4a). Conformément aux normes de sécurité, lorsque le panier collecteur est enlevé, le clapet d'éjection se ferme et bloque l'orifice d'éjection arrière. Si, ce faisant des restes d'herbe restent accrochés dans l'ouverture, il est nécessaire de reculer la tondeuse d'environ 1 m afin de faciliter le redémarrage du moteur.

Éliminez les résidus de coupe dans le carter et sur les outils de travail à l'aide d'instruments adaptés, par exemple une brosse ou une balayette plutôt qu'avec les mains ou les pieds.

Pour que la collecte d'herbe fonctionne bien, il faut nettoyer le sac collecteur et en particulier le filet à l'intérieur après l'utilisation.

Accrochez le sac collecteur uniquement lorsque le moteur est éteint et l'outil de coupe arrêté.

Soulevez le clapet d'éjection d'une main et de l'autre, tenir le sac collecteur par la poignée et l'accrochez en partant d'en haut.

7. Nettoyage, maintenance, stockage, transport et commande de pièces de rechange

Danger !

Ne travaillez jamais le long de pièces sous tension du système d'allumage, ne les touchez pas lorsque le moteur est en marche. Avant tous travaux de maintenance et d'entretien, retirez la cosse de bougie d'allumage de la bougie d'allumage. Ne procédez jamais à de quelconques travaux sur l'appareil en marche. Les travaux qui ne sont pas décrits dans le mode d'emploi, devraient être exécutés par un atelier homologué.

7.1.1 Nettoyage dans la position de nettoyage verticale

Nettoyez la tondeuse en profondeur après chaque utilisation. En particulier la partie inférieure et le logement de la lame.

Remarque : Avant de basculer la tondeuse dans la position de nettoyage verticale, videz entièrement le réservoir de carburant à l'aide d'une pompe d'aspiration d'essence. La tondeuse ne doit pas être renversée au-delà de 90 °C.

Position de nettoyage verticale (fig. 13a/13b)

Attention ! Avant de mettre la tondeuse dans la position de nettoyage verticale, éteignez le moteur et débranchez la cosse de bougie d'allumage. Attention ! Placez la tondeuse à présent sur un support solide et plat.

1. Ouvrez les écrous-étoiles (pos. 12c).
2. Écartez le guidon inférieur et dépliez le guidon (fig. 13a).
3. Placez la tondeuse dans la position de nettoyage verticale (fig. 13b).
4. Nettoyez la partie inférieure de la tondeuse avec le raclor de nettoyage (fig. 2/pos. 14).

Avertissement !

Lame acérée ! Portez des gants pour le nettoyage.

L'herbe et les saletés sont plus faciles à enlever juste après la tonte. Des résidus d'herbe et de saletés séchés peuvent entraîner une altération de la fonction de tonte. Contrôlez si le canal d'éjection est exempt de résidus d'herbe et éliminez-les au besoin. Ne nettoyez jamais la tondeuse à l'aide d'un nettoyeur haute pression. Le moteur doit rester sec. Des produits nettoyants agressifs comme un produit nettoyant à froid ou du white-spirit ne doivent pas être utilisés.

Avertissement !

- Laissez la tondeuse dans la position verticale seulement aussi longtemps que nécessaire car il y a un risque important de blessure dans cette position.
- Ne laissez jamais la tondeuse sans surveillance.
- Tenez les enfants à l'écart.

7.1.2 Nettoyage automatique du carter de coupe, via un raccordement de tuyau (fig. 17/pos. 19)

Le carter de coupe est équipé d'un raccordement de tuyau (pos. 19) (adapté pour les accouplements de tuyaux de jardin du commerce). Nettoyez la tondeuse minutieusement après chaque utilisation.

Avertissement !

Arrêtez le moteur lorsque vous travaillez sur la tondeuse. Risque de blessure par les lames en rotation !

Maintenez le clapet d'éjection fermé (pos. 5a) pendant le processus de nettoyage. Risque de blessure par des pièces projetées !

1. Placez la tondeuse sur un appui dur et plat. La tondeuse doit être sur ses quatre roues comme en mode tonte. Retirez le sac collecteur (pos. 4a), l'adaptateur de paillage (pos. 4b) est démonté.
2. Raccordez le tuyau d'eau sur le raccordement du tuyau (pos. 19).
3. Ouvrez le robinet. L'eau s'écoule à l'intérieur du carter de coupe.
4. Démarrez le moteur. Voir paragraphe 6.1.
5. Le nettoyage automatique commence. Les lames en rotation projettent l'eau de l'intérieur vers le carter de coupe, ce qui nettoie ainsi les saletés. Lorsque le nettoyage est fait régulièrement, un temps de nettoyage de 1 à 2 minutes suffit.

En cas de restes d'herbe séchée, nous recommandons de procéder à plusieurs phases de

nettoyage. Attendez quelques minutes pendant les phases de nettoyage afin de ramollir l'herbe séchée.

Remarque !

Ne nettoyez jamais la tondeuse à l'aide d'un nettoyeur haute pression. Le moteur doit rester sec. Des produits nettoyants comme un produit nettoyant à froid ou du white-spirit ne doivent pas être utilisés.

7.2 Maintenance

Vous trouverez les intervalles de maintenance dans le livret du service après-vente ci-joint.

Remarque : les matériaux de maintenance sales ainsi que les matières consommables sont à remettre à une déchetterie.

7.2.1 Moteur à essence

Remarque : Ne faites jamais fonctionner le moteur sans ou avec trop peu d'huile. Cela peut causer de graves dommages du moteur.

Contrôle du niveau d'huile

Positionnez la tondeuse à l'horizontale. Dévissez la jauge d'huile (fig. 9a/pos. 7) en tournant vers la gauche et essuyez la jauge. Enfilez à nouveau la jauge jusqu'à la butée dans la tubulure de remplissage, ne vissez pas. Retirez la jauge et lisez le niveau d'huile en position horizontale. Le niveau d'huile doit se trouver entre le min. et max. de la jauge de niveau d'huile (fig. 9b).

Vidange d'huile

Le remplacement du moteur devrait être effectué avec le moteur à l'arrêt mais encore chaud.

1. Assurez-vous que le panier collecteur est bien décroché.
2. Videz le réservoir d'essence à l'aide d'une pompe d'aspiration à essence, laissez le moteur tourner jusqu'à ce que l'essence restante soit consommée.
3. Placez un bac récupérateur d'huile à côté de la tondeuse.
4. Ouvrez le bouchon de remplissage d'huile (pos. 7) et basculez la tondeuse de 90° sur le côté.
5. Grâce à l'ouverture de remplissage d'huile ouverte, l'huile chaude s'écoule dans le bac récupérateur d'huile.
6. Après écoulement complet de l'huile usagée, redressez la tondeuse.
7. Mettre de l'huile moteur jusqu'à la marque

supérieure de la jauge de niveau d'huile.

9. L'huile usée doit être éliminée conformément aux prescriptions en vigueur.

7.2.2 Lame

Pour des raisons de sécurité, ne faites affûter, détordre ou monter votre lame que par un atelier homologué. Afin d'obtenir un résultat optimal, il est conseillé de faire contrôler la lame une fois par an.

Remplacement de la lame (fig. 8/pos A)

Pour le remplacement de l'outil de coupe, il faut utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine. La désignation de la lame doit correspondre au numéro indiqué dans la liste des pièces de rechange.

Ne montez jamais une autre lame.

Lame endommagée

Si, malgré toutes les précautions, la lame entre en contact avec un obstacle, éteignez immédiatement le moteur et retirez la cosse de bougie d'allumage.

Basculez la tondeuse vers l'arrière et vérifiez si la lame n'a pas été endommagée. Les lames endommagées ou tordues doivent être remplacées. Ne jamais remettre droite une lame tordue. Ne travaillez jamais avec une lame tordue ou très usée, cela entraîne des vibrations et peut provoquer d'autres endommagements sur la tondeuse.

Avertissement ! Risque de blessure si l'on travaille avec une lame endommagée.

7.2.3 Axes de roues et moyeux de roues

Les axes et moyeux de roues doivent être légèrement lubrifiés une fois par saison.

Pour cela, enlevez les enjoliveurs à l'aide d'un tournevis et desserrez les vis de fixation des roues.

7.2.4 Entretien et réglage des cordons de démarrage

Huilez souvent les cordons de démarrage et contrôlez leur souplesse.

7.2.5 Maintenance du filtre à air (fig. 10a/10b)

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance motrice en raison d'une amenée d'air au carburateur trop réduite. Si l'air est très chargé de poussière, contrôlez plus souvent le filtre à air.

Ne nettoyez jamais le filtre avec de l'essence ou avec des solvants inflammables. Nettoyez le filtre à air uniquement à l'air comprimé ou en tapotant dessus.

7.2.6 Maintenance de la bougie d'allumage

Nettoyez la bougie d'allumage à l'aide d'une brosse à fils de cuivre.

1. Retirez la cosse de bougie d'allumage (fig. 11/pos. A).
2. Retirez la bougie d'allumage avec une clé à bougie.
3. Le montage s'effectue dans l'ordre inverse des étapes.

7.2.7 Contrôle de la courroie trapézoïdale

Pour contrôler la courroie trapézoïdale, retirez le recouvrement de la courroie trapézoïdale (fig. 12/pos. 5b).

7.2.8 Réparation

Après une réparation ou une maintenance, assurez-vous que toutes les pièces importantes en matière de sécurité soient bien en place et en bon état.

Stockez les pièces présentant un danger potentiel hors de portée des personnes tierces et des enfants.

Remarque ! Conformément à la loi sur la responsabilité du fait des produits défectueux, nous déclinons toute responsabilité pour les dommages résultants de réparations non conformes ou lorsque des pièces de rechange non d'origines ou que nous n'avons pas validées ont été utilisées. Nous déclinons également toute responsabilité pour les dommages de réparations non conformes. Il faut charger un service après-vente ou un spécialiste agréé de ces réparations. La même chose est valable également pour les pièces d'accessoires.

7.2.9 Heures de fonctionnement

Pour les horaires d'utilisation, veuillez respecter les réglementations légales en vigueur qui peuvent être localement différentes.

7.3 Préparation pour le stockage de la tondeuse

Avertissement ! Ne retirez pas l'essence dans des endroits fermés, à proximité de feu ou en fumant. Ne retirez pas l'essence carburant dans des endroits fermés, à proximité de feu ou en fumant. Les vapeurs de gaz peuvent causer des explosions ou un incendie.

1. Videz le réservoir à essence à l'aide d'une pompe d'aspiration d'essence.
2. Démarrez le moteur et faites-le tourner jusqu'à ce que le restant d'essence soit con-

sommé.

3. Faites une vidange après chaque période de tonte.
4. Enlevez la bougie d'allumage. Mettre à l'aide d'une burette d'huile env. 20 ml d'huile dans le cylindre. Tirez la poignée de démarrage lentement pour que l'huile protège l'intérieur du cylindre. Vissez à nouveau la bougie d'allumage.
5. Nettoyez les ailettes de refroidissement du cylindre et le carter.
6. Nettoyez l'appareil complètement afin de protéger le revêtement.
7. Stockez l'appareil dans un endroit ou un lieu bien aéré.

7.4 Préparation de la tondeuse pour le transport

Avertissement ! Ne retirez pas l'essence dans des endroits fermés, à proximité de feu ou en fumant. Ne retirez pas l'essence carburant dans des endroits fermés, à proximité de feu ou en fumant. Les vapeurs de gaz peuvent causer des explosions ou un incendie.

1. Videz le réservoir à essence à l'aide d'une pompe d'aspiration d'essence.
2. Faites tourner le moteur jusqu'à ce que le reste d'essence soit consommé.
3. Videz l'huile du moteur chaud.
4. Retirez la cosse de bougie d'allumage de la bougie.
5. Nettoyez les ailettes de refroidissement du cylindre et le carter.
6. Accrochez le cordon de démarrage au crochet (fig. 3b). Desserrez le raccord indiqué sur la fig. 3a à gauche et à droite du guidon et repliez le guidon vers le bas. (fig. 14) Faites attention ce-faisant à ne pas tordre les cordons de démarrage.
7. Enroulez quelques feuilles de carton ondulé entre les guidons supérieurs et inférieurs et le moteur afin d'éviter les frottements.
8. Mettez en place une sécurité de transport suffisante pour éviter les endommagements et les blessures dus au glissement pendant le trajet.

7.5 Matériel de consommation, matériel d'usure et pièces de rechange

Les pièces de rechange, les matériels de consommation et d'usure comme par ex. l'huile moteur, les courroies trapézoïdales, les bougies, les inserts de filtres, les batteries ou les lames ne sont pas pris en charge dans la garantie.

7.6 Commande de pièces de rechange :

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

8. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

9. Plan de recherche des erreurs

Avertissement : éteignez d'abord le moteur et retirez la cosse de bougie d'allumage avant de procéder à des vérifications ou des réglages.

Avertissement : lorsqu'après un réglage ou une réparation, le moteur a tourné pendant quelques minutes, pensez que l'échappement et d'autres pièces sont brûlantes. Donc ne pas toucher afin d'éviter des brûlures.

Dérangement	Cause probable	Elimination
Course irrégulière, fortes vibrations de l'appareil	<ul style="list-style-type: none"> - Vis desserrées - Fixation de la lame desserrée - Lame non équilibrée 	<ul style="list-style-type: none"> - Vérifiez les vis - Vérifiez la fixation de la lame - Remplacez la lame
Le moteur ne démarre pas	<ul style="list-style-type: none"> - Le levier de démarrage/d'arrêt du moteur n'est pas enfoncé - Mauvaise position de l'accélérateur (si existant) - Bougie d'allumage défectueuse - Réservoir à essence vide - Pompe à carburant (Primer) non actionnée (si existante) 	<ul style="list-style-type: none"> - Levier de démarrage/d'arrêt enfoncer - Contrôler le réglage (si existant) - Remplacez la bougie d'allumage - Mettez du carburant - Actionner la pompe à carburant (Primer) (si existante)
Le moteur fonctionne irrégulièrement	<ul style="list-style-type: none"> - Filtre à air encrassé - Bougie d'allumage encrassée 	<ul style="list-style-type: none"> - Nettoyage du filtre à air - Nettoyage de la bougie d'allumage
Le gazon jaunit, la coupe est irrégulière	<ul style="list-style-type: none"> - La lame est émoussée - Hauteur de coupe trop basse - Vitesse de rotation du moteur trop faible 	<ul style="list-style-type: none"> - Affûtez la lame - Réglez à la bonne hauteur de coupe - Positionner le levier de l'accélérateur sur max. (si existant)
L'éjection d'herbe est sale	<ul style="list-style-type: none"> - Vitesse de rotation du moteur trop faible - Hauteur de coupe trop basse - La lame est usée - Le sac collecteur est bouché 	<ul style="list-style-type: none"> - Positionnez le levier de l'accélérateur maxi. - Réglez correctement - Remplacez la lame - Videz le sac collecteur
Le démarreur ne tourne pas	<ul style="list-style-type: none"> - La batterie est vide - La batterie n'est pas raccordée - La fiche de contact de sécurité n'est pas montée 	<ul style="list-style-type: none"> - Chargez la batterie - Raccordez la batterie - Montez la fiche de contact de sécurité

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

10. Affichage chargeur

État de l'affichage	Signification et mesures
Le voyant vert clignote	État prêt à l'emploi Le chargeur est raccordé au réseau et est prêt à l'emploi, l'accumulateur n'est pas dans le chargeur.
Le voyant rouge est allumé	Chargement Le chargeur recharge l'accumulateur.
Le voyant vert est allumé	L'accumulateur est chargé et prêt à l'emploi. (durée de charge 1,5 Ah Accu. : env. 2h) (durée de charge 2,0 Ah Accu. : env. 2,5h) (durée de charge 3,0 Ah Accu. : env. 4h) (durée de charge 4,0 Ah Accu. : env. 5h) (durée de charge 5,2 Ah Accu. env. 6 ½h) Mesures : Retirez l'accumulateur du chargeur. Débranchez le chargeur du réseau.
Le voyant rouge clignote	Erreur Le processus de charge n'est plus possible. L'accumulateur ou le chargeur est défectueux. Mesures : Il ne faut plus charger un accumulateur défectueux. Retirez l'accumulateur du chargeur.
Les voyants rouge et vert clignotent en alternance	Perturbation thermique L'accumulateur est trop chaud (par ex. exposition directe au soleil) ou trop froid (en dessous de 0 °C) Mesures : Retirez l'accumulateur et conservez-le un jour à température ambiante (env. 20°C). Si cette erreur se reproduit, cela signifie que l'accumulateur est en décharge profonde et qu'il ne doit plus être rechargé ou utilisé. Retirez l'accumulateur du chargeur.

* Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info



Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères!

Selon la norme européenne 2012/19/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	Filtre à air, commande bowden, sac collecteur, pneus, accouplement du moteur, accumulateur
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	Lame
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse www.isc-gmbh.info. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Bon de garantie

Chère cliente, cher client,
nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si toutefois, il arrivait que cet appareil ne fonctionne pas parfaitement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bon de garantie. Nous nous tenons également volontiers à votre disposition par téléphone au numéro de service après-vente indiqué. La garantie est valable dans les conditions suivantes :

1. Ces conditions de garantie s'adressent uniquement à des consommateurs, c'est à dire à des personnes physiques qui ne souhaitent ni utiliser ce produit dans le cadre de leur activité industrielle ou artisanale, ni dans le cadre de toute autre activité indépendante. Les conditions de garantie réglementent les prestations de garantie supplémentaires que le fabricant mentionné ci-dessous promet aux acheteurs de ses appareils en supplément de la prestation de garantie légale. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garanti est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie s'étend exclusivement aux défauts résultant d'une erreur de fabrication ou de matériau d'un appareil neuf du fabricant mentionné ci-dessous et acheté par vos soins. La prestation de garantie se limite selon notre décision soit à la résolution de tels défauts sur l'appareil, soit à l'échange de l'appareil.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Il n'y a donc pas de contrat de garantie quand l'appareil a été utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles ou exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie.

3. Sont exclus de notre garantie :
 - les dommages liés au non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (en raison par ex. du branchement de l'appareil sur la tension de réseau ou le type de courant incorrect), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité ou résultant d'une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou d'un manque d'entretien et de maintenance.
 - les dommages résultant d'une utilisation abusive ou non conforme (comme par ex. une surcharge de l'appareil ou une utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), de la pénétration d'objets étrangers dans l'appareil (comme par ex. du sable, des pierres ou de la poussière), de l'utilisation de la force ou de la violence (comme par ex. les dommages liés aux chutes).
 - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil résultant de l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou de toute autre usure naturelle.
4. La durée de garantie est de 24 mois et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela est valable également dans le cas d'une intervention du service après-vente à domicile.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez enregistrer l'appareil défectueux à l'adresse suivante : www.isc-gmbh.info. Veuillez garder à disposition la preuve d'achat ou tout autre justificatif de l'achat de votre nouvel appareil. Les appareils envoyés sans les justificatifs correspondants ou sans plaque signalétique sont exclus de la prestation de garantie en raison de l'impossibilité de les enregistrer. Si le défaut de l'appareil est inclut dans la garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.

Bien entendu, nous réparons volontiers les défauts de votre appareil qui ne sont pas ou plus compris dans l'étendue de la garantie contre le remboursement des frais de réparation. Pour cela, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

Pour les pièces d'usure, de consommation et manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations du service après-vente de ce mode d'emploi.

Indice

1. Avvertenze sulla sicurezza
2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti
3. Utilizzo proprio
4. Caratteristiche tecniche
5. Prima della messa in esercizio
6. Uso
7. Pulizia, manutenzione, conservazione, trasporto e ordinazione dei pezzi di ricambio
8. Smaltimento e riciclaggio
9. Tabella per l'eliminazione delle anomalie
10. Indicatori del caricabatterie

Pericolo!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

Pericolo!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

Spiegazione della targhetta di avvertenze sull'apparecchio (vedi Fig. 18)

- 1) Leggere le istruzioni per l'uso
- 2) Avvertenza! Pericolo a causa di parti scagliate all'ingiro. Tenete la distanza di sicurezza
- 3) Pericolo! Prima di affilare le lame, prima di tutte le operazioni di manutenzione, riparazione, pulizia e regolazione spegnete il motore e togliete il connettore della candela
- 4) Prima della messa in esercizio riempire di olio e carburante
- 5) Attenzione! Portate le cuffie antirumore e gli occhiali protettivi
- 6) Livello di potenza acustica garantito.
- 7) Attenzione! Parti molto calde. Tenetevi a distanza.
- 8) Riempite il serbatoio solo a motore spento.
- 9) Fate attenzione alle lesioni da taglio. Attenzione, lame rotanti.
- 10) Procedura di avvio
- 11) Leva di avvio/arresto motore (1 = motore acceso; 0 = motore spento)
- 12) Leva di guida (leva della frizione)
- 13) Svuotate il serbatoio prima di portare il tagliaerba in posizione di pulizia.
- 14) Non esponete l'apparecchio alla pioggia.

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-17)

- 1a. Leva di avvio/arresto motore (freno motore)
- 1b. Leva di azionamento (leva della frizione)
2. Pompa del carburante (arricchitore)
- 3a. Manico inferiore
- 3b. Manico superiore
- 3c. Foro per supporto fune di avvio
- 3d. Supporto fune di avvio
- 4a. Sacco di raccolta
- 4b. Accessorio per pacciamatura
- 4c. Indicazione del livello di riempimento
- 4d. Portello di scarico laterale
- 4e. Accessorio per scarico laterale
- 5a. Portello di scarico
- 5b. Copertura della cinghia trapezoidale
6. Tappo di riempimento del serbatoio
7. Tappo a vite di riempimento olio
8. Regolazione dell'altezza di taglio
9. Fune di avvio
10. Pulsante di avvio
- 10a. 2 fermacavi
- 10b. 1 fermacavi
11. Caricabatteria
- 12a. 2 viti
- 12b. 2 rosette grandi
- 12c. 2 dadi a stella
13. Chiave per candela di accensione
- 13a. 2 viti
- 13b. 2 rosette piccole
- 13c. 2 dadi
14. Raschietto di pulizia
15. Pannello multifunzione Power X
16. Spinotto di sicurezza
17. Batteria
18. Tasto di arresto
19. Attacco tubo flessibile

2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).

- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Pericolo!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Tagliaerba a scoppio
- Accessorio per pacciamatura
- Sacco di raccolta
- Accessorio per scarico laterale
- Raschietto di pulizia
- 3 fermacavi
- 2 dadi a stella
- 2 viti
- 2 rosette grandi
- Chiave per candela di accensione
- Manico inferiore
- Manico superiore
- 2 viti
- 2 rosette piccole
- 2 dadi
- Pannello multifunzione Power X
- Spinotto di sicurezza
- Batteria
- Caricabatteria
- Libretto di manutenzione del motore a scoppio
- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

L'apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Il tosaerba a benzina è adatto all'uso privato nei giardini di piccole dimensioni.

Sono considerati tosaerba per l'uso privato in giardini di piccole dimensioni quegli apparecchi che di regola non sono usati per oltre 50 ore l'anno

e che sono utilizzati principalmente per la cura di superfici erbose, ma non in giardini e parchi pubblici, in impianti sportivi e in attività agricole o forestali.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non riconosciamo alcuna garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Il rispetto delle istruzioni per l'uso fornite dal produttore è una condizione per l'uso corretto del tosaerba. Le istruzioni per l'uso contengono anche condizioni per l'esercizio, la manutenzione e la riparazione.

Avvertenza! Visti i rischi per l'utilizzatore il tosaerba non deve venire usato per i seguenti lavori: regolare cespugli, siepi ed arbusti, per tagliare e sminuzzare piante rampicanti o superfici erbose su terrazze pensili o in vasi sui balconi, per pulire (aspirare) vialetti e come trituratore per sminuzzare foglie e rami tagliati da alberi ed arbusti. Il tosaerba non deve inoltre venire usato come motozappa né per livellare irregolarità del suolo, come per es. i mucchi di terra sollevati dalle talpe.

Per motivi di sicurezza il tosaerba non deve venire usato come gruppo motore per altri utensili o set di utensili di qualsiasi tipo.

4. Caratteristiche tecniche

Tipo di motore:..... motore a un cilindro
 a quattro tempi 173,9 ccm
 Potenza assorbita: 2,8 kW
 Numero di giri n_0 :..... 2850 \pm 100 min⁻¹
 Carburante:..... benzina (E10)
 Capacità del serbatoio:..... ca. 1,2 l
 Olio del motore:..... ca. 0,5 l
 Candela di accensione:..... K7RTC
 Distanza elettrodi
 (candela accensione):..... 0,7 \pm 0,08 mm
 Regolazione dell'altezza
 di taglio: centrale (25-70 mm)
 Larghezza di taglio:..... 530 mm
 Peso:..... 40 kg

Pericolo!

Rumore e vibrazioni

Livello di pressione acustica L_{pA} 82 dB (A)
Incertezza K_{pA} 3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA} 95,5 dB (A)
Incertezza K_{WA} 1,93 dB
Livello di potenza acustica garantito 98 dB

Valore emissione vibrazioni $a_n = 6,39 \text{ m/s}^2$
Incertezza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Si dovrebbero evitare tempi di lavoro prolungati a causa dello sviluppo di forti rumori e vibrazioni.

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

Attenzione!

Rischi residui

Anche se questo elettroutensile viene utilizzato secondo le norme, continuano a sussistere rischi residui. In relazione alla struttura e al funzionamento di questo elettroutensile potrebbero presentarsi i seguenti pericoli:

1. Danni all'udito nel caso in cui non vengano indossate cuffie antirumore adeguate.
2. Danni alla salute derivanti da vibrazioni mano-braccio se l'apparecchio viene utilizzato a lungo, non viene tenuto in modo corretto o se la manutenzione non è appropriata.

5. Prima della messa in esercizio

5.1 Assemblaggio dei componenti

Alcune parti sono smontate quando vengono fornite. L'assemblaggio è facile se si osservano le seguenti avvertenze.

Avvertenza! Per l'assemblaggio e per lavori di manutenzione servono anche i seguenti utensili non compresi negli elementi forniti:

- una vaschetta di raccolta dell'olio piatta (per il cambio dell'olio)
- un misurino da 1 litro (resistente all'olio / alla benzina)
- una tanica di benzina
- un imbuto (adatto per il bocchettone di riempimento del serbatoio)
- degli stracci (per togliere i resti di olio/benzina; smaltimento alla stazione di servizio)
- una pompa di aspirazione benzina (in plastica, disponibile nei centri del fai-da-te)
- un oliatore con pompa a mano (disponibile nei centri del fai-da-te)
- olio del motore

Montaggio

1. Montate il manico (Pos. 3) come indicato nella Fig. 3a-3b. Scegliete uno dei fori per il fissaggio a seconda dell'altezza dell'impugnatura desiderata (Fig. 3a/Pos. A). **Importante!** Regolate la stessa altezza su entrambi i lati!
2. Montate il pannello multifunzione Power X (Pos. 15) con le viti fornite come mostrato in Fig. 3c e 3d.
3. Fissate al gancio apposito l'impugnatura della fune di avvio (Pos. 9) come illustrato in Fig. 1.
4. Fissate i cavi flessibili al manico con il fermacavi fornito (Pos. 10a e 10b) come indicato nella Fig. 3e.
5. Sollevate il portello di scarico (Pos. 5a) con una mano e agganciate il sacco di raccolta erba (Pos. 4a) come illustrato nella Fig. 4a.

Montate la batteria (Pos. 17) e lo spinotto di sicurezza (16) come mostrato nella Fig. 3f.

5.2 Regolazione dell'altezza di taglio

Avvertimento! La regolazione dell'altezza di taglio deve venire eseguita solamente a motore spento.

- La regolazione dell'altezza di taglio avviene in modo centrale con la relativa leva (Fig. 7/ Pos. 8). Si possono regolare diverse altezze di taglio.
- Azionate la leva di regolazione e portatela nella posizione desiderata. Fate scattare in posizione la leva.

5.2 Ricarica della batteria LI (Fig. 17-18)

Attenzione!

Il caricabatterie deve essere utilizzato solo per batterie agli ioni di litio della serie Power X Change.

Power X Change

- 18 V, 1,5 Ah, 5 celle agli ioni di litio
- 18 V, 2,0 Ah, 5 celle agli ioni di litio
- 18 V, 3,0 Ah, 10 celle agli ioni di litio
- 18 V, 4,0 Ah, 10 celle agli ioni di litio
- 18 V, 5,2 Ah, 10 celle agli ioni di litio

La batteria è protetta dalla scarica profonda. Un circuito di protezione integrato fa spegnere automaticamente l'apparecchio quando la batteria è scarica.

Avvertimento! Non azionate più l'interruttore ON/OFF se è intervenuto il circuito di protezione dell'apparecchio. Ciò può danneggiare la batteria.

1. Estraete la batteria dall'impugnatura premendo verso il basso il tasto di arresto (13).
2. Controllate che la tensione di rete indicata sulla targhetta corrisponda alla tensione di rete a disposizione. Inserite la spina di alimentazione del caricabatterie (12) nella presa di corrente. Il LED verde inizia a lampeggiare.
3. Spingete la batteria sul caricabatterie.

Al punto 10 (Indicatori caricabatterie) trovate una tabella con i significati delle spie sul caricabatterie.

Se non fosse possibile ricaricare la batteria, verificate

- che sulla presa di corrente sia presente la tensione di rete
- che ci sia un perfetto contatto dei contatti di ricarica del caricabatterie.

Se continuasse a non essere possibile ricaricare la batteria, inviate

- il caricabatterie e l'adattatore di ricarica,
 - e la batteria
- al nostro servizio di assistenza clienti.

Per una lunga durata della batteria LI si deve provvedere alla sua puntuale ricarica. Ciò è comunque necessario quando ci si accorge della diminuzione delle prestazioni dell'apparecchio.

Indicazione di carica della batteria (Fig. 3f)

Premete l'interruttore per l'indicazione di carica della batteria (Fig. 3f/Pos. A). L'indicazione di ca-

rica della batteria (Fig. 3f/Pos. A) segnala lo stato di carica per mezzo di 3 spie.

Tutti e 3 i LED sono illuminati

La batteria è completamente carica.

2 LED o 1 LED sono illuminati

La batteria dispone di una sufficiente carica residua.

1 LED lampeggia

La batteria è scarica, ricaricatela.

Tutti i LED lampeggiano

La batteria si è scaricata completamente ed è difettosa. Una batteria difettosa non deve più venire usata e ricaricata!

6. Uso

Avvertenza!

Il motore viene fornito senza materiali di esercizio. Prima della messa in esercizio si deve assolutamente riempire di olio e benzina.

1. Controllate il livello dell'olio (vedi 7.2.1).
2. Per rabboccare la benzina utilizzate un imbuto e un misurino. Accertatevi che la benzina sia pulita.

Avvertimento: usate sempre solo una tanica di sicurezza per la benzina. Non fumate mentre riempite di benzina. Prima di mettere la benzina nel serbatoio spegnete il motore e lasciatelo raffreddare alcuni minuti.

3. Accertatevi che il cavo di accensione sia collegato alla candela.

Prova di sicurezza leva di avvio/arresto motore

Per evitare un avvio involontario del tagliaerba a scoppio e garantire un arresto rapido del motore e della lama in caso di pericolo, il tagliaerba è dotato di una leva di avvio/arresto motore (Fig. 5a/Pos. 1a). Questa deve essere azionata (Fig. 5b) prima di avviare l'apparecchio. La leva di avvio/arresto motore, se viene mollata, deve ritornare nella posizione di partenza (Fig. 5a).

Prima di avviare il motore dovrete eseguire alcune volte questo procedimento per essere sicuri che la leva e i cavi flessibili funzionino correttamente.

Ripetete di nuovo questo test dopo aver avviato il motore. Dopo aver lasciato andare la leva di avvio/arresto motore, il motore deve fermarsi entro pochi secondi. In caso contrario rivolgetevi al servizio di assistenza clienti.

Pericolo: la lama di taglio inizia a ruotare quando il motore viene avviato.

6.1 Avviare il motore

6.1.1 Avvio con lo starter elettrico

1. Accertatevi che il cavo di accensione sia collegato alla candela. Accertatevi che lo spinotto di sicurezza (Fig. 3f/Pos. 16) sia inserito nel pannello multifunzione Power X.
2. Premete 3 volte la pompa del carburante (arricchitore) (Fig. 6/Pos. 2). A motore caldo ciò non è necessario.
3. Mettetevi dietro al tagliaerba. Azionate la leva di avvio/arresto del motore (Fig. 5b) con una mano. L'altra mano deve essere sul pulsante di accensione (Fig. 1/Pos. 10).
4. Avviate il motore premendo il pulsante di accensione. Se il motore è avviato, mollate il pulsante di accensione. Azionare di nuovo il pulsante di avvio quando il motore è in funzione danneggia il sistema di avvio. **Avvertenza!** Se fa freddo, può essere necessario ripetere più volte l'operazione di accensione.

6.1.2 Avvio con l'avviatore autoavvolgente

1. Accertatevi che il cavo di accensione sia collegato alla candela.
2. Premete 3 volte la pompa del carburante (arricchitore) (Fig. 6/Pos. 2). A motore caldo ciò non è necessario.
3. Mettetevi dietro al tagliaerba. Azionate la leva di avvio/arresto del motore (Fig. 5b) con una mano. L'altra deve essere sull'impugnatura dello starter.
4. Avviate il motore con l'avviatore autoavvolgente (Fig. 1/Pos. 9). A tal fine tirate fuori l'impugnatura di circa 10-15 cm (fino a quando notate una certa resistenza) e poi tirate di colpo con forza. Se il motore non dovesse essersi avviato, tirate di nuovo afferrando l'impugnatura.

Avvertenza! Non permettete che il cavo flessibile si riavvolga in modo incontrollato.

Avvertenza! Se fa freddo, può essere ne-

cessario ripetere più volte l'operazione di accensione.

Movimento di avanzamento

Leva di guida/leva della frizione (Fig. 5a/Pos. 1b): se viene attivata (Fig. 5c), la frizione viene chiusa per l'avanzamento e il tagliaerba si mette in movimento con motore acceso. Lasciate andare la leva di guida in tempo per fermare il tagliaerba in movimento. Esercitatevi a mettere in moto e a fermare l'apparecchio prima di tagliare l'erba per la prima volta, in modo tale da familiarizzare con il suo comportamento.

6.2 Avvertenze per tagliare l'erba in modo corretto

Pericolo!

Non aprite mai il portello di scarico quando viene svuotato il dispositivo di raccolta e il motore è ancora in moto. La lama rotante può causare lesioni.

Fissate sempre bene il portello di scarico e il sacco di raccolta dell'erba. Spegnete il motore prima di toglierlo.

Spegnete il motore prima di ogni operazione di regolazione, manutenzione e riparazione e aspettate che la lama smetta di ruotare. Togliete il connettore della candela.

Tagliare l'erba

Il motore è dimensionato per una velocità di taglio per l'erba e per lo scarico dell'erba nel sacco di raccolta e per una lunga durata.

Lavorate solamente con lame affilate ed in perfetto stato in modo che gli steli d'erba non si sfilaccino ed il prato non ingiallisca.

Per ottenere un buon taglio si deve muovere il tosaerba in strisce possibilmente dritte. Le corsie così formate si devono quindi sovrapporre sempre di alcuni centimetri al fine di evitare strisce di erba non tagliata.

Tenete pulita la parte inferiore della carcassa del tosaerba e togliete assolutamente i depositi di erba. I depositi rendono più difficile l'operazione di avvio e influiscono negativamente sulla qualità del taglio e sullo scarico dell'erba.

Sui pendii le strisce formate dal taglio devono essere trasversali rispetto al pendio. Per evitare che il tosaerba scivoli lateralmente basta inclinarlo verso l'alto. Scegliete l'altezza di taglio a secon-

da della lunghezza effettiva del manto erboso. Eseguite diverse passate in modo che ogni volta vengano tagliati al massimo 4 cm.

Prima di eseguire qualsiasi controllo della lama bisogna spegnere il motore. Tenete presente che la lama continua a ruotare per alcuni secondi dopo aver disinserito il motore. Non cercate mai di fermare la lama. Controllate regolarmente che la lama sia ben fissata, in buono stato e ben affilata. In caso contrario affilatela e sostituirla. Se la lama in movimento va a battere con un oggetto, fermate il tosaerba e attendete fino a quando la lama sia completamente ferma. Controllate quindi lo stato della lama e del portalama. Se sono danneggiati devono essere sostituiti.

Pacciamatura (Fig. 4b)

Con la pacciamatura l'erba tagliata viene sminuzata all'interno del tagliaerba e poi distribuita di nuovo sull'erba. L'erba non viene quindi raccolta per essere poi smaltita in altro luogo. La pacciamatura è possibile solo con erba relativamente corta.

Per usare la funzione di pacciamatura, sganciate il sacco di raccolta e spingete l'accessorio per pacciamatura (Pos. 4b) nell'apertura di scarico e chiudete il portello di scarico.

Scarico laterale (Fig. 4b/4c)

Per usare lo scarico laterale deve essere montato l'accessorio per pacciamatura (Pos. 4b). Agganciate l'accessorio per scarico laterale (Fig. 4c/Pos. 4e) come mostrato nella Fig. 4c.

Scarico posteriore (Fig. 4d)

Per usare la funzione di scarico posteriore deve essere leggermente aperto il portello di scarico (Fig. 4d/Pos. 5a). Bloccatelo attraverso la leva di arresto (Fig. 4d/Pos. A). Aprite la leva di arresto e inserite il relativo piedino nell'apposito incavo (Fig. 4d/Pos. B). Per l'utilizzo dello scarico posteriore non deve essere montato l'accessorio per pacciamatura (Pos. 4b).

6.3 Arresto del motore

Per spegnere il motore mollate la leva di avvio/arresto del motore (Fig. 5a/Pos. 1a). Staccate il connettore della candela di accensione per evitare che il motore si avvii. Prima di riaccendere il motore controllate il cavo flessibile del freno motore. Controllate che il cavo flessibile sia montato correttamente. Se il cavo di arresto è piegato o danneggiato, deve venire sostituito.

6.4 Svuotare il sacco di raccolta dell'erba

Se il sacco di raccolta è pieno, la portata dell'aria diminuisce e l'indicazione di livello (4c) poggia direttamente su di esso (Fig. 15). Svuotate il sacco di raccolta e ripulite il canale di scarico.

Pericolo! Prima di togliere il sacco di raccolta spegnete il motore e attendete che la lama si sia fermata.

Per togliere il sacco di raccolta sollevate con una mano il portello di scarico e con l'altra estraete il sacco dalla maniglia (Fig. 4a).

Secondo le norme di sicurezza il portello di scarico si chiude quando viene sganciato il sacco di raccolta, chiudendo anche l'apertura posteriore di scarico. Se nell'apertura rimangono resti di erba, si consiglia di arretrare di ca. 1m il tosaerba per riavviare il motore più facilmente.

Non togliate resti di erba tagliata dalla carcassa e dall'utensile con le mani o con i piedi, ma con mezzi adatti, come per es. una spazzola o uno scopino.

Per garantire che l'erba venga raccolta bene, sia il sacco di raccolta, ma soprattutto la grata dell'aria devono venire puliti dopo l'uso.

Agganciate il sacco di raccolta solo a motore disinserito e con l'utensile fermo.

Sollevate con una mano il portello di scarico e con l'altra agganciate dall'alto il sacco di raccolta, tenendolo per l'impugnatura.

7. Pulizia, manutenzione, conservazione, trasporto e ordinazione dei pezzi di ricambio

Attenzione

Non lavorate mai a motore acceso su parti sotto tensione dell'impianto di accensione e non toccatele. Prima di eseguire operazioni di manutenzione e di cura togliete il connettore della candela. Non eseguite mai lavori con l'apparecchio acceso. I lavori che non vengono descritti in queste istruzioni per l'uso devono essere eseguiti esclusivamente da un'officina specializzata e autorizzata.

7.1.1 Pulizia in posizione verticale

Dopo l'uso il tagliaerba deve essere sempre pulito a fondo. In particolare la parte inferiore e la sede della lama.

Avvertenza: prima di inclinare il tagliaerba nella posizione di pulizia verticale, svuotate completamente il serbatoio del carburante con una pompa di aspirazione. Il tagliaerba non deve essere inclinato oltre i 90 gradi.

Posizione di pulizia verticale (Fig. 13a/13b)

Attenzione! Prima di inclinare il tagliaerba nella posizione di pulizia verticale, spegnete il motore e staccate il connettore della candela di accensione. Attenzione! Posizionate il tagliaerba su una superficie piana e solida.

1. Aprite i dadi a stella (Pos. 12c).
2. Allargate il manico inferiore e aprite il manico (Fig. 13a).
3. Portate il tagliaerba nella posizione di pulizia verticale (Fig. 13b).
4. Pulite la parte inferiore del tagliaerba con il raschietto di pulizia (Fig. 2/Pos. 14).

Avvertimento!

Lame affilate! Indossate guanti durante la pulizia.

È più facile togliere lo sporco e l'erba subito dopo aver tagliato l'erba. Resti d'erba essiccati e sporco possono pregiudicare l'esercizio del tagliaerba. Controllate che non ci siano resti di erba nel canale di scarico e, se necessario, eliminateli. Non pulite mai il tagliaerba con un'idropulitrice. Il motore deve rimanere asciutto. Non devono essere utilizzati detergenti aggressivi, come detergenti a freddo o benzina per smacchiare.

Avvertimento!

- Lasciate il tagliaerba nella posizione di pulizia verticale soltanto per il tempo necessario, dato che in tale posizione sussiste un elevato rischio di lesioni.
- Non lasciate il tagliaerba senza sorveglianza.
- Tenete lontani i bambini.

7.1.2 Pulizia automatica del piatto di taglio, tramite attacco del tubo flessibile (Fig. 10/ Pos. 14)

Il piatto di taglio è dotato di un attacco del tubo flessibile (Pos. 14) (adatto ad attacchi per tubi da giardino reperibili in commercio). Dopo l'uso il tagliaerba deve essere sempre pulito a fondo.

Avvertimento!

Spegnete il motore quando lavorate con il tagliaerba. Pericolo di lesioni a causa di lame rotanti. Durante l'operazione di pulizia tenete chiuso il portello di scarico (Pos. 5a). Pericolo di lesioni a causa di parti scagliate all'intorno.

1. Posizionate il tagliaerba su una superficie piana e solida. L'apparecchio deve trovarsi su 4 ruote come in esercizio tagliaerba. Togliete il sacco di raccolta (Pos. 4a), l'accessorio per pacciamatura (Pos. 4b) è smontato.
2. Collegate il tubo dell'acqua all'attacco del tubo flessibile (Pos. 14).
3. Aprite il rubinetto dell'acqua. L'acqua fluisce all'interno del piatto di taglio.
4. Avviate il motore. Vedi il punto 6.1.
5. Inizia la pulizia automatica. Attraverso le lame rotanti l'acqua viene spinta dall'interno verso il piatto di taglio ed elimina così lo sporco. Se la pulizia viene eseguita a intervalli regolari sono sufficienti 1-2 minuti.

In presenza di resti di erba essiccati consigliamo di eseguire più volte l'operazione di pulizia. Aspettate alcuni minuti tra le varie operazioni di pulizia in modo che l'erba essiccata si ammorbida.

Avvertenza!

Non pulite mai il tagliaerba con un'idropulitrice. Il motore deve rimanere asciutto. Non devono essere utilizzati detergenti aggressivi, come detergenti a freddo o benzina per smacchiare.

7.2 Manutenzione

Gli intervalli di manutenzione sono disponibili nel libretto di manutenzione del motore a scoppio allegato.

Avvertenza: consegnate il materiale sporco di manutenzione e di esercizio in un apposito punto di raccolta.

7.2.1 Motore a benzina

Avvertenza! Non usate mai il motore senza olio o con olio insufficiente. Ciò può causare gravi danni al motore.

Controllo del livello dell'olio

Posizionate orizzontalmente il tagliaerba. Svitare l'astina dell'olio (Fig. 9a/Pos. 7) ruotandola verso sinistra e pulite l'astina di misura. Reinserite l'astina fino alla battuta nel bocchettone di riempimento, non avvitatela. Estraete l'astina e leggete il livello dell'olio in posizione orizzontale. Il livello

dell'olio deve trovarsi tra min. e max. dell'astina di misurazione (Fig. 9b).

Cambio dell'olio

Il cambio dell'olio deve essere eseguito a motore spento ma ancora caldo.

1. Accertatevi che il cestello di raccolta sia staccato.
2. Svuotate il serbatoio della benzina con un'apposita pompa di aspirazione e fate funzionare il motore fino a quando si sia consumata la benzina restante.
3. Posizionate una vaschetta di raccolta dell'olio sotto il tagliaerba.
4. Aprite il tappo a vite di riempimento dell'olio (Pos. 7) e inclinate l'apparecchio lateralmente di 90°.
5. L'olio caldo esce dall'apertura di riempimento aperta e defluisce nella vaschetta di raccolta.
6. Dopo aver fatto uscire l'olio esausto raddrizzate di nuovo l'apparecchio.
7. Rabboccate l'olio per motore fino alla tacca superiore dell'astina dell'olio.
8. L'olio vecchio deve essere smaltito in base alle norme vigenti.

7.2.2 Lama

Per motivi di sicurezza fate affilare, bilanciare e montare la lama esclusivamente da un'officina specializzata e autorizzata. Per ottenere un risultato di lavoro ottimale consigliamo di far controllare la lama una volta l'anno.

Sostituzione della lama (Fig. 8/Pos. A)

Per la sostituzione della lama si devono utilizzare solo ricambi originali. Il codice della lama deve corrispondere al numero indicato nell'elenco dei pezzi di ricambio.

Non montate mai una lama diversa.

Lame danneggiate

Se, malgrado tutte le precauzioni prese, la lama entra in contatto con un ostacolo, spegnete subito il motore e togliete il connettore della candela. Inclinate all'indietro il tagliaerba e controllate che la lama non sia danneggiata. Lame danneggiate o deformate devono essere sostituite. Non raddrizzate mai una lama deformata. Non lavorate mai con una lama deformata o fortemente consumata; ciò può causare delle vibrazioni e provocare ulteriori danni al tagliaerba.

Avvertimento! Se si lavora con una lama danneggiata, sussiste il pericolo di lesioni.

7.2.3 Assali e mozzi delle ruote

Gli assali e i mozzi delle ruote dovrebbero venire ingrassati una volta a stagione.

A questo scopo togliete i coprimozzi con un cacciavite e allentate le viti di fissaggio delle ruote.

7.2.4 Cura e regolazione dei cavi flessibili

Lubrificate regolarmente i cavi flessibili e controllate che si muovano facilmente.

7.2.5 Manutenzione del filtro dell'aria (Fig. 10a/10b)

I filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa di un apporto insufficiente di aria al carburatore. In caso di aria molto polverosa il filtro dell'aria deve essere controllato più spesso.

Non pulite mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili. Pulite il filtro dell'aria soltanto con aria compressa o dando dei leggeri colpi sul filtro.

7.2.6 Manutenzione della candela

Pulite la candela con una spazzola a setole di rame.

1. Togliete il connettore della candela di accensione (Fig. 11/Pos. A).
2. Togliete la candela di accensione con la chiave apposita.
3. L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

7.2.7 Controllo della cinghia trapezoidale

Per controllare la cinghia trapezoidale, togliete la relativa copertura (Fig. 12/Pos. 5b).

7.2.8 Riparazione

Accertatevi dopo la riparazione o la manutenzione che tutte le parti di tecnica di sicurezza siano montate e in perfetto stato.

Conservate i pezzi che possono causare lesioni lontani dalla portata di altre persone e di bambini.

Avvertenza! Secondo la Legge relativa alla responsabilità per i prodotti non rispondiamo per danni causati da una riparazione impropria o se non si usano i pezzi di ricambio originali o pezzi da noi autorizzati. Non rispondiamo nemmeno per danni causati in seguito a riparazioni non eseguite a regola d'arte. Incaricate il servizio assistenza o un tecnico autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

7.2.9 Tempi di esercizio

Per i tempi di esercizio rispettate le disposizioni di legge vigenti che possono variare a seconda del luogo.

7.3 Preparazione in caso di inattività del tagliaerba

Avvertimento! Non svuotate la benzina in locali chiusi o nelle vicinanze di fiamme vive o mentre fumate. I vapori del gas possono causare esplosioni o incendi.

1. Svuotate il serbatoio della benzina con una pompa di aspirazione.
2. Avviate il motore e fatelo funzionare fino a quando si sia consumata la benzina restante.
3. Fate il cambio dell'olio dopo ogni stagione.
4. Togliete la candela di accensione. Versate ca. 20 ml di olio con un oliatore nel cilindro. Tirate lentamente l'impugnatura dello starter in modo che l'olio protegga l'interno del cilindro. Riavviate la candela.
5. Pulite le alette di raffreddamento del cilindro e della carcassa.
6. Pulite tutto l'apparecchio in modo da proteggere la vernice.
7. Tenete l'apparecchio in un ambiente ben areato.

7.4 Preparazione del tagliaerba per il trasporto

Avvertimento! Non svuotate la benzina in locali chiusi o nelle vicinanze di fiamme vive o mentre fumate. I vapori del gas possono causare esplosioni o incendi.

1. Svuotate il serbatoio della benzina con una pompa di aspirazione.
2. Fate funzionare il motore fino a quando si sia consumata la benzina restante.
3. Svuotate l'olio del motore dal motore ancora caldo.
4. Togliete il connettore dalla candela di accensione.
5. Pulite le alette di raffreddamento del cilindro e della carcassa.
6. Sganciate la fune di avvio dal gancio (Fig. 3b). Allentate il collegamento indicato nella Fig. 3a a sinistra e a destra del manico e piegate verso il basso il manico (Fig. 14). Nell'eseguire tale operazione, fate attenzione che i cavi flessibili non vengano piegati.
7. Inserite alcuni strati di cartone fra il manico inferiore e superiore e il motore per evitare che sfreghino l'uno contro l'altro.
8. Assicurate sufficientemente il carico per evitare che l'apparecchio scivoli durante il trasporto provocando danni e lesioni.

7.5 Materiale di consumo, materiale soggetto ad usura e pezzi di ricambio

I pezzi di ricambio, i materiali di consumo e soggetti ad usura, come ad es. olio del motore, cinghia trapezoidale, candele di accensione, cartuccia del filtro dell'aria, filtro della benzina, batterie o lame non rientrano nella garanzia dell'apparecchio.

7.6 Ordinazione di pezzi di ricambio:

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

8. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

9. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

Avvertenza: prima spegnete il motore e staccate il connettore della candela di accensione e poi eseguite le operazioni di ispezione o le regolazioni.

Avvertenza: se dopo una regolazione o riparazione il motore ha funzionato per alcuni minuti, ricordatevi che lo scappamento e altre parti sono molto calde. Quindi non toccatele per evitare delle ustioni.

Anomalie	Possibile causa	Eliminazione
Movimento irregolare, forti vibrazioni dell'apparecchio	<ul style="list-style-type: none"> - Viti allentate - Serraggio della lama allentato - Lama squilibrata 	<ul style="list-style-type: none"> - Controllate le viti - Controllate il serraggio della lama - Sostituite la lama
Il motore non funziona	<ul style="list-style-type: none"> - Leva di avvio/arresto motore non premuta - Posizione sbagliata della leva dell'acceleratore (se presente) - Candela difettosa - Serbatoio del carburante vuoto - Pompa del carburante (arricchitore) non azionata (se presente) 	<ul style="list-style-type: none"> - Premere leva di avvio/arresto motore - Controllate la regolazione (se presente) - Sostituite la candela di accensione - Riempite di carburante - Azionate la pompa del carburante (arricchitore, se presente)
Il motore funziona in modo irregolare	<ul style="list-style-type: none"> - Filtro dell'aria sporco - Candela sporca 	<ul style="list-style-type: none"> - Pulite il filtro dell'aria - Pulite la candela
Il prato diventa giallo, taglio irregolare	<ul style="list-style-type: none"> - Lama non affilata - Altezza del taglio insufficiente - Numero di giri del motore insufficiente 	<ul style="list-style-type: none"> - Affilate la lama - Regolate l'altezza corretta - Portate la leva dell'acceleratore su max. (se presente)
Scarico dell'erba eseguito male	<ul style="list-style-type: none"> - Numero di giri del motore insufficiente - Altezza del taglio insufficiente - Lama consumata - Sacco di raccolta ostruito 	<ul style="list-style-type: none"> - Portate la leva dell'acceleratore su max. - Eseguite la regolazione corretta - Sostituite la lama - Svuotate il sacco di raccolta
Il motorino di avviamento non gira	<ul style="list-style-type: none"> - Batteria scarica - Batteria non collegata - Spinotto di sicurezza non montato 	<ul style="list-style-type: none"> - Ricaricate la batteria - Collegare la batteria - Montate lo spinotto di sicurezza

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

10. Indicatori del caricabatterie

Stato indicatori	Significato e interventi
Verde lampeggia	Pronto all'esercizio Il caricabatterie è collegato alla rete e pronto per l'uso, la batteria non è nel caricabatterie.
Rosso acceso	Ricarica La batteria è in carica.
Verde acceso	La batteria è ricaricata e pronta per l'uso. (Durata di ricarica per batteria da 1,5 Ah: ca. 2h) (Durata di ricarica per batteria da 2,0 Ah: ca. 2,5h) (Durata di ricarica per batteria da 3,0 Ah: ca. 4h) (Durata di ricarica per batteria da 4,0 Ah: ca. 5h) (Durata di ricarica per batteria da 5,2 Ah: ca. 6 ½ h) Intervento: Togliete la batteria dal caricabatterie. Staccate il caricabatterie dalla rete.
Rosso lampeggia	Anomalia La ricarica non è più possibile. La batteria o il caricabatterie sono difettosi. Intervento: Una batteria difettosa non deve più venire ricaricata. Togliete la batteria dal caricabatterie.
Rosso e verde lampeggiano alternativamente	Anomalia termica La batteria è troppo calda (per es. esposizione diretta al sole) o troppo fredda (al di sotto dei 0°C) Intervento: Togliete la batteria e tenetela per un giorno a temperatura ambiente (ca. 20°C). Nel caso in cui l'anomalia si ripresenti comunque, la batteria si è scaricata completamente e non può più essere ricaricata o utilizzata. Togliete la batteria dal caricabatterie.

* Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info



Solo per paesi membri dell'UE

Non smaltite gli elettroutensili nei rifiuti domestici!

Secondo la direttiva europea 2012/19/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e il suo recepimento nelle normative nazionali, gli elettroutensili usati devono venire raccolti separatamente e venire smaltiti in modo ecocompatibile.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione:

il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Filtro dell'aria, cavi flessibili, cestello di raccolta, ruote in gomma, frizione, Batteria
Materiale di consumo/parti di consumo *	Lame
Parti mancanti	

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet www.isc-gmbh.info. Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?
Descrivete che cosa non funziona.

Certificato di garanzia

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del Servizio Assistenza indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Le presenti condizioni di garanzia si rivolgono esclusivamente a consumatori, vale a dire a persone fisiche che non intendono utilizzare questo prodotto né in ambito professionale né per altre attività di lavoro autonomo. Le presenti condizioni di garanzia regolano prestazioni di garanzia supplementari che il produttore su indicato concede in aggiunta alla garanzia legale agli acquirenti di nuovi apparecchi. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso in garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente i difetti di un nuovo apparecchio da voi acquistato del produttore di cui sopra, riconducibili a errori di materiale o di produzione, ed è limitata, a nostra discrezione, all'eliminazione di questi difetti dell'apparecchio o alla sostituzione dell'apparecchio stesso.
Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego artigianale, professionale o imprenditoriale. Pertanto un contratto di garanzia non viene concluso se l'apparecchio è stato usato entro il periodo di garanzia in attività artigianali, imprenditoriali o industriali o se è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti.
3. Sono esclusi dalla nostra garanzia:
 - Danni all'apparecchio causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o per un'installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come ad es. collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti), dalla mancata osservanza delle norme relative alla manutenzione e alla sicurezza, dall'esposizione dell'apparecchio a condizioni ambientali anomale o per la mancata esecuzione di pulizia e manutenzione.
 - Danni all'apparecchio dovuti a usi impropri o illeciti (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili di ricambio o accessori non consentiti), alla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere, danni dovuti al trasporto), all'impiego della forza o a influenze esterne (come per es. danni causati da caduta).
 - Danni all'apparecchio o a parti di esso da ricondurre a un'usura comune, dovuta all'uso o di altro tipo naturale.
4. Il periodo di garanzia è 24 mesi e inizia a partire dalla data di acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Ciò vale anche nel caso in cui si ricorra a un servizio sul posto.
5. Per rivendicare il diritto di garanzia vi preghiamo di comunicare che l'apparecchio è difettoso tramite sito internet: www.isc-gmbh.info. Tenete a portata di mano il documento di acquisto o altri documenti come prova dell'acquisto del vostro apparecchio nuovo. Apparecchi inviati senza i relativi documenti o senza targhetta d'identificazione sono esclusi dalla prestazione di garanzia perché non possono essere classificati in modo corrispondente. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete prontamente l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del nostro Centro Assistenza.

Per parti mancanti, di consumo e soggette a usura rimandiamo alle limitazioni di questa garanzia secondo le informazioni sul Servizio Assistenza di queste istruzioni per l'uso.

Inhoudsopgave

1. Veiligheidsaanwijzingen
2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang
3. Reglementair gebruik
4. Technische gegevens
5. Vóór inbedrijfstelling
6. Bediening
7. Reiniging, onderhoud, opbergen, transport en bestellen van wisselstukken
8. Verwijdering en recyclage
9. Foutopsporing
10. Indicatie lader

Gevaar!

Bij het gebruik van toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding / veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding / veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

1. Veiligheidsaanwijzingen

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

Gevaar!

Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben. **Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**

Verklaring van het aanwijzingsbord op het toestel (zie fig. 18)

- 1) Handleiding lezen
- 2) Waarschuwing! Gevaar door wegspringende stukken. Veiligheidsafstand in acht nemen
- 3) Gevaar! voor scherpe messen - Voor alle onderhouds-, herstel-, schoonmaak- en afstelwerkzaamheden de motor afzetten en bougiestekker aftrekken
- 4) Voor inbedrijfstelling olie en brandstof ingieten
- 5) Voorzichtig! Gehoorbeschermer en veiligheidsbril dragen
- 6) Gegarandeerd geluidsdrukkniveau.
- 7) Voorzichtig! Hete delen. Afstand houden.
- 8) Alleen bij uitgeschakelde motor tanken.
- 9) Waarschuwing voor snijwonden. Let op! Roterende messen.
- 10) Starten
- 11) Hendeel motor start/motor stop (I = motor aan; 0 = motor uit)
- 12) Rijhendel (koppelingshendel)
- 13) Tank leegmaken, voordat de maaier in de reinigingspositie wordt gebracht.
- 14) Het apparaat niet blootstellen aan de regen.

2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang**2.1 Beschrijving van het apparaat (afbeelding 1-17)**

- 1a. Motor start-/stophendel (motorrem)
- 1b. Rijhendel (koppelingshendel)
2. Brandstofpomp (primer)
- 3a. Schuifbeugel beneden
- 3b. Schuifbeugel boven
- 3c. Boring voor trekkabelhouder
- 3d. Trekkabelhouder
- 4a. Opvangzak
- 4b. Mulchadapter
- 4c. Vulstandindicatie
- 4d. Zijdelingse uitwerpklep
- 4e. Zijdelingse uitwerpadapter
- 5a. Uitwerpklep
- 5b. V-riemafdekking
6. Tankvuldop
7. Olievulplug
8. Instelling van de maaihoogte
9. Startkabel
10. Startknop
- 10a. 2x kabelclip
- 10b. 1x kabelclip
11. Lader
- 12a. 2x schroef
- 12b. 2x onderlegplaatje groot
- 12c. 2x stermoer
13. Bougiesleutel
- 13a. 2x schroef
- 13b. 2x onderlegplaatje klein
- 13c. 2x moer
14. Reinigingsschraper
15. Power-X combipaneel
16. Veiligheidsstekker
17. Accu
18. Grendelknop
19. Reinigingsschraper

2.2 Leveringsomvang

Gelieve de volledigheid van het artikel te controleren aan de hand van de beschreven omvang van de levering. Indien er onderdelen ontbreken, gelieve u dan binnen 5 werkdagen na aankoop van het artikel te wenden tot ons servicecenter of tot het verkooppunt waar u het apparaat heeft gekocht, en leg een geldig bewijs van aankoop voor. Gelieve daarvoor de garantietabel in de serviceinformatie aan het einde van de handleiding in acht te nemen.

- Open de verpakking en neem het toestel voorzichtig uit de verpakking.

- Verwijder het verpakkingsmateriaal alsmede verpakkings-/transportbeveiligingen (indien aanwezig).
- Controleer of de leveringsomvang compleet is.
- Controleer het toestel en de accessoires op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het verloop van de garantieperiode.

Gevaar!

Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine stukken spelen! Er bestaat inslik- en verstikkingsgevaar!

- Benzinemaaier
- Mulchadapter
- Opvangzak
- Zijdelingse uitwerpadapter
- Reinigingsschraper
- 3x kabelclip
- 2x stermoer
- 2x schroef
- 2x onderlegplaatje groot
- Bougiesleutel
- Schuifbeugel beneden
- Schuifbeugel boven
- 2x schroef
- 2x onderlegplaatje klein
- 2x moer
- Power-X combipaneel
- Veiligheidsstekker
- Accu
- Lader
- Serviceboekje benzine
- Originele handleiding
- Veiligheidsinstructies

3. Reglementair gebruik

Het toestel mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor het bedoeld is. Elk verder gaand gebruik is niet doelmatig. Voor daaruit voortvloeiende schade of letsel van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

De benzinemaaier is geschikt voor particulier gebruik in de huis- en hobbytuin.

Als grasmaaiers voor de particuliere huis- en hobbytuin worden diegene beschouwd die doorgaans niet langer dan 50 uur jaarlijks overwegend worden gebruikt voor het verzorgen van gras- en gazonvlakten, maar niet in openbare plantsoenen, sportpleinen en ook niet in de land- en bosbouw.

Wij wijzen erop dat onze toestellen overeenkomstig hun bestemming niet ontworpen zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij zijn niet aansprakelijk indien het toestel in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

Het behoorlijk gebruik van de maaier houdt in dat de bijgaande gebruiksaanwijzing van de fabrikant in acht wordt genomen. De handleiding bevat ook de bedrijfs- en onderhoudsvoorwaarden.

Waarschuwing! Wegens lichamelijk gevaar voor de gebruiker mag de grasmaaier niet voor volgende werkzaamheden worden ingezet: voor het trimmen van heesters, heggen en struikgewassen, voor het snoeien of versnipperen van rankgewassen of gazon op dakbeplantingen of in balkonbakken, voor het reinigen (afzuigen) van voetpaden of als hakselaar voor het versnipperen van snoeisels van bomen en heggen. De maaier mag evenmin worden gebruikt als motorhakkfrees niet voor het gelijkmaken van bodemverheffingen, zoals b.v. molshopen.

Om veiligheidsredenen mag de grasmaaier niet worden gebruikt als aandrijfaggregaat voor andere gereedschappen en gereedschapsets van welke aard dan ook.

4. Technische gegevens

Type motor: eencilinder-viertaktmotor
 173,9 ccm
 Opgenomen vermogen: 2,8 kW
 Werktoerental n_0 : 2850 \pm 100 t/min.
 Brandstof: benzine (E10)
 Capaciteit van de tank: ca. 1,2 l
 Motorolie: ca. 0,5 l
 Bougie: K7RTC
 Elektrodeafstand (bougie): 0,7 \pm 0,08 mm
 Maaihogteverstelling: centraal (25-70 mm)
 Maaibreedte: 530 mm
 Gewicht : 40 kg

Gevaar!**Geluid en vibratie**

Geluidsdrukniveau L_{pA}	82 dB (A)
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogen L_{WA}	95,5 dB (A)
Onzekerheid K_{WA}	1,93 dB
Geluidsvermogen gegarandeerd	98 dB

Trillingsemisiewaarde $a_h = 6,39 \text{ m/s}^2$

Onzekerheid $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Draag een gehoorbeschermer.

Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.

Langer werken moet omwille van hard lawaai en sterke trillingen worden vermeden.

Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!

- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.
- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.
- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.

Voorzichtig!**Restrisico's**

Er blijven altijd restrisico's over ook al wordt dit elektrisch gereedschap naar behoren bediend. Volgende gevaren kunnen zich voordoen in verband met de bouwwijze en uitvoering van dit elektrisch gereedschap:

1. Gehoorschade indien geen gepaste gehoorbeschermer wordt gedragen.
2. Schade aan de gezondheid die voortvloeit uit hand-arm-trillingen indien het toestel lang zonder onderbreking wordt gebruikt of niet naar behoren wordt gehanteerd en onderhouden.

5. Vóór inbedrijfstelling**5.1 Assemblage van de componenten**

Bij de levering zijn enkele onderdelen gedemonstreerd. De assemblage is eenvoudig uit te voeren, mits de volgende instructies in acht worden genomen.

Aanwijzing! Voor de assemblage en voor onderhoudswerkzaamheden heeft u de volgende extra gereedschappen nodig, die niet bij de levering zijn inbegrepen:

- een olieopvangbak plat (voor olieverversing)
- een maatbeker 1 liter (bestand tegen olie/benzine)
- een jerrycan voor benzine
- een trechter (passend bij de vulopening van de tank)
- keukenrol (voor het afvegen van olie-/benzineresten; verwerking aan het tankstation)
- een benzine-afzuigpomp (plastic uitvoering, verkrijgbaar in bouwmarkten)
- een oliekan met handpomp (verkrijgbaar in bouwmarkten)
- motorolie

Montage

1. Schuifbeugel (pos. 3) monteren zoals getoond in fig. 3a-3b. Al naargelang de gewenste hoogte van de greep een van de gaten (fig. 3a, pos. A) selecteren voor de bevestiging. **Belangrijk!** Aan weerszijden dezelfde hoogte instellen!
2. Het Power-X combipaneel (pos. 15) met de meegeleverde schroeven monteren zoals getoond in fig. 3c en 3d.
3. De greep van de starttrekkabel (pos. 9) zoals getoond in fig. 1 inhangen aan de daartoe voorziene haak.
4. De trekkabels met de meegeleverde kabelclip (pos. 10a en 10b) zoals getoond in fig. 3e fixeren aan de schuifbeugel.
5. Uitwerpklep (pos. 5a) met één hand optillen en de grasopvangzak (pos. 4a) inhangen zoals getoond in fig. 4a.

Accu (pos. 17) en veiligheidsstekker (pos. 16) monteren zoals getoond in fig. 3f.

5.2 Instellen van de maaihoogte

Waarschuwing! Het verstellen van de maaihoogte mag alleen worden uitgevoerd bij afgezette motor.

- De maaihoogte wordt centraal ingesteld met de verstelhendel voor de maaihoogte (fig. 7, pos. 8). Er kunnen verschillende maaihoogtes worden ingesteld.
- Bedien de instelhendel en trek deze in de gewenste positie. Laat de hendel arrêteren.

5.3 Laden van de LI-accupack (fig. 3f / 16) Opgelet!

De lader mag alleen worden ingezet voor de Li-Ion batterijen van de Power-X-Change serie!

Power-X-Change

- 18 V, 1,5 Ah, 5 Li-Ion cellen
- 18 V, 2,0 Ah, 5 Li-Ion cellen
- 18 V, 3,0 Ah, 10 Li-Ion cellen
- 18 V, 4,0 Ah, 10 Li-Ion cellen
- 18 V, 5,2 Ah, 10 Li-Ion cellen

De accu is beschermd tegen diepe ontlading. Het apparaat wordt door een geïntegreerde veiligheidsschakeling automatisch uitgeschakeld, als de accu is ontladen.

Waarschuwing! Bedien de Aan/Uit-schakelaar niet meer als de veiligheidsschakeling het apparaat heeft uitgeschakeld. Dit kan schade aan de accu tot gevolg hebben.

1. Accupack uit de handgreep trekken, terwijl u de grendelknop (18) naar beneden drukt.
2. Vergelijk of de netspanning vermeld op het typeplaatje overeenstemt met de beschikbare netspanning. Steek de netstekker van de lader (11) in het stopcontact. De groene LED begint te knipperen.
3. Schuif de accu op de lader.

Onder punt 10 (indicatie lader) vindt u een tabel met de betekenissen van de LED-indicatie aan de lader.

Mocht het laden van de accupack niet mogelijk zijn, controleer dan:

- of aan het stopcontact de netspanning aanwezig is.
- of een foutloos contact aan de laadcontacten van de lader voorhanden is.

Indien het laden van het accupack nog altijd niet mogelijk is, dan verzoeken wij u

- de lader en de laadadapter
- en de accupack

op te sturen aan onze klantendienst.

In het belang van een lange levensduur van de accupack valt het aan te raden om tijdig voor het herladen van de LI-accupack te zorgen. Dit is in elk geval noodzakelijk, wanneer u vaststelt dat het vermogen van het gereedschap afneemt.

Accu-capaciteitsindicator (fig. 3f)

Druk op de schakelaar voor accu-capaciteitsindicator (fig. 3f, pos. A). De accu-capaciteitsindicator (fig. 3f, pos. B) signaleert de laadtoestand van de accu aan de hand van 3 LEDs.

Alle 3 LEDs branden:

De accu is vol geladen.

2 of 1 LED(s) branden:

De accu beschikt over voldoende restlading.

1 LED knippert:

De accu is leeg, laad de accu op.

Alle LEDs knipperen:

De accu werd diep ontladen en is defect. Een defecte accu mag niet meer gebruikt en geladen worden!

6. Bediening**Aanwijzing!**

De motor wordt geleverd zonder benzine en olie. Daarom vóór inbedrijfstelling absoluut olie en benzine erin gieten.

1. Controleer het oliepeil (zie 7.2.1).
2. Gebruik voor het ingieten van benzine een trechter en maatbeker. Vergewis u ervan dat de benzine zuiver is.

Waarschuwing: Gebruik altijd alleen een veiligheidsjerrycan. Rook niet bij het ingieten van benzine. Schakel de motor uit en laat hem enkele minuten afkoelen, voordat u de tank vult met benzine.

3. Vergewis u ervan dat de ontstekingskabel is aangesloten aan de bougie.

Veiligheidscontrole motorstart-/motorstophendel

Om een ongewild starten van de grasmaaier te vermijden en te garanderen dat motor en mes bij gevaar snel stoppen, is deze uitgerust met een motorstart-/motorstophendel (fig. 5a, pos. 1a). Deze moet geactiveerd worden (fig. 5b), voordat de grasmaaier wordt gestart. Bij het loslaten van de motorstart-/motorstophendel moet deze terugkeren in zijn uitgangspositie (fig. 5a).

Voordat u de motor start, moet u deze procedure meermaals uitvoeren om er zeker van te zijn dat hendel en trekkabels correct functioneren.

Herhaal deze test nog eens bij gestarte motor. Na loslaten van de motorstart-/motorstophendel moet de motor binnen enkele seconden stoppen. Is dit niet het geval, wend u dan tot de klantenservice.

Gevaar: Het maaimes roteert als de motor wordt gestart.

6.1 Motor starten

6.1.1 Starten met de E-starter

1. Vergewis u ervan dat de ontstekingskabel is aangesloten aan de bougie. Vergewis u ervan dat de veiligheidsstekker (fig. 3f, pos. 16) in het Power-X combipaneel is gemonteerd.
2. Brandstofpomp (primer) (fig. 6, pos. 2) 3x indrukken. Bij warmgelopen motor kan dit punt wegvallen.
3. Ga achter de grasmaaier staan. Activeer de motorstart-/stophendel (fig. 5b) met de ene hand. De andere hand is aan de startknop (fig. 1, pos. 10).
4. Start de motor door de startknop in te drukken. Als de motor is aangeslagen, dan laat u de startknop meteen los. Indien u de startknop opnieuw bedient terwijl de motor draait, dan veroorzaakt dit schade aan het startsysteem. **Aanwijzing!** Bij koel weer kan het vereist zijn om de startpoging meermaals te herhalen.

6.1.2 Starten met de omkeerstarter

1. Vergewis u ervan dat de ontstekingskabel is aangesloten aan de bougie.
2. Brandstofpomp (primer) (fig. 6, pos. 2) 3x indrukken. Bij warmgelopen motor kan dit punt wegvallen.
3. Ga achter de grasmaaier staan. Activeer de motorstart-/stophendel (fig. 5b) met de ene hand. De andere hand aan de startergreep houden.
4. Start de motor met de omkeerstarter (fig. 1, pos. 9). Hiervoor de greep ca. 10 tot 15 cm uittrekken (tot u een weerstand voelt), dan met een flinke ruk naar u toe trekken. Mocht de motor niet aanslaan, nog eens aan de greep trekken.

Aanwijzing! De trekkabel niet laten terugspringen.

Aanwijzing! Bij koel weer kan het vereist zijn om de startpoging meermaals te herhalen.

Rijaandrijving

Rijhendel/Koppelingshendel (fig. 5a, pos. 1b): Als u deze hendel bedient (fig. 5c), wordt de koppeling voor de rijaandrijving gesloten en de grasmaaier begint met lopende motor te rijden. Laat de rijhendel op tijd los om de rijdende grasmaaier te stoppen. Oefen het wegrijden en stoppen voordat u voor de eerste keer gras maait, tot u vertrouwd bent met het rijgedrag.

6.2 Instructies voor het juiste maaien

Gevaar!

Open de uitwerpklep nooit als de opvangrichting wordt leeggemaakt en de motor nog loopt. Het roterende mes kan verwondingen veroorzaken.

Maak de uitwerpklep en de grasopvangzak altijd zorgvuldig vast. Als u die wilt verwijderen, moet u eerst de motor afzetten.

Zet vóór alle instel-, onderhouds- en reparatiewerkzaamheden de motor af en wacht tot het mes niet meer draait. Trek de bougiestekker eraf.

Maaien

De motor is ontworpen voor de maaisnelheid voor gras, voor het uitwerpen van gras in de opvangzak en voor een lange levensduur.

Maai enkel met een scherp en intact mes zodat de grashalmen niet uitrafelen en het gazon niet geel wordt.

Om een keurig maaipatroon te bereiken leidt u de maaier in zo recht mogelijke banen. De banen moeten elkaar steeds overlappen met enkele centimeters zodat er geen stroken blijven staan.

De onderkant van het koetswerk van de maaier schoon houden en afgezet gras zeker verwijderen. Afgezet materiaal bemoeilijkt het starten, doet afbreuk aan de maaikwaliteit en belemmert het uitwerpen van het gras.

Op hellingen moet de maaibaan steeds dwars over de helling verlopen. Het wegglijden van de maaier kan door schuin omhoog verplaatsen worden voorkomen. Kies de maaihogte naargelang de werkelijke lengte van het gras. Rijdt het gras in meerdere beurten af zodat het gras per beurt maximaal 4 cm korter wordt gereden.

Voordat u controles van welke aard dan ook aan het mes uitvoert dient u de motor af te zetten. Denk eraan dat het mes na het afzetten van de motor nog enkele seconden blijft draaien. Probeer nooit het mes te stoppen. Controleer regelmatig of het mes correct bevestigd, in perfecte staat en goed geslepen is. Slijp of vervang het mes indien dit niet het geval is. Indien het roterende mes een voorwerp raakt, de maaier uitschakelen en wachten tot het mes helemaal stilstaat. Cont-

roleer vervolgens de toestand van het mes en de meshouder. Als het mes beschadigd is, moet het worden vervangen.

Mulchen (fig. 4b)

Bij het mulchen wordt het maaigoed in de gesloten behuizing van de maaier verkleind en weer over het gazon verdeeld. Het opnemen en het verwijderen van het gras valt weg.

Mulchen is alleen mogelijk bij relatief kort gras.

Om gebruik te maken van de mulchfunctie hangt u de opvangzak uit en schuift u de mulchadapter (pos. 4b) in de uitwerpopening en sluit u de uitwerpklep.

Zijdelings uitwerping (fig. 4b/4c)

Om de zijdelings uitwerping te gebruiken moet de mulchadapter (pos. 4b) gemonteerd zijn. Hang de adapter voor de zijdelings uitwerping (fig. 4c, pos. 4e) in zoals getoond in afbeelding 4c.

Uitwerping naar achter (fig. 4d)

Om de functie uitwerping naar achter te gebruiken moet de uitwerpklep (fig. 4d, pos. 5a) licht worden geopend. Vergrendel deze met de arrêteerhendel (fig. 4d, pos. A). Klap de arrêteerhendel omhoog en laat de voet ervan neer in de daartoe voorziene verdieping (fig. 4d, pos. B). De mulchadapter (pos. 4b) mag voor het gebruik van de uitwerping naar achter niet zijn ingebouwd.

6.3 Motor afzetten

Om de motor af te zetten laat u de motorstart-/motorstophendel los (fig. 5a, pos. 1a).

Trek de bougiestekker van de bougie af om te vermijden dat de motor start. Controleer vóór het herstarten de trekkabel van de motorrem. Controleer of de trekkabel juist is gemonteerd. Een geknikte of beschadigde stopkabel moet worden vervangen.

6.4 Leegmaken van de grasopvangzak

Als de opvangzak gevuld is, dan wordt het luchtdebiet minder en de vulstandindicator (4c) ligt dicht tegen de opvangzak aan (fig. 15). Maak de opvangzak leeg en het uitwerpkanaal vrij.

Gevaar! Alvorens de opvangzak eraf te nemen de motor afzetten en wachten tot het maaigereedschap tot stilstand is gekomen.

Om de opvangzak af te nemen tilt u met één hand de uitwerpklep op en met de andere hand neemt u de opvangzak aan het handvat uit (fig. 4a).

Overeenkomstig de veiligheidsvoorschriften valt de uitwerpklep bij het wegnemen van de opvangzak dicht en sluit de achterste uitwerpopening. Als daarbij grasresten in de opening blijven hangen, trekt u de maaier best ongeveer 1 m terug om het starten van de motor te vergemakkelijken.

Grasresten in het koetswerk van de maaier en op het werkgereedschap niet met de hand of de voet verwijderen maar met de gepaste hulpmiddelen, b.v. borstel of handveger.

Om een goed opraapresultaat te bereiken dienen de opvangzak en vooral het net na gebruik van binnen te worden schoongemaakt.

Opvangzak enkel vasthaken als de motor afgezet is en het maaigereedschap stilstaat.

Uitwerpklep met één hand optillen en met de andere hand de opvangzak aan het handvat vasthouden en van boven vasthaken.

7. Reiniging, onderhoud, opbergen, transport en bestellen van wisselstukken

Gevaar!

Werk nooit aan onderdelen van het ontstekingsstelsel waarop spanning staat en raak deze nooit terwijl de motor draait. Trek vóór alle onderhoudswerkzaamheden de stekker van de ontstekingskabel van de bougie af. Voer nooit om het even welke werkzaamheden op het draaiende toestel uit. Werkzaamheden die niet in deze handleiding beschreven zijn mogen enkel door een geautoriseerde vakwerkplaats worden uitgevoerd.

7.1.1 Reiniging in de verticale reinigingspositie

Het valt aan te raden om de maaier na elk gebruik grondig schoon te maken. Vooral de onderkant en de mesdrager.

Aanwijzing: voordat u de grasmaaier in de verticale reinigingspositie kantelt, moet u de brandstoftank volledig leegmaken met een afzuigpomp. De grasmaaier mag niet meer dan 90 graden worden gekanteld.

Verticale reinigingspositie (fig. 13a/13b)

Opgelet! Voordat u de maaier in de verticale reinigingspositie brengt, zet u de motor af en trekt

u de bougiestekker eraf. Opgelet! Zet de maaier alleen op een stabiele, vlakke ondergrond.

1. Open de stervormige moeren (pos. 12c).
2. Druk de onderste schuifbeugel uiteen en klap de schuifbeugel omhoog (fig. 13a).
3. Zet de maaier in de verticale reinigingspositie (fig. 13b).
4. Reinig de onderkant van de maaier met de schraper (fig. 2, pos. 14).

Waarschuwing!

Scherpe messen! Draag bij het reinigen handschoenen.

Vuil en gras verwijdt u best direct na het maaien. Gedroogde grasresten en vuil kunnen het maaien moeilijker maken. Controleer of het grausuitwerpkanal vrij is van grasresten en verwijder die indien nodig. Reinig de maaier nooit met een hogedrukreiniger. De motor moet droog blijven. Aggressieve reinigingsmiddelen zoals koudreinigers of wasbenzine mogen niet worden gebruikt.

Waarschuwing!

- Laat de maaier niet langer dan nodig in de verticale reinigingspositie, aangezien deze stand een aanzienlijk verwondingsrisico met zich meebrengt.
- Laat de maaier nooit zonder toezicht.
- Houd kinderen uit de buurt.

7.1.2 Automatische reiniging van het maaidek, via slangaansluiting (fig. 17, pos. 19)

Het maaidek is uitgerust met een slangaansluiting (fig. 19) (passend voor in de handel verkrijgbare tuinslangkoppelingen). Het valt aan te raden om de maaier na elk gebruik grondig schoon te maken.

Waarschuwing!

Zet de motor af als u aan de maaier werkt. Verwondingsgevaar door roterende messen. Houd de uitwerpklep (fig. 5a) tijdens het reinigen gesloten. Verwondingsgevaar door eruit geslingerde delen.

1. Zet de maaier op een stabiele, vlakke ondergrond. De maaier moet zoals tijdens het maaibedrijf op 4 wielen staan. Neem de opvangzak (fig. 4a) eraf, mulchadapter (fig. 4b) is gedemonteerd.
2. Sluit de waterslang aan aan de slangaansluiting (fig. 19).

3. Open de waterkraan. Het water stroomt in het inwendige van het maaidek.
4. Start de motor. Zie punt 6.1.
5. De automatische reiniging begint. Door de roterende messen wordt water van binnen tegen het maaidek aan geslingerd en spoelt zo vervuilingen weg. Bij regelmatige toepassing volstaat een reinigingsduur van 1-2 minuten.

Bij gedroogde grasresten raden wij aan om meerdere reinigingsprocessen uit te voeren. Wacht tussen de reinigingsprocessen om het gedroogde gras los te weken.

Aanwijzing!

Reinig de maaier nooit met een hogedrukreiniger. De motor moet droog blijven. Aggressieve reinigingsmiddelen zoals koudreinigers of wasbenzine mogen niet worden gebruikt.

7.2 Onderhoud

Voor onderhoudsintervallen wordt verwezen naar het bijgaande onderhoudsboekje Benzine.

Aanwijzing: Vervuild onderhoudsmateriaal, afgewerkte oliën, vetten enz. naar een daartoe voorzien inzamelpunt brengen.

7.2.1 Benzinemotor

Aanwijzing! Motor nooit zonder of met te weinig olie laten draaien. Dit kan ernstige schade aan de motor veroorzaken.

Controle van het oliepeil

Grasmaaier horizontaal zetten. De oliemeetstaaf (fig. 9a, pos. 7) door hem naar links te draaien eraf schroeven en de meetstaaf afvegen. Meetstaaf weer tot aan de aanslag in de vulopening steken, maar niet erin schroeven. Meetstaaf eruit trekken, horizontaal houden en het oliepeil aflezen. Het oliepeil moet zich tussen max. en min. markering van de oliemeetstaaf (fig. 9b) bevinden.

Olieverversing

Het valt aan te bevelen om de motorolie te verversen bij uitgeschakelde, maar nog warme motor.

1. Vergewis u ervan dat de vangkorf is neergehangen.
2. Maak de benzinetank leeg met een afzuigpomp en laat de motor zo lang draaien, tot de resterende benzine is verbruikt.
3. Zet een olieopvangbak naast de grasmaaier.
4. Open de olievlug (pos. 7) en kantel de maaier 90° opzij.

5. Door de geopende olievulplug stroomt de warme olie in de opvangbak.
6. Nadat de oude olie eruit is gelopen zet u de grasmaaier weer rechtop.
7. Verse motorolie ingieten tot de bovenste markering van de oliemeetstaaf is bereikt.
8. U moet afgewerkte olie verwerken volgens de geldende voorschriften.

7.2.2 Mes

Laat het mes om veiligheidsredenen alleen door een geautoriseerde vakwerkplaats slijpen, uitbalanceren en monteren. Om een optimaal werkresultaat te bereiken valt het aan te bevelen om het mes eenmaal per jaar te laten controleren.

Vervangen van het mes (fig. 8/pos. A)

Bij het vervangen van het maaigereedschap mogen alleen originele onderdelen worden gebruikt. De kenmerking van het mes moet overeenstemmen met het in de onderdelenlijst opgegeven nummer.

Nooit een ander mes monteren.

Beschadigde messen

Mocht het mes ondanks alle voorzichtigheid in aanraking zijn gekomen met een hindernis, meteen de motor afzetten en de bougiestekker eraf trekken.

Grasmaaier naar achter kantelen en mes controleren op beschadiging. Beschadigde of verbogen messen moeten worden vervangen. Nooit een verbogen mes weer rechtbuigen. Nooit met een verbogen of sterk versleten mes werken, want dat veroorzaakt trillingen en kan verdere beschadigingen van de maaier tot gevolg hebben.

Waarschuwing! Er bestaat verwondingsgevaar als er met een beschadigd mes wordt gewerkt.

7.2.3 Wielassen en wielnaven

Wielassen en wielnaven moeten eenmaal per seizoen worden ingevet.

Daarvoor neemt u de wielkappen met een schroevendraaier eraf en draait u de bevestigingsschroeven van de wielen los.

7.2.4 Onderhoud en instelling van de trekka-bels

De trekkabels regelmatig oliën en controleren of ze gemakkelijk bewegen.

7.2.5 Onderhoud van het luchtfilter (fig. 10a/10b)

Door verontreinigde luchtfilters neemt het motorvermogen af, omdat er te weinig lucht naar de carburateur wordt geleid. Bij zeer stoffige lucht moet het luchtfilter vaker worden gecontroleerd. Luchtfilter nooit reinigen met benzine of brandbare oplosmiddelen. Luchtfilter alleen reinigen met perslucht of door uitkloppen.

7.2.6 Onderhoud van de bougie

Reinig de bougie met een koperdraadborstel.

1. Trek de bougiestekker (fig. 11, pos. A) eraf.
2. Verwijder de bougie met een bougiesleutel.
3. De montage gebeurt in omgekeerde volgorde.

7.2.7 Controle van de V-riem

Om de V-riem te controleren moet u de afdekking (fig. 12, pos. 5b) verwijderen.

7.2.8 Reparatie

Vergewis u er na een reparatie of onderhoudsbeurt van dat alle veiligheidstechnische onderdelen aangebracht en in foutloze staat zijn.

Delen die verwondingen kunnen veroorzaken, moeten voor andere personen en kinderen ontoegankelijk worden bewaard.

Aanwijzing! Volgens de wet productaansprakelijkheid zijn wij niet aansprakelijk voor schade als gevolg van ondeskundige reparatie, of als bij onderdelen geen originele of door ons vrijgegeven delen worden gebruikt. Wij zijn evenmin aansprakelijk voor schade die te wijten is aan ondeskundige reparaties. Laat reparaties uitvoeren door de klantendienst of door een geautoriseerde vakman. Dit geldt ook voor toebehoren.

7.2.9 Werktijden

Gelieve wat betreft de werktijden de van kracht zijnde wettelijke bepalingen in acht te nemen, die van plaats tot plaats kunnen verschillen.

7.3 Voorbereiding voor het opbergen van de grasmaaier

Waarschuwing! Verwijder de benzine niet in gesloten ruimtes, in de buurt van vuur of tijdens het roken. Gasdampen kunnen explosies of brand veroorzaken.

1. Maak de benzinetank leeg met een afzuigpomp.
2. Start de motor en laat hem draaien, tot de resterende benzine is verbruikt.

3. Ververs de olie telkens aan het einde van het seizoen.
4. Verwijder de bougie. Giet met een oliekan ca. 20 ml olie in de cilinder. Trek de startergreep langzaam aan, zodat de olie de cilinder binnen beschermt. Schroef de bougie weer erin.
5. Maak de koelribben van de cilinder en het huis schoon.
6. Maak het hele apparaat schoon om de lak te beschermen.
7. Bewaar het apparaat op een goed verluchte plaats.

7.4 Voorbereiding van de grasmaaier voor het transport

Waarschuwing! Verwijder de benzine niet in gesloten ruimtes, in de buurt van vuur of tijdens het roken. Gasdampen kunnen explosies of brand veroorzaken.

1. Maak de benzinetank leeg met een afzuigpomp.
2. Laat de motor zo lang lopen, tot al de resterende benzine verbruikt is.
3. Tap de motorolie af uit de warme motor.
4. Haal de bougiestekker van de bougie.
5. Maak de koelribben van de cilinder en het huis schoon.
6. Hang de startkabel aan de haak (fig. 3b) uit. Maak de in fig. 3a getoonde verbinding links en rechts aan de schuifbeugel los en klap de schuifbeugel naar beneden (fig. 14). Let er daarbij op dat de trekkabels bij het omklappen niet worden geknikt.
7. Wikkel enkele lagen golfkarton tussen de bovenste en onderste schuifbeugel en de motor, om schuren te voorkomen.
8. Zorg ervoor dat de lading voldoende is beveiligd, om beschadigingen en verwondingen door wegglijden tijdens het rijden te verhinderen.

7.5 Verbruiksmateriaal, slijtagemateriaal en onderdelen

Onderdelen, verbruiks- en slijtagematerialen zoals bijv. motorolie, V-riemen, bougies, luchtfilterelement, benzinefilter, batterijen of messen vallen niet onder de garantie van het apparaat.

7.6 Bestellen van wisselstukken:

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel

- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

8. Verwijdering en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan naar de grondstofkringloop worden teruggevoerd. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Defecte toestellen horen niet thuis in het huisvuil. Om zich van het toestel naar behoren te ontdoen dient het naar een geschikte verzamelplaats te worden gebracht. Als u geen verzamelplaats kent gelieve u dan bij de gemeente te informeren.

9. Foutopsporing

Waarschuwing: eerst de motor afzetten en de bougiestekker aftrekken voordat onderhouds- of justeerwerkzaamheden worden uitgevoerd.

Waarschuwing: als de motor na een justering of herstelling enkele minuten gedraaid heeft, denk eraan dat de uitlaat en andere onderdelen warm zijn. Dus niet aanraken om brandwonden te voorkomen.

Storing	Mogelijke oorzaak	Verhelpen
Verticuteerder loopt onrustig of vibreert hevig	<ul style="list-style-type: none"> - Schroeven los - Mes zit los - Onbalans van het mes 	<ul style="list-style-type: none"> - Schroeven controleren - Bevestiging van het mes controleren - Mes vervangen
Motor draait niet	<ul style="list-style-type: none"> - motorstart-/motorstophendel niet gedrukt - Gashendel in verkeerde stand (indien voorhanden) - Bougie defect - Brandstoftank leeg - Brandstofpomp (Primer) niet geactiveerd (indien voorhanden) 	<ul style="list-style-type: none"> - Motorstart-/motorstophendel drukken - Instelling controleren (indien voorhanden) - Bougie vervangen - Brandstof ingieten - Brandstofpomp (Primer) activeren (indien voorhanden)
Motor draait onregelmatig	<ul style="list-style-type: none"> - Luchtfilter vervuild - Bougie vervuild 	<ul style="list-style-type: none"> - Luchtfilter schoonmaken - Bougie reinigen
Het gazon wordt geel, maaipatroon onregelmatig	<ul style="list-style-type: none"> - Mes bot - Maaihoogte te gering - Motortoeren te gering 	<ul style="list-style-type: none"> - Mes slijpen - Correcte maaihoogte afstellen - Gashendel op max. zetten (indien voorhanden)
Gras wordt niet naar behoren uitgeworpen	<ul style="list-style-type: none"> - Motortoeren te gering - Maaihoogte te laag - Mes versleten - Grasopvangzak verstopt geraakt 	<ul style="list-style-type: none"> - Gashendel naar de stand max. brengen - Correct afstellen - Mes vervangen - Grasopvangzak leegmaken
Starter draait niet	<ul style="list-style-type: none"> - Accu leeg - Accu niet aangesloten - Veiligheidsstekker niet gemonteerd 	<ul style="list-style-type: none"> - Accu laden - Accu aansluiten - Veiligheidsstekker monteren

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van iSC GmbH.

Technische wijzigingen voorbehouden

10. Indicatie lader

Indicatiestatus	Betekenis en maatregel
Groen knippert	Operationaliteit De lader is aangesloten aan het net en operationeel; de accu zit niet in de lader.
Rood aan	Laden De lader laadt de accu op.
Groen aan	De accu is opgeladen en operationeel. (Laadduur 1,5 Ah accu: ca. 2h) (Laadduur 2,0 Ah accu: ca. 2,5h) (Laadduur 3,0 Ah accu: ca. 4h) (Laadduur 4,0 Ah accu: ca. 5h) (Laadduur 5,2 Ah accu: ca. 6 ½ h) Maatregel: Neem de accu uit de lader. Isoleer de lader van het net.
Rood knippert	Fout Laadproces is niet meer mogelijk. De accu of de lader is defect. Maatregel: Een defecte accu mag niet meer worden opgeladen. Neem de accu uit de lader.
Rood en groen knipperen afwisselend	Temperatuurstoring De accu is te warm (bijv. direct instralend zonlicht) of te koud (onder 0 °C). Maatregel: Neem de accu uit de lader en bewaar hem 1 dag bij kamertemperatuur (ca. 20 °C). Als deze fout dan nog altijd optreedt, dan is de accu diep ontladen en mag hij niet meer opgeladen of gebruikt worden. Neem de accu uit de lader.

* Actuele prijzen en info vindt u op www.isc-gmbh.info



Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis!

Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het toestel terug te sturen:

De eigenaar van het elektrische toestel is alternatief verplicht, i.p.v. het toestel terug te sturen, mede te werken bij de behoorlijke recyclage in geval hij zich van het eigendom ontdoet. Het afgedankte toestel kan hiervoor ook bij een verzamelplaats worden afgegeven die voor een verwijdering als bedoeld in de wetgeving in zake recyclage en afvalverwerking zorgt. Hieronder vallen niet bij de afgedankte toestellen gevoegde accessoires en hulpmiddelen zonder elektrische componenten.

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van iSC GmbH.

Technische wijzigingen voorbehouden

Service-informatie

Wij werken in alle landen die in het garantiebewijs zijn genoemd, samen met competente servicepartners, wier contactgegevens u kunt afleiden uit het garantiebewijs. Deze staan voor alle diensten zoals reparatie, het verschaffen van wisselstukken of slijtdelen of voor de aankoop van verbruiksmaterialen te uwer beschikking.

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen.

Categorie	Voorbeeld
Slijtstukken*	Luchtfilter, bowdenkabels, opvangkorf, banden, rijkoppeling, Accu
Verbruiksmateriaal/verbruiksstukken*	Mes
Ontbrekende onderdelen	

* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

Bij gebreken of defecten verzoeken wij u om de fout te melden op het internet onder www.isc-gmbh.info. Gelieve te zorgen voor een nauwkeurige beschrijving van de fout en daarbij in elk geval de volgende vragen te beantwoorden:

- Heeft het toestel reeds eenmaal gewerkt of was het vanaf het begin defect?
- Is u iets opgevallen voordat het defect zich voordeed (symptoom vóór het defect)?
- Welke foutieve werkwijze vertoont het toestel volgens u (hoofdsymptoom)?
Beschrijf deze foutieve werkwijze.

Garantiebewijs

Geachte klant,
onze producten worden onderworpen aan een strenge kwaliteitscontrole. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt dit ons ten zeerste en vragen u zich te wenden tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het vermelde servicetelefoonnummer. Voor eisen in verband met het recht garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden zijn uitsluitend gericht aan de gebruikers, d.w.z. natuurlijke personen die dit product niet in het kader van hun ambachtelijke noch van een andere zelfstandige activiteit willen gebruiken. Deze garantievoorwaarden regelen aanvullende garantieprestaties, die de hieronder genoemde fabrikant kopers van zijn nieuwe apparaten toezegt in aanvulling tot de wettelijke garantie. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor u gratis.
2. De garantieprestatie geldt uitsluitend voor gebreken aan een door u aangekocht nieuw apparaat van de hieronder genoemde fabrikant die aantoonbaar berusten op een materiaal- of productiefout, en is naar onze keuze beperkt tot het verhelpen van zulke gebreken aan het apparaat of de vervanging ervan.

Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet ontworpen zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Van een garantiecontract is derhalve geen sprake, als het apparaat binnen de garantieperiode in commerciële, ambachtelijke of industriële bedrijven werd ingezet of aan een daarmee gelijk te stellen belasting werd blootgesteld.

3. Van onze garantie zijn uitgesloten:
 - Schade aan het apparaat als gevolg van niet-inachtneming van de montagehandleiding of op grond van ondeskundige installatie, als gevolg van niet-inachtneming van de gebruiksaanwijzing (zoals bijv. door aansluiting aan een verkeerde netspanning of stroomsoort) of niet-inachtneming van de onderhouds- en veiligheidsvoorschriften, door blootstelling van het apparaat aan abnormale omgevingsvoorwaarden of door nalatig onderhoud en verzorging.
 - Schade aan het apparaat als gevolg van misbruik of ondeskundige toepassingen (zoals bijv. overbelasting van het apparaat of de inzet van niet toegelaten gereedschappen of toebehoren), binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals bijv. zand, stenen of stof, transportschade), gebruik van geweld of als gevolg van externe invloeden (zoals bijv. schade door vallen).
 - Schade aan het apparaat of aan delen van het apparaat die valt te herleiden tot slijtage als gevolg van gebruik, en als gevolg van normale of andere natuurlijke slijtage.
4. De garantieperiode bedraagt 24 maanden en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het indienen van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt niet tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
5. Gelieve om een garantieclaim in te dienen het defecte apparaat aan te melden onder: www.isc-gmbh.info. Houd het aankoopbewijs of een ander bewijs van uw aankoop van het nieuwe apparaat bij de hand. Apparaten die zonder bijhorende bewijzen of zonder typeplaatje worden teruggestuurd, worden op grond van de ontbrekende mogelijkheid om het apparaat toe te kennen uitgesloten van de garantieprestatie. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie, dan bezorgen wij u per omgaande een gerepareerd of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om, mits betaling van de kosten, defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

Voor slijtstukken, verbruiksmateriaal en ontbrekende onderdelen wordt verwezen naar de beperkingen van deze garantie conform de service-informatie van deze handleiding.

Índice de contenidos

1. Instrucciones de seguridad
2. Descripción del aparato y volumen de entrega
3. Uso adecuado
4. Características técnicas
5. Antes de la puesta en marcha
6. Manejo
7. Limpieza, mantenimiento, almacenamiento, transporte y pedido de piezas de repuesto
8. Eliminación y reciclaje
9. Plan para localización de averías
10. Indicación cargador

Peligro!

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

1. Instrucciones de seguridad

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.

Peligro!

Lea todas las instrucciones de seguridad e indicaciones. El incumplimiento de dichas instrucciones e indicaciones puede provocar descargas, incendios y/o daños graves. **Guarde todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.**

Explicación de los símbolos que aparecen sobre el aparato (fig. 18):

- 1) Leer el manual de instrucciones
- 2) ¡Aviso! Peligro por piezas que pueden salir despedidas. Mantener la distancia de seguridad.
- 3) ¡Peligro con las cuchillas afiladas! - Antes de realizar el mantenimiento quitar el enchufe de la bujía de encendido
- 4) Antes de la puesta en marcha, llenar de aceite y combustible
- 5) ¡Cuidado! Llevar casco, protección para los oídos y gafas protectoras
- 6) Nivel de potencia acústica garantizada.
- 7) ¡Cuidado! Piezas calientes. Mantenerse alejado.
- 8) Repostar solo con el motor apagado.
- 9) Peligro de heridas por cortes. ¡Atención! Las cuchillas giran.
- 10) Proceso de arranque
- 11) Palanca de arranque y paro del motor (I= Motor encendido; O= Motor apagado)
- 12) Palanca de maniobra (palanca de embrague)
- 13) Vaciar el depósito antes de poner el cortacésped en la posición de limpieza.
- 14) No exponer el aparato a la lluvia.

2. Descripción del aparato y volumen de entrega**2.1 Descripción del aparato (fig. 1-17)**

- 1a. Palanca ON/OFF del motor (freno del motor)
- 1b. Palanca de maniobra (palanca de embrague)
2. Bomba de combustible (inyector)
- 3a. Arco de empuje inferior
- 3b. Arco de empuje superior
- 3c. Perforación para portátil
- 3d. Portátil
- 4a. Bolsa de recogida
- 4b. Adaptador para sustancia orgánica
- 4c. Indicador de llenado
- 4d. Compuerta de expulsión lateral
- 4e. Adaptador de expulsión lateral
- 5a. Compuerta de expulsión
- 5b. Cubierta para la correa trapezoidal
6. Tapón del depósito
7. Tornillo para el llenado de aceite
8. Ajuste de altura de corte
9. Cable de arranque
10. Botón de arranque
- 10a. 2 pinzas sujetacables
- 10b. 1 pinza sujetacables
11. Cargador
- 12a. 2 tornillos
- 12b. 2 arandelas grandes
- 12c. 2 tuercas de estrella
13. Llave de bujía de encendido
- 13a. 2 tornillos
- 13b. 2 arandelas pequeñas
- 13c. 2 tuercas
14. Rascador
15. Panel combi Power-X
16. Enchufe de seguridad
17. Batería
18. Dispositivo de retención
19. Conexión tubo de goma

2.2 Volumen de entrega

Sirviéndose de la descripción del volumen de entrega, comprobar que el artículo esté completo. Si faltase alguna pieza, dirigirse a nuestro Service Center o a la tienda especializada más cercana en un plazo máximo de 5 días laborales tras la compra del artículo presentando un recibo de compra válido. A este respecto, observar la tabla de garantía de las condiciones de garantía que se encuentran al final del manual.

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para

- el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

Peligro!

¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas! ¡Riesgo de ingestión y asfixia!

- Cortacésped con motor de gasolina
- Adaptador para sustancia orgánica
- Bolsa de recogida
- Adaptador de expulsión lateral
- Rascador
- 3 pinzas sujetacables
- 2 tuercas de estrella
- 2 tornillos
- 2 arandelas grandes
- Llave de bujía de encendido
- Arco de empuje inferior
- Arco de empuje superior
- 2 tornillos
- 2 arandelas pequeñas
- 2 tuercas
- Panel combi Power-X
- Enchufe de seguridad
- Batería
- Cargador
- Manual de servicio para gasolina
- Manual de instrucciones original
- Instrucciones de seguridad

3. Uso adecuado

Este aparato sólo debe emplearse en aquellos casos para los que se ha destinado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

El cortacésped de gasolina de empuje está indicado para ser utilizado en jardines privados.

Se define como cortacésped para el uso privado todo aquel cortacésped cuyo empleo a lo largo del año no supere, por lo regular, las 50 horas de

servicio, estando indicado su uso mayoritariamente para el cuidado de superficies de césped que no formen parte de instalaciones públicas, parques, polideportivos, así como zonas agrícolas o forestales.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

La observancia de las instrucciones de uso especificadas por el fabricante constituye un requisito indispensable para manejar el cortacésped de forma adecuada. Este manual contiene también instrucciones de uso, mantenimiento y de cuidado.

¡Aviso! Para evitar que el operario sufra heridas corporales, el cortacésped no se podrá utilizar para realizar los siguientes trabajos: para cortar arbustos, setos y matorrales, para cortar y triturar plantas trepadoras o césped en azoteas o terrazas, para limpiar (por aspiración) aceras, evitando asimismo emplearlo como trituradora para desmenuzar ramas de árbol o setos. Además, el cortacésped no debe usarse como azada para allanar irregularidades en el suelo como, por ejemplo, los montículos de tierra hechos por los topes.

Por motivos de seguridad el cortacésped no puede ser utilizado como unidad motriz para otras herramientas o juegos de herramientas de cualquier otro tipo.

4. Características técnicas

Tipo de motor: Motor de cuatro tiempos de un cilindro 173,9 ccm
 Potencia máx. del motor: 2,8 kW
 Velocidad de trabajo: 2850 ± 100 r.p.m.
 Combustible: Gasolina (E10)
 Volumen del depósito: aprox. 1,2 l
 Aceite de motor: aprox. 0,5 l
 Bujía de encendido: K7RTC
 Distancia entre los electrodos: 0,7 ± 0,08 mm
 Ajuste de altura de corte: central (25-70 mm)
 Anchura de corte: 530 mm
 Peso: 40 kg

Peligro!**Ruido y vibración**

Nivel de presión acústica L_{pA}	82 dB(A)
Imprecisión K_{pA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA}	95,5 dB(A)
Imprecisión K_{WA}	1,93 dB
Nivel de potencia acústica garantizada	98 dB

Valor de emisión de vibraciones $a_h = 6,39 \text{ m/s}^2$
 Imprecisión $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Usar protección para los oídos.

La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.

Evitar trabajar durante mucho tiempo debido al fuerte ruido y a la generación de vibraciones.

¡Reducir la emisión de ruido y las vibraciones al mínimo!

- Emplear sólo aparatos en perfecto estado.
- Realizar el mantenimiento del aparato y limpiarlo con regularidad.
- Adaptar el modo de trabajo al aparato.
- No sobrecargar el aparato.
- En caso necesario dejar que se compruebe el aparato.
- Apagar el aparato cuando no se esté utilizando.

Cuidado!**Riesgos residuales**

Incluso si esta herramienta se utiliza adecuadamente, siempre existen riesgos residuales. En función de la estructura y del diseño de esta herramienta eléctrica pueden producirse los siguientes riesgos:

1. Lesiones auditivas en caso de que no se utilice una protección para los oídos adecuada.
2. Daños a la salud derivados de las vibraciones de las manos y los brazos si el aparato se utiliza durante un largo periodo tiempo, no se sujeta del modo correcto o si no se realiza un mantenimiento adecuado.

5. Antes de la puesta en marcha**5.1 Montaje y componentes**

Algunas piezas del suministro vienen desmontadas. El montaje es sencillo, siempre y cuando se observen las siguientes instrucciones.

¡Advertencia! Durante el montaje y para trabajos de mantenimiento se necesitan las siguientes herramientas adicionales, que no se incluyen en el volumen de entrega:

- una bandeja de recogida de aceite plana (para el cambio de aceite)
- una cubeta de medida de 1 litro (aceite / resistente a la gasolina)
- un bidón de gasolina
- un embudo (adecuado para el tubo de alimentación de gasolina del tanque)
- bayetas domésticas (para limpiar el aceite / restos de gasolina; a eliminar en la gasolinera)
- una bomba de succión de gasolina (de plástico, disponible en las tiendas especializadas)
- una aceitera con bomba manual (disponible en tiendas especializadas)
- aceite de motor

Montaje

1. Montar el arco de empuje (pos. 3) como se muestra en la fig. 3a-3b. En función de la altura deseada para la empuñadura, elegir una de las perforaciones (fig. 3a/pos. A) para la fijación. **Importante:** ¡Ajustar la misma altura en los dos lados!
2. Montar el panel combi Power-X (pos. 15) con los tornillos suministrados como se muestra en la fig 3c y 3d.
3. Colocar la empuñadura del cable de arranque (pos. 9) en el gancho previsto para ello según se muestra en la figura 1.
4. Fijar los cables metálicos con la correspondiente pinza sujetacables (pos. 10a y 10b) en el arco de empuje como se muestra en la fig. 3e.
5. Elevar la compuerta de expulsión (Pos. 5a) con una mano y colgar la bolsa de recogida de césped (pos. 4a) como se muestra en la fig. 4a.

Montar la batería (fig. 17) y el enchufe de seguridad (pos. 16) como se muestra en la fig. 3f.

5.2 Ajuste de la altura de corte

¡Advertencia! El ajuste de la altura de corte debe efectuarse únicamente tras haber apagado el motor.

- El ajuste de la altura de corte se efectúa de manera centralizada mediante la palanca de ajuste de altura de corte (fig. 7/ pos. 8). Se pueden ajustar varias alturas de corte.
- Activar la palanca de ajuste y ponerla en la posición deseada. Dejar que la palanca se enclave.

5.3 Cargar la batería LI (fig. 3f / 16)

¡Atención!

El cargador solo se puede emplear para baterías de iones de litio de la serie Power-X-Change!

Power-X-Change

- 18 V, 1,5 Ah, 5 células de iones de litio
- 18 V, 2,0 Ah, 5 células de iones de litio
- 18 V, 3,0 Ah, 10 células de iones de litio
- 18 V, 4,0 Ah, 10 células de iones de litio
- 18 V, 5,2 Ah, 10 células de iones de litio

La batería está protegida contra una descarga total. Un circuito de protección integrado desconecta el aparato de forma automática cuando la batería está descargada.

Aviso: Dejar de pulsar el interruptor ON/OFF cuando el circuito de protección haya desconectado el aparato. Podría dañar la batería.

1. Sacar la batería de la empuñadura presionando hacia abajo el dispositivo de retención (18).
2. Comprobar que la tensión de red coincida con la especificada en la placa de identificación del aparato. Conectar el enchufe del cargador (11) a la toma de corriente. El LED verde empieza a parpadear.
3. Colocar la batería en el cargador.

El apartado 10 (indicación cargador) incluye una tabla con los significados de las indicaciones LED del cargador.

En caso de que no sea posible cargar la batería, comprobar que

- exista tensión de red en la toma de corriente.
- exista buen contacto entre los contactos de carga del cargador.

En caso de que todavía no fuera posible cargar la batería, rogamos enviar

- el cargador y el adaptador de carga
 - y la batería
- a nuestro servicio de asistencia técnica.

Recargar siempre a tiempo la batería LI para procurar que dure lo máximo posible. También será imprescindible recargarla en cuanto se detecte que disminuye el rendimiento del aparato.

Indicador de capacidad de la batería (fig. 3f)

Pulsar en el interruptor para indicar la capacidad de batería (fig. 3f/pos. A). El indicador de capacidad de batería (fig. 3f/pos. B) le indica el estado de carga de la batería sirviéndose de 3 LED.

Si los 3 LED están iluminados:

La batería está completamente cargada.

Si están iluminados 1 o 2 LED:

La batería dispone de suficiente carga residual.

Si 1 LED parpadea:

La batería está vacía, es preciso cargarla.

Si todos los LED parpadean:

La batería está muy descargada y defectuosa. Está prohibido emplear y cargar una batería defectuosa.

6. Manejo

¡Advertencia!

El motor se suministra sin combustible. Antes de la puesta en marcha, es imprescindible llenar de aceite y gasolina.

1. Compruebe el nivel de aceite (véase 7.2.1).
2. A la hora de añadir gasolina, utilizar un embudo y una cubeta de medida. Asegurarse de que la gasolina esté limpia.

Aviso: Para repostar, utilizar siempre una lata de gasolina de seguridad. No fumar a la hora de rellenar el depósito. Antes de repostar, apagar el motor y dejarlo enfriar durante unos minutos.

3. Asegurarse de que el cable de encendido esté conectado a la bujía de encendido.

Comprobación de seguridad palanca de arranque/paro del motor

Para evitar un arranque inesperado del cortacésped, así como para garantizar una detención rápida

da del motor y la cuchilla en caso de peligro, éste debe equiparse con una palanca de arranque/paro del motor (fig. 5a/pos. 1a). Ésta debe activarse (fig. 5b) antes de arrancar el cortacésped. Al soltar la palanca de arranque/paro del motor debe volver a la posición inicial (fig. 5a).

Antes de arrancar el motor debería realizar este proceso algunas veces para asegurarse de que la palanca y los cables metálicos funcionan correctamente.

Repita este test de nuevo con el motor arrancado. Tras soltar la palanca de arranque/paro del motor, el motor debe detenerse en pocos segundos. Si no es este el caso, póngase en contacto con el servicio de asistencia técnica.

¡Peligro! La cuchilla empieza a girar tan pronto como se arranca el motor.

6.1 Arranque del motor

6.1.1 Arranque con el estárter electrónico

1. Asegurarse de que el cable de encendido esté conectado a la bujía de encendido. Asegurarse de que el enchufe de seguridad (fig. 3f/pos. 16) esté montado en el panel combi Power-X.
2. Pulsar 3 veces la bomba de combustible (inyector) (fig. 6/pos. 2). Si el motor está caliente, se puede omitir este punto.
3. Mantenerse detrás del cortacésped. Pulsar la palanca de arranque/paro del motor (fig. 5b) con una mano. La otra mano se encuentra en el botón de arranque (fig. 1/pos. 10).
4. Arrancar el motor pulsando el botón de arranque. En cuanto el motor esté en marcha soltar el botón de arranque. Si se vuelve a pulsar el botón de arranque mientras el motor está en marcha se podría dañar el sistema de arranque. Advertencia! En caso de que haga frío, es necesario repetir el proceso de puesta en marcha varias veces.

6.1.2 Arranque con el estárter reversible

1. Asegurarse de que el cable de encendido esté conectado a la bujía de encendido.
2. Pulsar 3 veces la bomba de combustible (inyector) (fig. 6/pos. 2). Estando el motor caliente se puede omitir este punto.
3. Mantenerse detrás del cortacésped. Active la palanca de arranque/paro del motor (fig. 5b) con una mano. La otra mano debe estar en la palanca de puesta en marcha.

4. Arrancar el motor con el estárter reversible (fig. 1/pos. 9). Para ello, sacar la empuñadura unos 10-15 cm (hasta notar una cierta resistencia), después dar un tirón con fuerza. Si no arranca el motor, tirar de nuevo de la empuñadura.

¡Advertencia! No permitir que el cable rebote.

¡Advertencia! En caso de que haga frío, es necesario repetir el proceso de puesta en marcha varias veces.

Accionamiento de avance

Palanca de maniobra/palanca de embrague (fig. 5a/pos. 1b):

Al activarla (fig. 5c), se cierra el acoplamiento para el accionamiento de avance y el cortacésped empieza a desplazarse con el motor en marcha. Para detener el cortacésped, soltar la palanca de maniobra a tiempo. Practicar el desplazamiento y detención antes de cortar el césped por primera vez para acostumbrarse a ello.

6.2 Instrucciones para cortar el césped de manera adecuada

¡Peligro!

No abrir nunca la compuerta del expulsor cuando se esté vaciando el dispositivo colector y el motor esté todavía funcionando. Cuando la cuchilla se encuentre en funcionamiento podría causar daños.

Sujetar siempre con cuidado la compuerta del expulsor y la bolsa de recogida de césped. Antes de sacar algún componente, apagar el motor.

Apague el motor antes de cualquier trabajo de ajuste, mantenimiento y reparación y esperar hasta que la cuchilla deje de girar. Extraer de la toma de corriente el enchufe de la bujía de encendido.

Cortar el césped

El motor se ha concebido para la velocidad de corte adecuada para el césped, y para la salida de césped en la bolsa de recogida y para una larga duración de vida del mismo.

Cortar el césped empleando únicamente cuchillas afiladas y en perfecto estado con el fin de que los tallos no se deshilen, provocando así un amarillamiento del césped.

Para conseguir un corte limpio del césped es necesario que los recorridos del cortacésped sean lo más rectos posible. Dichos recorridos deben superponerse entre sí algunos centímetros para que no quede ninguna banda de césped sin cortar.

Mantener limpia la parte inferior del chasis del cortacésped, eliminando totalmente los residuos de césped acumulados. Los residuos acumulados dificultan el proceso de puesta en marcha, menoscabando calidad de corte y la expulsión de césped.

En las pendientes, es necesario que el recorrido de corte se efectúe de forma transversal a la pendiente. El cortacésped no puede resbalar si se halla en posición oblicua hacia arriba. Seleccionar la altura de corte correspondiente a la longitud real del césped. Pase el cortacésped varias veces de tal manera que cada vez que lo pase corte un máximo de 4 cm de césped.

Antes de efectuar un control de la cuchilla, es necesario apagar el motor. Tener siempre en cuenta que, una vez apagado el motor, la cuchilla sigue girando por inercia durante algunos segundos. No intentar jamás parar la cuchilla. Comprobar con regularidad si la cuchilla se halla bien sujeta, en buen estado y bien afilada. Si no lo está, afilarla o sustituirla. En caso de que la cuchilla en movimiento tropiece con algún objeto, parar el cortacésped y esperar hasta que la cuchilla se detenga por completo. A continuación, controlar el estado de la cuchilla y del soporte de la cuchilla. En caso de que esté dañada, cambiarla.

Mullido (fig. 4b)

Para cubrir el suelo con sustancias orgánicas, primero se tritura el material cortado en el chasis cerrado del cortacésped y, a continuación, se distribuye por el césped. Así no es necesario recoger ni eliminar el césped cortado.

Realizar este proceso solo sobre césped muy corto.

Para utilizar esta función, descolgar la bolsa de recogida e introducir el adaptador para sustancia orgánica (fig. 4b) en el orificio de expulsión. Cerciorarse a continuación la compuerta de expulsión.

Expulsión lateral (fig. 4b/4c)

Para utilizar la expulsión lateral, es preciso tener montado el adaptador para sustancia orgánica (pos. 4b). Colgar el adaptador de expulsión lateral (fig. 4c/pos. 4e) según se muestra en la figura 4c.

Expulsión trasera (fig. 4d)

Para emplear la expulsión trasera, la compuerta de expulsión (fig. 4d/pos. 5a) tiene que estar ligeramente abierta. Bloquearla con la palanca de bloqueo (fig. 4d/pos. A). Abrir la palanca de bloqueo e introducir el pie en la hendidura prevista para ello (fig. 4d/pos. B). Para emplear la expulsión trasera, el adaptador para sustancias orgánicas no debe de estar montado (pos. 4b).

6.3 Desconectar el motor

Para apagar el motor, soltar la palanca ON/OFF del motor (fig. 5a/pos. 1a). Extraer el enchufe de la bujía de encendido para evitar que el motor arranque. Comprobar el cable del freno del motor antes de volver a arrancar. Comprobar que el cable esté montado correctamente. En caso de que dicho cable esté doblado o presente daños, cambiarlo.

6.4 Cómo vaciar la bolsa de recogida de césped

Si la bolsa de recogida está llena, el caudal de aire se reduce y el indicador de llenado (4c) se halla pegado a la bolsa de recogida (fig. 15). Vaciar la bolsa de recogida y limpiar el expulsor.

¡Peligro! Antes de extraer la bolsa de recogida, es necesario apagar el motor y esperar a que la herramienta de corte esté parada por completo.

Para extraer la bolsa de recogida, levantar la compuerta de expulsión con una mano y, con la otra, sacar la bolsa sujetándola por el asa de transporte (fig. 4a).

De acuerdo con la normativa relativa a seguridad, la compuerta de expulsión se cierra de golpe una vez extraída la bolsa de recogida, obturando así el orificio posterior de expulsión. En caso de que queden restos de césped en el orificio, es necesario retirar el cortacésped aprox. 1 m, con el fin de facilitar el arranque del motor.

No eliminar con la mano o los pies los restos de césped que se encuentren adheridos al chasis y en la herramienta de trabajo, utilizar siempre un objeto adecuado, por ejemplo, cepillos o escobillas.

Para poder recoger bien el césped, después del uso es preciso limpiar el interior de la bolsa de recogida y, en especial, el interior de la rejilla de ventilación.

Colocar la bolsa de recogida únicamente cuando se haya desconectado el motor y las cuchillas se hayan detenido por completo.

Levantar con una mano la compuerta de expulsión, mientras sostiene con la otra mano el asa de la bolsa de recogida y la cuelga desde arriba.

7. Limpieza, mantenimiento, almacenamiento, transporte y pedido de piezas de repuesto

Peligro!

Cuando el motor esté en marcha, no tocar ni trabajar nunca en piezas conductoras de corriente del sistema de encendido. Antes de todos los trabajos de mantenimiento y cuidado desenchufar la bujía de encendido. No realizar nunca trabajos cuando el motor se encuentre en marcha. Aquellos trabajos que no se encuentren descritos en el presente manual de instrucciones deberán ser llevados a cabo en un taller especializado.

7.1.1 Limpieza en la posición de limpieza vertical

Limpiar bien el cortacésped tras cada uso, especialmente la parte inferior y el alojamiento de las cuchillas.

Aviso: antes de inclinar el cortacésped para ponerlo en la posición de limpieza en vertical, vaciar completamente el depósito de combustible con una bomba de extracción de gasolina. No inclinar el cortacésped más de 90 grados.

Limpieza de posición vertical (fig. 13a/13b)

¡Atención! Antes de poner el cortacésped en la posición de limpieza en vertical, apagar el motor y desenchufar la bujía de encendido. ¡Atención! Colocar el cortacésped solo sobre una base fija y plana.

1. Abrir las tuercas de estrella (pos. 12c)
2. Desencajar el arco de empuje inferior y abrirlo (fig. 13a).
3. Poner el cortacésped en la posición de limpieza vertical (fig. 13b).
4. Limpiar la parte de abajo del cortacésped con el rascador (fig. 2/pos.14).

¡Aviso!

¡Cuchillas afiladas! Llevar guantes para limpiar el cortacésped.

Se recomienda eliminar la suciedad y el césped justo después de cortarlo. Los restos de césped y la suciedad secos pueden repercutir negativamente en el funcionamiento del cortacésped. Controlar que el canal de expulsión se encuentre libre de restos de césped, en caso necesario, eliminarlos. No limpiar nunca el cortacésped con una limpiadora a alta presión. El motor debe permanecer seco. No utilizar productos de limpieza agresivos, como productos de limpieza en frío o bencina de lavado.

¡Aviso!

- Dejar el cortacésped en la posición de limpieza (en vertical) solo el tiempo que sea estrictamente necesario puesto que en esta posición el riesgo de sufrir lesiones es mayor.
- No dejar el cortacésped sin vigilancia.
- Mantener el aparato fuera del alcance de los niños.

7.1.2 Limpieza automática de la carcasa del cortacésped a través de conexión de manguera (fig. 10/pos. 14)

La carcasa del cortacésped está dotada de una conexión de manguera (pos. 14) (adecuada para los acoplamientos de manguera para jardín convencionales). Limpiar bien el cortacésped tras cada uso.

¡Advertencia!

Parar el motor antes de realizar trabajos en el cortacésped. Peligro de accidente por piezas giratorias.

Mantener la compuerta de expulsión (pos. 5a) cerrada durante el proceso de limpieza. Peligro de lesión por piezas que pueden salir despedidas.

1. Para ello, colocar el cortacésped sobre una base fija y plana. El cortacésped debe encontrarse sobre las 4 ruedas, como durante el funcionamiento. Quitar la bolsa de recogida (pos. 4a), el adaptador para sustancias orgánicas (pos. 4b) está desmontado.
2. Conectar la manguera de agua a la conexión para la manguera (pos. 14).
3. Abrir la llave del agua. El agua fluye hacia el interior de la carcasa.
4. Arrancar el motor. Ver el apartado 6.1.
5. La limpieza automática empieza. Las cuchil-

las giratorias hacen que se proyecte desde el interior agua a la carcasa limpiando así la suciedad. Si se emplea regularmente basta con que la limpieza dure de 1 a 2 minutos.

Si hay restos de césped secos, recomendamos realizar varios procesos de limpieza. Esperar entre los procesos de limpieza algunos minutos para ablandar el césped seco.

Aviso:

No limpiar nunca el cortacésped con una limpiadora a alta presión. El motor debe permanecer seco. No utilizar productos de limpieza agresivos, como productos de limpieza en frío o bencina de lavado.

7.2 Mantenimiento

Consultar los intervalos de mantenimiento en el Manual de servicio para gasolina adjunto.

Aviso: Los materiales de producción y mantenimiento contaminados han de ser eliminados a través de una entidad recolectora prevista a tal efecto.

7.2.1 Motor de gasolina

¡Advertencia! No poner nunca el motor en marcha sin aceite o con poco aceite. Puede causar daños graves al motor.

Control del nivel de aceite

Colocar horizontalmente el cortacésped. Desatornillar la varilla de medición de aceite (fig. 9a/pos. 7) girándola hacia la izquierda y limpiarla. Volver a introducirla hasta el tope, no atornillarla. Extraer la varilla de medición y mirar el nivel de aceite en posición horizontal. El nivel de aceite se debe encontrar entre mín. y máx. de la varilla del nivel de aceite (fig. 9b).

Cambio de aceite

El cambio de aceite del motor debería efectuarse estando el motor apagado pero todavía caliente.

1. Asegurarse de que la bolsa de recogida esté desenganchada.
2. Vaciar el depósito de la gasolina con una bomba de succión de gasolina, dejar el motor en marcha hasta que se haya consumido toda la gasolina.
3. Colocar una bandeja de recogida de aceite junto al cortacésped.
4. Abrir el tornillo para el llenado de aceite (fig. 7) e inclinar el cortacésped 90° hacia un lado.
5. El aceite caliente sale a través del orificio cayendo en la bandeja de recogida de aceite.

6. Una vez se haya vaciado el aceite usado, volver a poner el cortacésped en la posición correcta.
7. Introducir aceite para motor hasta la marca superior de la varilla del nivel de aceite.
8. Eliminar el aceite usado conforme a las disposiciones vigentes.

7.2.2 Cuchilla

Por motivos de seguridad, dejar que un taller autorizado se encargue de afilar, equilibrar y montar la cuchilla. Para obtener un resultado de trabajo óptimo, recomendamos dejar revisar la cuchilla una vez al año.

Cambio de la cuchilla (fig. 8/pos. A)

A la hora de cambiar la herramienta de corte, utilizar exclusivamente piezas de repuesto originales. La identificación de la cuchilla debe coincidir con el número indicado en la lista de piezas de repuesto.

No montar nunca otra cuchilla.

Cuchillas dañadas

Si, a pesar de todo el cuidado, la cuchilla topa con un objeto, parar el motor de inmediato y extraer el enchufe de la bujía de encendido.

Inclinar el cortacésped hacia atrás y comprobar que las cuchillas no presenten daños. Si la cuchilla está dañada o doblada, cambiarla. No enderezar nunca una cuchilla doblada. No trabajar nunca con una cuchilla doblada o desgastada, puesto que provoca vibraciones y puede dañar el cortacésped.

¡Advertencia! Existe peligro de sufrir lesiones cuando se trabaje con una cuchilla dañada.

7.2.3 Ejes y cubos de rueda

Los ejes y cubos de rueda deberían engrasarse una vez por temporada.

Para ello, retirar los cubruruedas con un destornillador y soltar los tornillos de fijación de las ruedas.

7.2.4. Cuidado y ajuste de los cables

Engrasar regularmente los cables metálicos y comprobar que funcionen sin problemas.

7.2.5. Mantenimiento del filtro de aire (fig. 10a/10b)

Los filtros de aire sucios aminoran la potencia del motor puesto que la alimentación de aire al carburador es insuficiente. Cuando el contenido de polvo en el aire sea elevado, comprobar el filtro de aire con mayor asiduidad.

No limpiar nunca el filtro de aire con gasolina o di-

solventes inflamables. Limpiar el filtro de aire sólo con aire comprimido o sacudiéndolo.

7.2.6 Mantenimiento de la bujía de encendido

Limpiar la bujía de encendido con un cepillo de hilos de cobre.

1. Extraer de la toma de corriente el enchufe de la bujía de encendido (fig. 11/pos. A).
2. Retirar la bujía de encendido con la llave adecuada.
3. El montaje se realiza siguiendo el mismo orden pero a la inversa.

7.2.7 Comprobación de correa trapezoidal

Para comprobar la correa trapezoidal quitar la cubierta de la misma (fig. 12 / pos. 5b).

7.2.8 Reparación

Una vez realizados trabajos de reparación y mantenimiento, asegurarse de haber montado correctamente todas las piezas de seguridad y que éstas se encuentren en perfecto estado.

Guardar en un sitio alejado de niños y otras personas aquellas piezas que acarreen peligros.

¡Advertencia! Conforme a la ley sobre productos defectuosos, no nos hacemos responsables de los daños causados por una reparación irregular o cuando las piezas de repuesto no sean piezas originales o piezas autorizadas por nosotros. Del mismo modo, no nos hacemos responsables de las reparaciones mal realizadas. Solicite al servicio de asistencia técnica o a un especialista autorizado que lleve a cabo las reparaciones. Lo mismo se aplica a los accesorios.

7.2.9 Tiempos de servicio

Respetar las disposiciones legales vigentes en el lugar correspondiente sobre los tiempos de servicio.

7.3 Instrucciones para guardar el cortacésped

¡Advertencia! No extraer la gasolina en espacios cerrados, en las inmediaciones de fuentes de ignición o mientras se esté fumando. Los vapores del gas pueden provocar explosiones o fuentes de ignición.

1. Vaciar el depósito de gasolina con una bomba de extracción de gasolina.
2. Poner el motor en marcha y dejar que funcione hasta que la gasolina restante se agote.
3. Cambiar el aceite tras cada temporada.

4. Retirar la bujía de encendido. Con ayuda de una aceitera, llenar el cilindro con aprox. 20 ml de aceite. Tirar de la palanca de puesta en marcha lentamente de forma que el aceite proteja el interior del cilindro. Atornillar de nuevo la bujía de encendido.
5. Limpiar las aletas del radiador del cilindro y la carcasa.
6. Limpiar asimismo todo el aparato para proteger la pintura.
7. Guardar el aparato en un lugar bien ventilado.

7.4 Cómo preparar el cortacésped para transportarlo

¡Advertencia! No extraer la gasolina en espacios cerrados, en las inmediaciones de fuentes de ignición o mientras se esté fumando. Los vapores del gas pueden provocar explosiones o fuentes de ignición.

1. Vaciar el depósito de gasolina con una bomba de extracción de gasolina.
2. Dejar funcionar el motor hasta que se haya gastado el resto de la gasolina.
3. Vaciar el aceite del motor estando éste todavía caliente.
4. Extraer el enchufe de la bujía de encendido.
5. Limpiar las aletas del radiador del cilindro y la carcasa.
6. Colgar el cable de arranque en el gancho (fig. 3b). Aflojar la unión mostrada en la fig. 3a la izquierda y derecha del estribo de empuje y plegar el estribo de empuje hacia abajo (fig. 14). Al plegar, asegurarse de no doblar los cables.
7. Colocar algunas capas de cartón enrollado entre el arco superior e inferior de empuje y el motor con el fin de evitar los roces.
8. Asegurar la carga lo suficiente para evitar daños y lesiones por resbalamiento durante el desplazamiento.

7.5 Material de consumo, material de desgaste y piezas de recambio

La garantía del aparato no se aplica a los materiales de consumo y desgaste y las piezas de recambio como el aceite del motor, la correa trapezoidal, las bujías de encendido, el cartucho del filtro de aire, el filtro de gasolina, las baterías o las cuchillas.

7.6 Pedido de piezas de recambio:

Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
- No. de artículo del aparato
- No. de identidad del aparato
- No. del recambio de la pieza necesitada.

Encontrará los precios y la información actual en www.isc-gmbh.info

8. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Los aparatos defectuosos no deben tirarse a la basura doméstica. Para su eliminación adecuada, el aparato debe entregarse a una entidad recolectora prevista para ello. En caso de no conocer ninguna, será preciso informarse en el organismo responsable del municipio.

9. Plan para localización de averías

Advertencia: En primer lugar, antes de efectuar cualquier inspección o ajuste, apagar el motor y extraer el enchufe de la bujía de encendido.

Advertencia: En caso de que el motor haya estado funcionando algunos minutos después de haber efectuado alguna reparación o ajuste en el motor, tenga en cuenta que el tubo de escape y demás componentes están muy calientes. Por este motivo, no tocarlos para evitar quemaduras.

Avería	Posibles causas	Posibles causas
El aparato funciona mal y vibra con fuerza	<ul style="list-style-type: none"> - Tornillos sueltos - Fijación de cuchilla suelta - Cuchilla desequilibrada 	<ul style="list-style-type: none"> - Comprobar tornillos - Comprobar fijación de cuchilla - Cambiar cuchilla
El motor no funciona	<ul style="list-style-type: none"> - La palanca ON/OFF del motor no está pulsada - Posición incorrecta del acelerador (si existe) - Bujía de encendido defectuosa - Depósito de combustible vacío - Bomba de combustible (inyector) no activada (si existe) 	<ul style="list-style-type: none"> - Pulsar la palanca ON/OFF del motor - Comprobar ajuste (si existe) - Cambiar bujía de encendido - Rellenar de combustible - Activar bomba de combustible (inyector) (si existe)
El motor hace ruido	<ul style="list-style-type: none"> - Filtro de aire sucio - Bujía de encendido sucia 	<ul style="list-style-type: none"> - Limpiar el filtro de aire - Limpiar bujía de encendido
El césped se pone amarillo, Corte irregular	<ul style="list-style-type: none"> - Cuchilla desafilada - Altura de corte demasiado baja - Revoluciones demasiado bajas 	<ul style="list-style-type: none"> - Afilar cuchilla - Ajustar altura adecuada - Ajustar el acelerador al máx. (si existe)
Expulsión de césped sucia	<ul style="list-style-type: none"> - Revoluciones demasiado bajas - Altura de corte demasiado baja - Cuchilla gastada - Bolsa de recogida atascada 	<ul style="list-style-type: none"> - Poner el acelerador al máx. - Ajustar correctamente - Cambiar la cuchilla - Vaciar la bolsa de recogida
El arranque no gira	<ul style="list-style-type: none"> - Batería vacía - La batería no está conectada - Enchufe de seguridad no montado 	<ul style="list-style-type: none"> - Cargar la batería - Conectar la batería - Montar el enchufe de seguridad

Sólo está permitido copiar la documentación y documentos anexos del producto, o extractos de los mismos, con autorización expresa de iSC GmbH.

Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas

10. Indicación cargador

Estado de indicación	Significado y medida
Verde parpadea	<p>Listo para funcionamiento El cargador está conectado a la red y listo para el funcionamiento, la batería no está en el cargador</p>
Rojo encendido	<p>Carga El cargador carga la batería.</p>
Verde encendido	<p>La batería está cargada y se puede utilizar. (Duración de la carga batería de 1,5 Ah: aprox. 2 h) (Duración de la carga batería de 2,0 Ah: aprox. 2,5 h) (Duración de la carga batería de 3,0 Ah: aprox. 4 h) (Duración de la carga batería de 4,0 Ah: aprox. 5 h) (Duración de la carga batería de 5,2 Ah: aprox. 6 ½ h) Medida: Sacar la batería del cargador. Desconectar el cargador de la red.</p>
Rojo parpadea	<p>Fallo El proceso de carga ya no es posible. La batería o el cargador está defectuoso. Medida: Está prohibido cargar una batería defectuosa. Sacar la batería del cargador.</p>
Rojo y verde parpadean de forma alterna	<p>Avería por temperatura La batería está demasiado caliente (p. ej. por radiación solar directa) o demasiado fría (por debajo de 0° C) Medida: Sacar la batería y guardarla durante 1 día a temperatura ambiente (aprox. 20° C). Si se vuelve a producir este fallo, la batería está completamente descargada y no se debe volver a cargar ni a utilizar. Sacar la batería del cargador.</p>

* Los precios y la información actual se hallan en www.isc-gmbh.info



Sólo para países miembros de la UE

No tirar herramientas eléctricas en la basura casera.

Según la directiva europea 2012/19/CE sobre aparatos usados electrónicos y eléctricos y su aplicación en el derecho nacional, dichos aparatos deberán recojerse por separado y eliminarse de modo ecológico para facilitar su posterior reciclaje.

Alternativa de reciclaje en caso de devolución:

El propietario del aparato eléctrico, en caso de no optar por su devolución, está obligado a reciclar adecuadamente dicho aparato eléctrico. Para ello, también se puede entregar el aparato usado a un centro de reciclaje que trate la eliminación de residuos respetando la legislación nacional sobre residuos y su reciclaje. Esto no afecta a los medios auxiliares ni a los accesorios sin componentes eléctricos que acompañan a los aparatos usados.

Sólo está permitido copiar la documentación y documentos anexos del producto, o extractos de los mismos, con autorización expresa de iSC GmbH.

Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas

Información de servicio

En todos los países mencionados en el certificado de garantía disponemos de distribuidores competentes cuyos datos de contacto podrán consultar en dicho certificado. Dichos distribuidores están a su disposición para cualquier asunto relacionado con el servicio como reparación, suministro de piezas de repuesto y desgaste, o con respecto a los materiales de consumo.

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Categoría	Ejemplo
Piezas de desgaste*	Filtro de aire, cables Bowden, bolsa de recogida, neumáticos, embrague, Batería
Material de consumo/Piezas de consumo*	Cuchilla
Falta de piezas	

*;no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

En caso de deficiencia o fallo, rogamos que lo registre en la página web www.isc-gmbh.info. Describa exactamente el fallo y responda siempre a las siguientes preguntas:

- ¿Ha funcionado el aparato en algún momento o estaba defectuoso desde el principio?
- ¿Le ha llamado algo la atención antes de surgir el fallo (indicio antes del fallo)?
- ¿Qué fallo de funcionamiento le parece que presenta el aparato (indicio principal)?
Describa ese fallo en el funcionamiento.

Certificado de garantía

Estimado cliente:

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía van dirigidas exclusivamente a los consumidores, es decir, personas naturales que no desean emplear este producto en el marco de su actividad comercial ni autónoma. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones adicionales de garantía que el fabricante abajo mencionado se compromete a otorgar, de manera adicional a la garantía legal, a los compradores de sus nuevos aparatos. Las prestaciones de garantía que le corresponden conforme a ley no se ven afectadas por la presente. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La garantía se extiende exclusivamente a defectos en un aparato nuevo adquirido por usted del fabricante abajo mencionado, ocasionados por fallos de material o de producción, y está limitada, según nuestra elección, a la reparación de los defectos o al cambio del aparato.
Es preciso tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato dentro del periodo de garantía en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.
3. Nuestra garantía no cubre:
 - Daños en el aparato ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada) o la no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad o por la exposición del aparato a condiciones anormales del entorno o por la falta de cuidado o mantenimiento.
 - Daños en el aparato ocasionados por aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo, daños producidos por el transporte), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas).
 - Daños en el aparato o en piezas del aparato provocados por el desgaste natural, habitual o producido por el uso.
4. El periodo de garantía es de 24 meses y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio in situ.
5. Para hacer efectivo su derecho a garantía, registre su aparato defectuoso en: www.isc-gmbh.info. Tenga a mano el recibo de compra o cualquier otro comprobante que acredite la compra del aparato nuevo. La garantía no cubre aquellos aparatos que se envíen sin el comprobante pertinente o sin la placa de identificación puesto que resulta difícil clasificarlos del modo correspondiente. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.

Para piezas de desgaste, de repuesto y falta de piezas nos remitimos a las limitaciones de esta garantía conforme a la información de servicio de este manual de instrucciones.

Índice

1. Instruções de segurança
2. Descrição do aparelho e material a fornecer
3. Utilização adequada
4. Dados técnicos
5. Antes da colocação em funcionamento
6. Operação
7. Limpeza, manutenção, armazenagem, transporte e encomenda de peças sobressalentes
8. Eliminação e reciclagem
9. Plano de localização de falhas
10. Visor do carregador

Perigo!

Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos. Por conseguinte, leia atentamente este manual de instruções / estas instruções de segurança. Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar sempre que necessário. Caso passe o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções / estas instruções de segurança. Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual e das instruções de segurança.

1. Instruções de segurança

As instruções de segurança correspondentes encontram-se na brochura fornecida.

Perigo!

Leia todas as instruções de segurança e indicações. O incumprimento das instruções de segurança e indicações pode provocar choques eléctricos, incêndios e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as instruções de segurança e indicações para mais tarde consultar.

Explication des symboles sur l'appareil (figura 18):

- 1) Leia o manual de instruções
- 2) Aviso! Perigo devido a peças projectadas. Mantenha a distância de segurança
- 3) Perigo! Lâminas afiadas - Antes de qualquer trabalho de manutenção, reparação, limpeza e ajuste desligue o motor e desligue o cachimbo da vela de ignição
- 4) Antes da colocação em funcionamento atente com óleo e combustível
- 5) Cuidado! Use protecção auditiva e óculos de protecção
- 6) Nível de potência acústica garantido.
- 7) Cuidado! Peças quentes. Mantenha a distância.
- 8) Abastecer apenas com o motor desligado.
- 9) Aviso sobre ferimentos de corte. Atenção - lâminas rotativas.
- 10) Arranque
- 11) Manípulo de arranque/paragem do motor (I=motor ligado; 0=motor desligado)
- 12) Alavanca de condução (alavanca da embraiagem)
- 13) Esvaziar o depósito antes de o corta-relvas ser colocado na posição de limpeza.
- 14) Não coloque o aparelho à chuva.

2. Descrição do aparelho e material a fornecer**2.1 Descrição do aparelho (figura 1-17)**

- 1a. Manípulo de arranque/paragem do motor (travão do motor)
- 1b. Alavanca de condução (alavanca da embraiagem)
2. Bomba de combustível (botão injetor de gasolina)
- 3a. Barra de condução inferior
- 3b. Barra de condução superior
- 3c. Furo para suporte dos cabos de tração
- 3d. Suporte dos cabos de tração
- 4a. Saco de recolha
- 4b. Adaptador para mulching
- 4c. Indicador do nível de enchimento
- 4d. Portinhola de expulsão lateral
- 4e. Adaptador do sistema de expulsão lateral
- 5a. Portinhola de expulsão
- 5b. Cobertura da correia trapezoidal
6. Tampa do depósito de combustível
7. Bujão de enchimento de óleo
8. Ajuste das alturas de corte
9. Cabo de arranque
10. Botão de arranque
- 10a. 2 Clipes de cabo
- 10b. 1 clipe de cabo
11. Carregador
- 12a. 2 parafusos
- 12b. 2 anilhas grandes
- 12c. 2 porcas em estrela
13. Chave para velas de ignição
- 13a. 2 parafusos
- 13b. 2 anilhas pequenas
- 13c. 2 porcas
14. Espátula de limpeza
15. Painel combinado Power-X
16. Ficha de segurança
17. Bateria
18. Tecla de engate
19. Ligação da mangueira

2.2 Material a fornecer

Com a ajuda da descrição do material a fornecer, verifique se o artigo se encontra completo. Caso falem peças, dirija-se num prazo máximo de 5 dias úteis após a compra do artigo a um dos nossos Service Center ou ao ponto de venda onde adquiriu o aparelho, fazendo-se acompanhar de um talão de compra válido. Para o efeito, consulte a tabela da garantia que se encontra nas informações do serviço de assistência técnica no fim do manual.

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo
- Verifique se o aparelho e as peças acessórias apresentam danos de transporte.
- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

Perigo!

O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas ou peças de pequena dimensão! Existe o perigo de deglutição e asfixia!

- Corta-relvas a gasolina
- Adaptador para mulching
- Saco de recolha
- Adaptador do sistema de expulsão lateral
- Espátula de limpeza
- 3 cliques de cabo
- 2 porcas em estrela
- 2 parafusos
- 2 anilhas grandes
- Chave para velas de ignição
- Barra de condução inferior
- Barra de condução superior
- 2 parafusos
- 2 anilhas pequenas
- 2 porcas
- Painel combinado Power-X
- Ficha de segurança
- Bateria
- Carregador
- Caderno de manutenção de aparelhos a gasolina
- Manual de instruções original
- Instruções de segurança

3. Utilização adequada

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

O corta-relvas a gasolina destina-se à utilização doméstica em quintais e jardins particulares.

Considera-se que os corta-relvas para utilização doméstica e de jardinagem, regra geral, não ultrapassam as 50 horas de serviço sendo utilizados predominantemente para a conservação de relva ou superfícies relvadas, ficando excluída a sua utilização em jardins públicos, parques, instalações desportivas, na agricultura ou na silvicultura.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

A observância do manual de instruções do fabricante fornecido junto com o aparelho, é uma condição fundamental para uma utilização adequada do corta-relvas. O manual de instruções inclui também as condições de funcionamento, manutenção e reparação.

Aviso! Devido ao perigo de danos físicos para o utilizador, o corta-relvas não pode ser utilizado para as seguintes tarefas: aparar moitas, sebes e arbustos, para cortar e triturar plantas trepadeiras ou para cortar relva em coberturas ou floreiras e para limpar (aspiração) caminhos ou para triturar partes de árvores e sebes. Para além disso o corta-relvas não pode ser utilizado como motonxada para aplanar elevações de terreno, como por ex. elevações causadas por toupeiras.

Por motivos de segurança o corta-relvas não deve ser utilizado como unidade de accionamento para outras ferramentas de trabalho ou jogos de ferramentas, seja de que tipo for.

4. Dados técnicos

Tipo do motor: Motor de um cilindro a quatro
 tempos 173,9 cm³
 Potência do motor máx.: 2,8 kW
 Rotações de serviço: 2850 ± 100 r.p.m.
 Combustível: gasolina (E10)
 Capacidade do depósito: aprox. 1,2 l
 Óleo do motor: aprox. 0,5 l
 Vela de ignição: K7RTC
 Folga do eléctrodo: 0,7 ± 0,08 mm
 Ajuste da altura de corte: central (25-70 mm)
 Largura de corte: 530 mm
 Peso: 40 kg

Perigo!

Ruído e vibração

Nível de pressão acústica L_{pA} 82 dB(A)
 Incerteza K_{pA} 3 dB
 Nível de potência acústica L_{WA} 95,5 dB(A)
 Incerteza K_{WA} 1,93 dB
 Nível de potência acústica garantido 98 dB

Valor de emissão de vibração $a_h = 6,39 \text{ m/s}^2$
 Incerteza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Use uma protecção auditiva.

O ruído pode provocar danos auditivos.

Deve-se evitar trabalhar prolongadamente devido às fortes vibrações e ruídos gerados.

Reduza a produção de ruído e de vibração para o mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em bom estado.
- Limpe e faça a manutenção do aparelho regularmente.
- Adapte o seu modo de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, submeta o aparelho a uma verificação.
- Desligue o aparelho, quando este não estiver a ser utilizado.

Cuidado!

Riscos residuais

Mesmo quando esta ferramenta eléctrica é utilizada adequadamente, existem sempre riscos residuais. Dependendo do formato e do modelo desta ferramenta eléctrica podem ocorrer os seguintes perigos:

1. Lesões auditivas, caso não seja utilizada uma

protecção auditiva adequada.

2. Danos para a saúde resultantes das vibrações na mão e no braço, caso a ferramenta seja utilizada durante um longo período de tempo ou se não for operada e feita a manutenção de forma adequada.

5. Antes da colocação em funcionamento

5.1 Montagem dos componentes

Algumas peças vêm desmontadas de fábrica. A montagem será fácil, se forem respeitadas as seguintes indicações.

Nota! Para a montagem e para os trabalhos de manutenção irá necessitar das seguintes ferramentas adicionais, não estão incluídas no material a fornecer:

- uma tina de recolha de óleo plana (para mudança de óleo)
- um copo de medição de 1 litro (resistente ao óleo/gasolina)
- um jerrican para gasolina
- um funil (que entre no bocal de enchimento de gasolina do depósito)
- panos de limpeza comuns (para limpar os resíduos de óleo / gasolina; eliminação na estação de serviço)
- uma bomba de sucção de gasolina (em plástico, à venda em lojas de materiais de construção)
- uma lata de óleo com bomba manual (à venda em lojas de materiais de construção)
- óleo do motor

Montagem

1. Barra de condução (pos. 3) como representado na fig. 3a-3b. Selecione um dos furos (fig. 3a/pos. A) para a fixação, de acordo com a altura da pega pretendida.
Importante! Ajuste a mesma altura de ambos os lados!
2. Monte o painel combinado Power-X (pos. 15) com os parafusos fornecidos, conforme indicado na fig. (3c e 3d).
3. Engate a pega do cabo de arranque (pos. 9) no gancho previsto para o efeito, conforme indicado na fig. 1.
4. Fixe os cabos de tração com a ajuda do clipe de cabo fornecido (pos. 10a e 10b) na barra de condução, conforme indicado na fig. 3e.
5. Levante a portinhola de expulsão (pos. 5a) com uma mão e enganche o saco de recolha da relva (pos. 4a) tal como indicado na fig. 4a.

Monte a bateria (pos. 17) e a ficha de segurança (pos. 16), conforme indicado na fig. 3f.

5.2 Ajustar a altura de corte

Aviso! O ajuste da altura de corte só pode ser efectuado com o motor desligado.

- O ajuste da altura de corte é efectuado centralmente com a alavanca de ajuste da altura do corte (fig. 7/pos. 8). É possível ajustar diferentes alturas de corte.
- Accione a alavanca de ajuste e puxe-a para a posição desejada. Deixe a alavanca engatar.

5.3 Carregamento do pack de acumuladores de lítio (fig. 3f / 16)

Atenção!

O carregador só pode ser utilizado para baterias de lítio da série Power-X-Change!

Power-X-Change

- 18 V, 1,5 Ah, 5 células de lítio
- 18 V, 2,0 Ah, 5 células de lítio
- 18 V, 3,0 Ah, 10 células de lítio
- 18 V, 4,0 Ah, 10 células de lítio
- 18 V, 5,2 Ah, 10 células de lítio

O acumulador está protegido contra descarga total. Um circuito de protecção integrado desliga o aparelho automaticamente, sempre que o acumulador estiver descarregado.

Aviso! Quando o circuito de protecção tiver desligado o aparelho, não accione o interruptor para ligar/desligar. Tal pode causar danos no acumulador.

1. Puxe o pack de acumuladores do punho, premindo, para tal, a tecla de engate (18) para baixo.
2. Verifique se a tensão de rede indicada na placa de características corresponde à tensão de rede existente. Ligue a ficha de alimentação do carregador (11) à tomada. O LED verde começa a piscar.
3. Empurre o acumulador no carregador.

No ponto 10 (visor do carregador), encontra uma tabela com os significados da indicação LED no carregador.

Se o carregamento do pack de acumuladores não for possível, verifique

- se existe tensão de rede na tomada.
- se existe um contacto correcto nos contactos

de carregamento do carregador.

Se continuar a não ser possível carregar o pack de acumuladores, envie

- o carregador e o adaptador de carregamento
 - e o pack de acumuladores
- para o nosso serviço de assistência técnica.

Tendo em vista uma vida útil longa do pack de acumuladores, deve providenciar um recarregamento atempado do pack de acumuladores de lítio. Isto é absolutamente necessário se verificar que a capacidade do aparelho está a diminuir.

Indicação da capacidade da bateria (figura 3f)

Prima o interruptor para a indicação da capacidade da bateria (figura 3f/pos. A). A indicação da capacidade da bateria (figura 3f/ pos. B) assinala o nível de carga da mesma a partir dos 3 LEDs.

Acendem os 3 LEDs:

A bateria está completamente carregada.

Acendem 2 ou 1 LED(s)

A bateria dispõe de carga residual suficiente.

1 LED a piscar:

A bateria está vazia, carregue-a.

Todos os LEDs a piscar:

A bateria ficou totalmente descarregada e apresenta defeito. Uma bateria com defeito nunca mais pode voltar a ser usada e carregada!

6. Operação

Nota!

O motor é fornecido sem consumíveis. Por conseguinte, antes da colocação em funcionamento tem impreterivelmente de atestar com óleo e gasolina.

1. Verifique o nível do óleo (ver 7.2.1).
2. Para atestar com gasolina, utilize um funil e um copo de medição. Certifique-se de que a gasolina está limpa.

Aviso: Utilize sempre apenas uma lata de gasolina de segurança. Não fume enquanto atestar o aparelho com gasolina. Antes de atestar com gasolina, desligue o motor e deixe-o arrefecer durante alguns minutos.

3. Certifique-se de que o cabo de ignição está ligado à vela de ignição.

Teste de segurança do manípulo de arranque/paragem do motor

Para evitar um arranque inadvertido do corta-relvas, assim como para garantir uma paragem rápida do motor e da lâmina em caso de perigo, este encontra-se equipado com um manípulo de arranque/paragem do motor (fig. 5a/pos. 1a). Este tem de ser accionado (fig. 5b) antes de se ligar o corta-relvas. Ao soltar o manípulo de arranque/paragem do motor, este tem de regressar à posição inicial (fig. 5a).

Antes de colocar o motor a trabalhar, deve efectuar esta operação algumas vezes, para se certificar de que a alavanca e os cabos de tracção funcionam correctamente.

Repita este teste com o motor em funcionamento. Depois de soltar o manípulo de arranque/paragem do motor, o motor tem de parar ao fim de poucos segundos. Se tal não acontecer, dirija-se ao serviço de assistência ao cliente.

Perigo: A lâmina de corte roda, quando o motor é ligado.

6.1 Ligar o motor

6.1.1 Ligar o motor com motor de arranque eléctrico

1. Certifique-se de que o cabo de ignição está ligado à vela de ignição. Certifique-se de que a ficha de segurança (fig. 3f/pos. 16) está montada no painel combinado Power-X.
2. Pressione 3x a bomba de combustível (botão injetor de gasolina) (fig. 6/pos. 2). Com o motor aquecido, este ponto pode ser suprimido.
3. Posicione-se atrás do corta-relvas. Accione o manípulo de arranque/paragem do motor (fig. 5b) com uma mão. A outra mão está no botão de arranque (fig. 1/pos. 10).
4. Ligue o motor, pressionando o botão de arranque. Com o motor ligado, solte imediatamente o botão de arranque. Se acionar novamente o botão de arranque enquanto o motor estiver a funcionar, o sistema de arranque é danificado. **Nota!** Com tempo frio, pode ser necessário repetir várias vezes o processo de arranque.

6.1.2 Ligar o motor com motor de arranque reversível

1. Certifique-se de que o cabo de ignição está ligado à vela de ignição.
2. Pressione 3x a bomba de combustível (botão injetor de gasolina) (fig. 6/pos. 2). Com o motor aquecido, este ponto pode ser suprimido.
3. Posicione-se atrás do corta-relvas. Accione o manípulo de arranque/paragem do motor (fig. 5b) com uma mão. A outra mão encontra-se na pega de arranque.
4. Ligue o motor com o motor de arranque reversível (fig. 1/ pos. 9). Para tal, retire a pega aprox. 10-15 cm (até sentir uma resistência) e puxe com força de uma só vez. Caso o motor não tenha pegado, puxe novamente a pega. **Nota!** Não deixe que o cabo de tracção seja projectado para trás. **Nota!** Com tempo frio, pode ser necessário repetir várias vezes o processo de arranque.

Accionamento da marcha

Alavanca de condução/alavanca da embraiagem (fig. 5a/pos. 1b):

Accione-a (fig. 5c), o acoplamento para o accionamento da marcha fecha e o corta-relvas começa a andar com o motor em funcionamento. Solte a alavanca de condução com antecedência para parar o corta-relvas. Pratique o arranque e a paragem antes de cortar a relva pela primeira vez, até estar familiarizado com o comportamento em marcha.

6.2 Indicações para cortar a relva adequadamente

Perigo!

Nunca abra a portinhola de expulsão enquanto o dispositivo de recolha é esvaziado e o motor ainda estiver a funcionar. A lâmina em rotação pode causar ferimentos graves.

Fixe sempre bem a portinhola de expulsão e o saco de recolha da relva. Antes de os remover, desligue o motor.

Antes de efectuar qualquer trabalho de ajuste, manutenção e reparação, desligue o motor e aguarde até que a lâmina deixe de rodar. Retire o cachimbo da vela de ignição.

Cortar a relva

O motor está estruturado para uma velocidade de corte para relva, para a expulsão de relva para

o saco de recolha e para uma vida útil do motor longa.

Trabalhe apenas com uma lâmina afiada e em perfeitas condições, para que as pontas da relva não fiquem retalhadas e a relva seque ficando amarela.

Para conseguir um corte uniforme da relva conduza o corta-relvas em linhas rectas. As linhas devem sobrepor-se sempre em alguns centímetros, para eliminar eventuais marcas.

Mantenha a parte inferior da carcaça do corta-relvas limpa e remova os detritos de relva. Os detritos dificultam o arranque, afectam a qualidade do corte e a expulsão da relva.

Nos declives, efectue o corte no sentido transversal ao declive. Pode evitar o eventual deslizamento do corta-relvas colocando-o numa posição inclinada, para cima. Seleccione a altura de corte de acordo com o comprimento real da relva. Efectue várias passagens de modo a que o desbaste da relva não ultrapasse os 4 cm de uma só vez.

Desligue o motor antes de realizar qualquer controlo da lâmina. Lembre-se de que a lâmina ainda continua a girar durante alguns segundos depois de ter desligado o motor. Nunca tente parar a lâmina. Verifique regularmente se a lâmina está correctamente fixada, em bom estado e bem afiada. Caso contrário afie ou substitua a lâmina. Caso a lâmina em movimento bata num objecto, pare a máquina e espere até que a lâmina fique totalmente parada. Em seguida, verifique o estado da lâmina e do suporte da lâmina. Caso esteja danificada, deve ser substituída.

Mulching (fig. 4b)

Com o sistema mulching, o produto cortado é triturado na carcaça do corta-relvas fechada e novamente distribuído na relva. Deixa assim de ser necessária a recolha e eliminação da relva.

O mulching só pode ser feito em relva relativamente curta.

Para utilizar a função mulching, desenganche o saco de recolha e empurre o adaptador para mulching (pos. 4b) para a abertura de expulsão e feche a portinhola de expulsão.

Expulsão lateral (fig. 4b/4c)

Para utilizar a função de expulsão lateral, o adaptador para mulching (pos. 4b) tem de estar

montado. Enganche o adaptador do sistema de expulsão lateral (fig. 4c/pos. 4e), como representado na figura 4c.

Expulsão traseira (fig. 4d)

Para utilizar a função de expulsão traseira, a portinhola de expulsão (fig. 4d/pos. 5a) tem de estar ligeiramente aberta. Fixe-a através da alavanca de fixação (fig. 4d/pos. A). Abra a alavanca de fixação e encaixe a sua base na reentrância prevista para esse fim (fig. 4d/pos. B). Para a utilização da expulsão traseira, o adaptador para mulching (pos. 4b) não pode estar montado.

6.3 Desligar o motor

Para desligar o motor, solte o manípulo de arranque/paragem do motor (fig. 5a/pos. 1a).

Desligue o cachimbo da vela de ignição, para evitar que o motor entre em funcionamento. Antes de ligar novamente o motor, verifique o cabo do travão do motor. Verifique se o cabo está montado correctamente. Troque o cabo para desligar se este estiver dobrado ou danificado.

6.4 Esvaziar o saco de recolha da relva

Se o saco de recolha estiver cheio, o caudal de ar é reduzido e o indicador do nível de enchimento (4c) fica bem encostado ao saco de recolha (fig. 15). Esvazie o saco de recolha e liberte o canal de expulsão.

Perigo! Antes de retirar o saco de recolha, deve desligar o motor e esperar que o acésório de corte pare.

Para retirar o saco de recolha deve elevar a portinhola de expulsão com uma mão e tirar o saco de recolha junto à pega de transporte com a outra (Fig. 14). Ao desenganchar o saco de recolha, a portinhola de expulsão cai e fecha a abertura de expulsão traseira, conforme previsto nas normas de segurança. Caso restos de relva fiquem presos na abertura, deve puxar o corta-relvas aproximadamente 1 cm para trás para facilitar o accionamento do motor.

Os restos de relva existentes na carcaça do corta-relvas e na ferramenta de trabalho não devem ser removidos com a mão ou com os pés, mas com meios auxiliares adequados, p. ex. uma escova ou uma vassoura de mão.

Para garantir uma boa recolha da relva, deve-se limpar o saco de recolha e especialmente a grelha de ar interior depois de cada utilização.

Engate o saco de recolha apenas quando o motor estiver desligado e o dispositivo de corte parado.

Eleve a portinhola de expulsão com uma mão e, com a outra, segure o saco de recolha junto ao punho, engatando-o a partir de cima.

7. Limpeza, manutenção, armazenagem, transporte e encomenda de peças sobressalentes

Perigo!

Não trabalhe ou toque em peças condutoras de corrente da ignição com o motor em funcionamento. Antes de todos os trabalhos de manutenção e conservação desligue o cachimbo da vela de ignição. Nunca execute qualquer trabalho no aparelho em funcionamento. Os trabalhos que não estiverem descritos neste manual de instruções devem apenas ser efectuados por uma oficina autorizada.

7.1.1 Limpeza na posição de limpeza vertical

O corta-relvas deve ser bem limpo depois de cada utilização. Em especial o lado inferior do aparelho e o suporte da lâmina.

Nota: Antes de virar o corta-relvas para a posição de limpeza vertical, esvazie completamente o depósito de combustível com uma bomba de sucção de gasolina. O corta-relvas não deve ser virado mais do que 90 graus.

Posição de limpeza vertical (fig. 13a/13b)

Atenção! Antes de colocar o corta-relvas na posição de limpeza vertical, desligue o motor e retire o cachimbo da vela de ignição. Atenção! Coloque o corta-relvas apenas sobre superfícies planas.

1. Abra a porca em estrela (pos. 12c).
2. Pressione a barra de condução inferior, separando-a, e abra a barra de condução (fig. 13a).
3. Coloque o corta-relvas na posição de limpeza vertical (fig. 13b).
4. Limpe o lado inferior do corta-relvas com a espátula de limpeza (fig. 2/pos. 14).

Aviso!

Lâminas afiadas! Use luvas para limpar.

Para facilitar, remova a sujidade e a relva logo a seguir a ter cortado a relva. Os resíduos de relva e sujidade secos podem prejudicar o funcionamento do corta-relvas. Verifique se o canal de expulsão da relva se encontra livre de resíduos de relva, removendo-os se necessário. Nunca limpe o corta-relvas com uma lavadora de alta pressão. O motor deve permanecer seco. Não deve utilizar produtos de limpeza agressivos, como solventes ou benzina.

Aviso!

- Deixe o corta-relvas na posição de limpeza vertical apenas o tempo estritamente necessário, uma vez que esta posição implica um perigo de ferimento considerável.
- Nunca deixe o corta-relvas sem vigilância.
- Mantenha as crianças afastadas.

7.1.2 Limpeza automática da unidade de corte, através da ligação para a mangueira (fig. 17/pos. 19)

A unidade de corte encontra-se equipada com uma ligação para a mangueira (pos. 19) (indicada para os acoplamentos das mangueiras de jardim correntes). O corta-relvas deve ser bem limpo depois de cada utilização.

Aviso!

Desligue o motor sempre que trabalhar no corta-relvas. Perigo de ferimento devido à lâmina em rotação.

Mantenha a portinhola de expulsão (pos. 5a) fechada durante a limpeza. Perigo de ferimento devido à projecção de peças.

1. Coloque o corta-relvas sobre uma superfície sólida e plana. O corta-relvas tem de estar sobre as 4 rodas, como está durante a operação de corte. Remova o saco de recolha (pos. 4a), o adaptador para mulching (pos. 4b) está desmontado.
2. Ligue a mangueira de água à ligação da mangueira (pos. 19).
3. Abra a torneira de água. A água flui para o interior da unidade de corte.
4. Ligue o motor. Ver parágrafo 6.1.
5. É iniciada a limpeza automática. Através das lâminas em rotação, a água é projectada para a unidade de corte, a partir do interior, removendo assim a sujidade. Para uma utilização regular, é suficiente um tempo de limpeza de 1 a 2 minutos.

Se houver restos de relva seca, recomendamos que faça várias limpezas subsequentes. Aguarde alguns minutos entre cada procedimento de limpeza para amaciar a relva seca.

Nota!

Nunca limpe o corta-relvas com uma lavadora de alta pressão. O motor deve permanecer seco. Não deve utilizar produtos de limpeza agressivos, como solventes ou benzina.

7.2 Manutenção

Pode consultar os intervalos de manutenção no caderno de manutenção de aparelhos a gasolina fornecido junto.

Nota: o material para manutenção que estiver sujo e os consumíveis devem ser entregues num local de recolha adequado.

7.2.1 Motor a gasolina

Nota! Nunca accione o motor com pouco ou nenhum óleo. Isto pode provocar danos graves no motor.

Verificação do nível do óleo

Coloque a corta-relvas na horizontal. Desaperte a vareta de medição do óleo (fig. 9a/pos. 7) rodando-a para a esquerda e limpe-a. Volte a colocar a vareta de medição no tubo de enchimento até ao encosto, sem apertar. Retire a vareta de medição e leia o nível do óleo na horizontal. O nível do óleo tem de se encontrar entre as marcações de mín. e máx. da vareta de medição do óleo (fig. 9b).

Mudança de óleo

A mudança do óleo do motor deve ser efectuada com o motor desligado mas ainda quente.

1. Certifique-se de que o cesto de recolha está engatado.
2. Esvazie o depósito da gasolina com uma bomba de aspiração de gasolina, deixe o motor trabalhar até consumir a restante gasolina.
3. Coloque uma tina de recolha de óleo perto do corta-relvas.
4. Abra o bujão de enchimento de óleo (pos. 7) e vire o corta-relvas 90° para o lado.
5. O óleo quente flui pela abertura de enchimento de óleo aberta para a tina de recolha de óleo.
6. Depois de o óleo usado sair, volte a levantar o corta-relvas.
7. Encha com óleo até à marca superior da

vareta de medição do óleo.

8. O óleo usado deve ser eliminado de acordo com as disposições em vigor.

7.2.2 Lâmina

Por motivos de segurança, a lâmina deve apenas ser afiada, calibrada e montada por uma oficina autorizada. Para atingir um resultado de trabalho ideal, recomendamos que verifique a lâmina uma vez por ano.

Substituição da lâmina (fig. 8/pos. A)

Devem ser utilizadas apenas peças sobressalentes originais durante a substituição do acessório de corte. A identificação da lâmina deve coincidir com o número indicado na lista de peças sobressalentes.

Nunca monte outra lâmina.

Lâmina danificada

Apesar de todos os cuidados, se a lâmina tocar nalgum obstáculo, desligue imediatamente o motor e desligue o cachimbo da vela de ignição.

Vire o corta-relvas para trás e verifique se a lâmina apresenta danos. Deve substituir a lâmina se esta estiver danificada ou deformada. Nunca tente endireitar uma lâmina deformada. Nunca trabalhe com uma lâmina deformada ou muito gasta, isto provoca vibrações, podendo ainda causar outros danos no corta-relvas.

Aviso! O trabalho com uma lâmina danificada pode causar perigo de ferimento.

7.2.3 Eixos e cubos das rodas

Os eixos e cubos das rodas devem ser lubrificados uma vez por estação.

Para tal, retire os tampões das rodas com uma chave de parafusos e solte os parafusos de fixação das rodas.

7.2.4 Conservação e ajuste dos cabos de tracção

Lubrifique regularmente os cabos de tracção e verifique-os quanto a boa mobilidade.

7.2.5 Manutenção do filtro de ar (fig. 10a/10b)

O filtro de ar sujo diminui a potência do motor devido a uma entrada de ar muito reduzida para o carburador. Se o ar tiver muito pó, o filtro de ar deve ser verificado mais frequentemente.

Nunca limpe o filtro de ar com gasolina ou solventes inflamáveis. Limpe o filtro de ar apenas com ar comprimido ou sacudindo.

7.2.6 Manutenção da vela de ignição

Limpe a vela de ignição com uma escova de arame de cobre.

1. Retire o cachimbo da vela de ignição (fig. 11/ pos. A).
2. Remova a vela de ignição com uma chave para velas de ignição.
3. A montagem é realizada na sequência inversa.

7.2.7 Verificação da correia trapezoidal

Para verificar a correia trapezoidal, retire a respectiva cobertura (fig. 12 / pos. 5b).

7.2.8 Reparação

Após a reparação ou manutenção, certifique-se de que todas as peças relativas à segurança estão colocadas e em perfeitas condições.

Guarde as peças que podem provocar ferimentos fora do alcance de outras pessoas e de crianças.

Nota! Segundo a regulamentação de segurança do produto, não nos responsabilizamos pelos danos causados durante a reparação imprópria ou pelo uso de peças sobressalentes que não sejam originais ou aprovadas por nós. Não nos responsabilizamos igualmente pelos danos provocados por reparações impróprias. Encarregue esses trabalhos a um serviço de assistência técnica ou a um técnico autorizado. O mesmo é válido para as peças acessórias.

7.2.9 Tempos de funcionamento

Relativamente aos tempos de funcionamento, respeite as disposições legais em vigor, que podem variar de local para local.

7.3 Preparação do corta-relvas para a armazenagem

Aviso! Não remova a gasolina em espaços fechados, na proximidade de lume ou se estiver a fumar. Os vapores de gás podem provocar explosões ou incêndios.

1. Esvazie o depósito da gasolina com uma bomba de sucção.
2. Ligue o motor e deixe-o a funcionar até consumir a gasolina restante.
3. Efectue uma mudança de óleo após cada estação.
4. Retire a vela de ignição. Com uma lata de óleo, ateste o cilindro com aprox. 20 ml de óleo. Aperte lentamente a pega de arranque, de forma a que o óleo proteja o interior do cilindro. Volte a atarraxar a vela de ignição.

5. Limpe as nervuras de refrigeração do cilindro e a carcaça.
6. Limpe todo o aparelho, para proteger a tinta.
7. Armazene o aparelho num local bem ventilado.

7.4 Preparação do corta-relvas para o transporte

Aviso! Não remova a gasolina em espaços fechados, na proximidade de lume ou se estiver a fumar. Os vapores de gás podem provocar explosões ou incêndios.

1. Esvazie o depósito da gasolina com uma bomba de sucção.
2. Deixe o motor funcionar até consumir a gasolina restante.
3. Esvazie o óleo do motor quente.
4. Desligue o cachimbo da vela de ignição.
5. Limpe as nervuras de refrigeração do cilindro e a carcaça.
6. Pendure o cabo de arranque no gancho (fig. 3b). Solte a ligação indicada na fig. 3a, à esquerda e à direita na barra de condução, e rebata a barra de condução para baixo (fig. 14). Ao fazê-lo, tenha atenção para que os cabos de tracção não fiquem dobrados.
7. Enrole alguns pedaços de cartão canelado entre as barras de condução superior e inferior e o motor, para evitar que rocem.
8. Assegure uma fixação suficiente da carga, de modo a evitar danos e ferimentos causados por deslizamentos durante a viagem.

7.5 Consumíveis, material de desgaste e peças sobressalentes

As peças sobressalentes, os consumíveis e os materiais de desgaste, tais como óleo do motor, correias trapezoidais, velas de ignição, insertos de filtro de ar, filtros de gasolina, baterias ou lâminas não se encontram abrangidos pela garantia do aparelho.

7.6 Encomenda de peças sobressalentes:

Ao encomendar peças sobressalentes, devem-se fazer as seguintes indicações:

- Tipo da máquina
 - Número de artigo da máquina
 - Número de identificação da máquina
 - Número da peça sobressalente necessária
- Pode encontrar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info

8. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como p. ex. o metal e o plástico. Não deite os aparelhos defeituosos para o lixo doméstico. Para uma eliminação ecologicamente correcta, o aparelho deve ser entregue num local de recolha adequado. Se não tiver conhecimento de nenhum local de recolha, informe-se junto da sua administração autárquica.

9. Plano de localização de falhas

Nota: Antes de efectuar inspecções ou ajustes, desligue o motor e retire o cachimbo da vela de ignição.

Nota: Se após um ajuste ou reparação, o motor funcionar durante alguns minutos, lembre-se de que o escape e as outras peças estão quentes. Por isso não lhes toque para evitar queimaduras.

Avaria	Possível causa	Solução
Marcha instável, forte vibração do aparelho	<ul style="list-style-type: none"> - Parafusos soltos - Fixação da lâmina solta - Lâmina desalinhada 	<ul style="list-style-type: none"> - Verifique os parafusos - Verifique a fixação da lâmina - Substitua a lâmina
O motor não funciona	<ul style="list-style-type: none"> - Manípulo de arranque/paragem do motor não pressionado - Posição errada do acelerador (se existente) - Vela de ignição com anomalia - Depósito de combustível vazio - Bomba de combustível (botão injectador de gasolina) não accionada (se existente) 	<ul style="list-style-type: none"> - Pressionar manípulo de arranque/paragem do motor - Verifique o ajuste (se existente) - Substitua a vela de ignição - Ateste com combustível - Accione a bomba de combustível (botão injectador de gasolina) (se existente)
O motor funciona de forma irregular	<ul style="list-style-type: none"> - O filtro de ar está sujo - Vela de ignição suja 	<ul style="list-style-type: none"> - Limpe o filtro de ar - Limpe a vela de ignição
A relva fica amarela, corte irregular	<ul style="list-style-type: none"> - Lâmina não está afiada - Altura de corte demasiado reduzida - Velocidade de rotação do motor demasiado reduzida 	<ul style="list-style-type: none"> - Afie a lâmina - Ajuste a altura correcta - Coloque a alavanca do acelerador no máx. (se existente)
A expulsão da relva é irregular	<ul style="list-style-type: none"> - Velocidade de rotação do motor demasiado reduzida - Altura de corte demasiado reduzida - Lâmina gasta - Saco de recolha entupido 	<ul style="list-style-type: none"> - Coloque a alavanca do acelerador no máx. - Ajuste correctamente - Substitua a lâmina - Esvazie o saco de recolha
O motor de partida não roda	<ul style="list-style-type: none"> - Bateria vazia - Bateria desligada - Ficha de segurança não montada 	<ul style="list-style-type: none"> - Carregue a bateria - Ligue a bateria - Monte a ficha de segurança

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos carece da autorização expressa da iSC GmbH.

Reservado o direito a alterações técnicas

10. Visor do carregador

Estado do visor	Significado e medida a adoptar
Pisca a verde	Operacionalidade O carregador está ligado à rede e encontra-se operacional; a bateria não está no carregador
Acende a vermelho	Carregamento O carregador carrega a bateria.
Acende a verde	A bateria está carregada e está operacional. (duração da carga no caso de uma bateria de 1,5 Ah: aprox. 2 h) (duração da carga no caso de uma bateria de 2,0 Ah: aprox. 2,5 h) (duração da carga no caso de uma bateria de 3,0 Ah: aprox. 4 h) (duração da carga no caso de uma bateria de 4,0 Ah: aprox. 5 h) (duração da carga no caso de uma bateria de 5,2 Ah: aprox. 6 ½ h) Medida a adoptar: Remova a bateria do carregador. Desligue o carregador da rede.
Pisca a vermelho	Falha Já não é possível efectuar o carregamento. A bateria ou o carregador está com defeito. Medida a adoptar: Uma bateria com defeito não deve voltar a ser carregada. Remova a bateria do carregador.
Pisca a vermelho e a verde alternadamente	Temperatura anómala A bateria está demasiado quente (por ex. radiação solar directa) ou demasiado fria (abaixo dos 0 °C) Medida a adoptar: Retire a bateria e guarde-a 1 dia à temperatura ambiente (aprox. 20 °C). Caso este erro persista, a bateria está totalmente descarregada e nunca mais pode voltar a ser carregada ou usada. Remova a bateria do carregador.

* Pode consultar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info



Só para países da UE

Não deite as ferramentas eléctricas para o lixo doméstico!

Segundo a directiva europeia 2012/19/CE relativa aos resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos e a respectiva transposição para o direito interno, as ferramentas eléctricas usadas têm de ser recolhidas separadamente e entregues nos locais de recolha previstos para o efeito.

Alternativa de reciclagem relativa à solicitação de devolução:

O proprietário do aparelho eléctrico, no caso de não optar pela devolução, é obrigado a reciclar adequadamente o aparelho eléctrico. Para tal, o aparelho usado também pode ser entregue a um ponto de recolha que trate da eliminação de resíduos, respeitando a legislação nacional sobre resíduos e respectiva reciclagem. Não estão abrangidos os meios auxiliares e os acessórios sem componentes electrónicos, que acompanham os aparelhos usados.

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos carece da autorização expressa da iSC GmbH.

Reservado o direito a alterações técnicas

Informações do serviço de assistência técnica

Estamos representados em todos os países mencionados no certificado de garantia por agentes autorizados competentes, cujos contactos poderá encontrar no certificado de garantia. Estes encontram-se ao seu dispor para todos os serviços de que necessita, tais como reparações, fornecimento de peças sobressalentes e peças desgastadas ou a aquisição de consumíveis.

Deve-se ter em atenção que, neste produto, as seguintes peças estão sujeitas a um desgaste natural ou decorrente da sua utilização, ou então são necessárias como consumíveis.

Categoria	Exemplo
Peças de desgaste*	Filtro de ar, cabos Bowden, cesto de recolha, pneus, embraiagem, Acumulador
Consumíveis/peças consumíveis*	Lâminas
Peças em falta	

* não incluído obrigatoriamente no material a fornecer!

Em caso de deficiências ou erros, pedimos-lhe que comunique o problema através da página de Internet www.isc-gmbh.info. Certifique-se de que faz uma descrição exacta do problema, respondendo sempre às seguintes questões:

- O aparelho já funcionou alguma vez ou possui o defeito desde o início?
- Antes do surgimento do defeito, apercebeu-se de algo estranho (sintoma antes do defeito)?
- Na sua opinião, que erro de funcionamento apresenta o aparelho (sintoma principal)?
Descreva este erro de funcionamento.

Certificado de garantia

Estimado(a) cliente,

os nossos produtos são submetidos a um rigoroso controlo de qualidade. Se, ainda assim, o aparelho não funcionar nas devidas condições, lamentamos esse facto e pedimos-lhe que se dirija ao nosso serviço de assistência técnica na morada indicada no presente certificado de garantia. Se preferir, também pode contactar-nos telefonicamente através do número de assistência técnica indicado. O exercício dos direitos de garantia está sujeito às seguintes condições:

1. As presentes condições de garantia dirigem-se exclusivamente aos consumidores, ou seja, pessoas naturais, que não desejam utilizar este produto quer no âmbito da sua actividade comercial quer de outra actividade independente. As presentes condições de garantia regem as prestações de garantia adicionais com que o fabricante abaixo designado se compromete, além dos termos legais de garantia, para com os compradores dos seus novos aparelhos e não afectam os seus direitos legais de garantia. O nosso serviço de garantia é prestado gratuitamente.
2. O serviço de garantia cobre exclusivamente as deficiências num novo aparelho adquirido do fabricante abaixo designado, e que sejam decorrentes de erros de material ou de fabrico comprovados, e está, por nossa opção, limitado à eliminação de tal falta no aparelho ou à substituição do mesmo. Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou profissional. Não haverá, por isso, lugar a um contrato de garantia no caso de o aparelho ter sido utilizado, dentro do período de garantia, em empresas do sector comercial, artesanal ou industrial ou actividades equiparáveis.
3. Excluídos pela nossa garantia estão:
 - Danos no aparelho resultantes da inobservância das instruções de montagem ou de uma instalação incorrecta, da inobservância do manual de instruções (como p. ex. a ligação a uma tensão de rede ou tipo de corrente errada) ou da inobservância das disposições de segurança ou da exposição do aparelho a condições ambientais anormais ou de uma conservação e manutenção insuficientes.
 - Danos no aparelho resultantes de utilizações abusivas ou indevidas (como p. ex. uma sobrecarga do aparelho ou utilização de ferramentas de trabalho ou acessórios não autorizados), a penetração de corpos estranhos no aparelho (como p. ex. areia, pedras ou pó, danos de transporte), o uso de força ou impactos externos (como p. ex. danos resultantes de quedas).
 - Danos no aparelho ou nas peças do aparelho associados a um desgaste decorrente do uso, um desgaste natural habitual ou de outro tipo.
4. O período de garantia é de 24 meses a contar da data de compra do aparelho. Os direitos de garantia devem ser reclamados dentro do período de garantia, no prazo de duas semanas após ter sido detectado o defeito. Está excluída a reclamação de direitos de garantia após o termo do período de garantia. A reparação ou a substituição do aparelho não implica o prolongamento do período de garantia nem dá origem à contagem de um novo período de garantia para o aparelho ou para eventuais peças sobressalentes montadas no mesmo. O mesmo se aplica no caso de a assistência técnica ter sido prestada no local.
5. Para activar a garantia, denuncie o aparelho defeituoso em: www.isc-gmbh.info. Tenha à disposição o talão ou outro comprovativo de compra do aparelho novo. Os aparelhos enviados sem o respectivo comprovativo ou sem a placa de características, serão excluídos pelo serviço de garantia devido à falta de atribuição. Se o defeito do aparelho estiver abrangido pelo nosso serviço de garantia, ser-lhe-á imediatamente enviado um aparelho novo ou reparado.

Naturalmente, também teremos todo o gosto em efectuar reparações que não estão, ou deixaram de estar, abrangidas pelo serviço de garantia. Nesse caso, terá de suportar os custos da reparação. Para este efeito, deverá enviar o aparelho para a morada do nosso serviço de assistência técnica.

Para peças de desgaste, consumíveis e em falta, consulte as restrições desta garantia, de acordo com as informações do serviço de assistência técnica deste manual de instruções.

Konformitätserklärung

- D** erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
NL verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
P declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo
DK attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
FIN vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
EE tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
CZ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
SLO potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
H a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
PL deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
BG декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
LV paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
LT apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
RO declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
GR δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
HR potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
BIH potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
RS potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
RUS следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
UKR проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виробі
MK ja izjavува следната сообрзност согласно EУ-директивата и нормите за артикли
TR Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
N erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
IS Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Benzin-Rasenmäher GE-PM 53/2 S HW-E Li/ Ladegerät Power-X-Charger 18V 2h (Einhell)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 2014/29/EU | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body:
Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2014/35/EU | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | <input type="checkbox"/> Annex V |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU | <input checked="" type="checkbox"/> Annex VI
Noise: measured L _{WA} = 95,5 dB (A); guaranteed L _{WA} = 98 dB (A)
P = 2,8 KW; L/Ø = 53 cm
Notified Body: TÜV Süd |
| <input type="checkbox"/> 2014/32/EU | <input checked="" type="checkbox"/> 2012/46/EU_(EU)2016/1628
Emission No.: e9*2016/1628*2017/656SYA1/P*1032*02 (v) |
| <input type="checkbox"/> 2014/53/EU | |
| <input type="checkbox"/> 2014/68/EU | |
| <input type="checkbox"/> (EU)2016/426
Notified Body: | |
| <input type="checkbox"/> (EU)2016/425 | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU_(EU)2015/863 | |

Standard references: EN 55014-1; EN 55014-2; EN 60335-1; EN 60335-2-29; EN 62233; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN ISO 14982; EN ISO 5395-1; EN ISO 5395-2; EN 62321

Landau/Isar, den 05.07.2019

Andreas Weichselgartner/General-Manager

Hoss Zhang/Product-Manager/ent

First CE: 19
 Art.-No.: 34.048.55 I.-No.: 11019
 Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR019240
 Documents registrar: Markus Jehl
 Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the page and extending downwards. The first line is partially obscured by the pencil illustration.



A series of 20 horizontal lines for writing, starting from the line where the pencil is positioned and extending down the page.





EH 09/2019 (01)

